

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Verlag + Offsetdruckerei
R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf

32. Jahrgang
5. November 1989
Nr. 11



Aus dem Inhalt

Berichte	Seite
– YONEX German Open	3 - 6
– Länderspiele	7 - 8
– 1.+ 2. Bundesliga	9
– Oberliga	10
NRW-Doppel-Ranglisten	11
Jugendseite	13
Amtliche Nachrichten	
Ausschreibungen	
– Westdeutsche Meisterschaft	14
– Bezirksvorentscheidungen Schüler / Jugend	15
Trainerecke	17
Tabellen	
– Senioren (Spiektage 1-3)	18 - 28
– Jugend	29 - 31

Zum Titelbild:

Überzeugt im 3. HE in der
Bundesliga für den FC Langenfeld.
Der Deutsche Ex-Meister
Uwe Scherpen.

(Archivbild)




VICTOR

Badminton Rundschau

aktuelles
aktuelles
aktuelles

Neu!



Der Badminton-Schuh

Das Besondere an diesem neuen Schuh ist, daß er exklusiv für Badminton entwickelt worden ist.

Damit er allen Anforderungen, die das moderne Badmintonspiel an einen Schuh stellt, gerecht wird, wurde während der Entwicklungsphase eng mit dem chinesischen Nationaltrainer Wang Wen-Jiao und dem chinesischen Thomas-Cup-Team zusammengearbeitet.

Das Resultat darf sich sehen lassen! 1988 wurde der ALIPH „Kilshot“ in England eingeführt. Nur wer diesen Schuh selbst schon einmal angehabt hat, wird verstehen können, weshalb er beim englischen Badmintonpublikum innerhalb kürzester Zeit zu einem der meist gekauften Badmintonschuhe avancierte!

Bereits nach einem Jahr spielten 5 Spieler der männlichen Top-10 mit ALIPH.

Gillian Gowers, Nick Yates und Nigel Tier sind nur einige der englischen Spitzenspieler, die auf ALIPH-Schuhe schwören.

Daß der ALIPH-Stand an den diesjährigen All-England-Open am Abend jeden Tages ausverkauft war, dürfte ein weiterer eindrücklicher Beweis für die Beliebtheit sein, deren sich dieser außergewöhnlich bequeme und leichte Badmintonschuh in England erfreut.

Ab Oktober ist er nun endlich auch in Deutschland überall im guten Badmintonfachhandel zu haben.

Mini-Mannschafts- Doppel- und Mixed-Turnier des BSC Düsseldorf

Gespielt wurde in den Klassen A (Landes-/Bezirksliga) und B (Bezirksklasse). In der Klasse A siegte der FC Langenfeld mit einem 2:1 Erfolg vor dem BG Dormagen, in der Klasse B konnte sich der 1. BC Recklinghausen deutlich mit 4:0 gegen den OSC Rheinh. durchsetzen. Für das zweite Mini-Man.-Turnier im kommenden Jahr erhofft sich der Ausrichter ähnlich guten Zulauf, so daß die diesjährigen Gewinner es recht schwer haben mögen, den Wanderpokal zu verteidigen.

Heimspiele FC Langenfeld

Sporthalle Konrad-Adenauer-Gymnasium, Lindberghstraße
11.11., 15.00 Uhr Wiebelskirchen
12.11., 14.00 Uhr Heiligenwald
18.11., 15.00 Uhr Mainz-Zahlbach
22.11., 15.00 Uhr Bottrop

Badminton Rundschau

**Ämtliche Fachzeitschrift
des BLV NRW e.V.**

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34

Redaktion:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Vertrieb und Anzeigenleitung:
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20
Telex 8 577 776 verme d

Verlag/Anzeigenleitung:
Binterimstraße 12
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 31 20 75
Telefax /0211) 31 24 71

Anzeigenpreisliste: 1/1989

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten.
Preis des Einzelheftes DM 1,75.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 5300 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Dr. Wolfgang Bochow
Albatrosweg 32, 5024 Pulheim
Telefon (02238) 5 58 95
Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 86 29 97

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 97 86

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02135) 7 43 13

Schiedrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 4019 Monheim
Telefon (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Gundula Vogt
Hirschstraße 27, 4200 Oberhausen 11
(Telefon (0208) 60 15 29)

Pressereferent:

Armin Sandach
Hufelandstr. 54, 4300 Essen 1
Telefon (0201) 70 19 65

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30-16.15 Uhr
Freitag 7.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361
Spendenkonto:
Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 300 000 100

YONEX GERMAN OPEN

Philipshalle Düsseldorf 5.-8.10.1989

Die bisherigen 32 ausgetragenen Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM) haben bisher 16 Sieger im HE hervorgebracht. Mit Morten Frost (Gewinner 1982, 86 + 88), Nick Yates (1985) und Michael Kjeldsen 1984 nehmen 3 bisherige Sieger einen erneuten Anlauf zum Titel bei der 33. Auflage der IDM in der Düsseldorfer Philipshalle. Aber auch hochkarätige Prominenz aus Indonesien hat sich angesagt und will ein gewichtiges Wort bei der Titelvergabe mitsprechen: Allan Budi Kusuma und Eddy Kurniawan. Mitglieder der Weltmeisterschaftsmannschaft 1989; Kusuma frischgebackener Titelträger in Holland und IBF-Grand Prix Ranglisten erster. Kurniawan belegt nach den IM Holland den 10. Platz in der Grand Prix Rangliste. Während Michael Kjeldsen sich bereits in der 1. Runde gegen den Malayen Wong Tat Meng in 3 Sätzen verabschiedet, erreichte Nick Yates die 2. Runde, wo ihn gegen Jens-Peter Nierhoff das Aus in 3 Sätzen trifft. Nierhoff wiederum unterliegt in einem packenden VF-Spiel dem Senkrechstarter Allan Budi Kusuma 15:12/17:14. Der zweite Indonesier Eddy Kurniawan sorgt für die erste große Sensation in diesem Turnier. Allerdings für keine Positive. In Holland noch im Endspiel seinem Landsmann Kusuma unterlegen, scheidet er in Düsseldorf gegen den Jugendeuropameister von 1987, den Finnen Pontus Jäntti in 3 Sätzen in der 2. Runde aus. Lange Gesichter im Lager der Indonesier. Die an 2 gesetzte Hoffnung ist ausgeschieden und der Weg für Steve Baddeley in der unteren Turnierhälfte frei bis ins Endspiel. Im Halbfinale schlägt er die letzte asiatische Hoffnung den Thailänder Sompol Kukasemkij leicht

Allan Budi Kusuma (INA). Foto: Hainski



und locker, nachdem dieser vorher Poul Eric Hoyer-Larsen vorzeitig auf die Heimreise geschickt hatte. Im anderen HF trifft also der letzte noch im Rennen verbliebene Titelträger auf den indonesischen Shooting-Star Kusuma. Die Prognosen geben jedem 50:50 Siegchancen. In Holland schlug der 21 jährige Asiate den immerhin 10 Jahre älteren Morten Frost im Halbfinale mit 15:9/15:3. Gelingt ihm das wieder? Kann Frost sich eine Woche später revanchieren oder gehört den Jüngeren jetzt auch in Europa das Feld? Kusuma scheint nervös. Viele leichte Fehler schleichen sich in sein Spiel ein und er liegt schnell mit 4:0, 5:1 und 9:2 zurück. Er ändert die Taktik. Aufgabe seines bis dahin doch recht defensivem Spiels. Einige hochkarätige Smashes links vom Kopf cross geschlagen peitschen über das Feld, aber der Däne retourniert gewohnt sicher und gekonnt. Auch dies bringt keinen Erfolg und nach nur 14 Minuten ist der 1. Satz beendet. Im 2. Satz zeigt Morten Frost dann, daß auch er offensiv spielen kann, wenn es sein muß und das Spiel es erfordert oder der Spielstand es erlaubt. Der Stern fliegt nicht ins Unendliche. Jäh wird Kusuma wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Wirklicher Superstar

Im Finale bemüht sich der Engländer Steve Baddeley, Frost den vierten Titelgewinn abspenstig zu machen und sich selbst als 17. Sieger in die Siegerliste eintragen zu dürfen. Die beiden Kontrahenten kennen sich vom Training seit Morten nach England übersiedelte. Morten vor dem Finale: „Steve ist zu beachten. Im Training war er zuletzt nicht so stark. Doch Training und Wettkampf sind zwei völlig unterschiedliche Dinge. Zumal in einem Finale.“ Und Baddeley versucht alles. Geht lange Ballwechsel mit. Greift an. Sichtbarer Erfolg auf der Anzeigetafel stellt sich jedoch nicht ein. Das grundsollide und bis zur Perfektion angelegte Spiel des Dänen ist überragend. Die ökonomische Laufarbeit, die gute Schlagsicherheit und dazu noch hohe Reflexe, die lassen Baddeley frühzeitig resignieren. Morten Frost ist zu recht der vorher angekündigte Superstar dieser Veranstaltung. Vierter Titelgewinn bei einer IDM. Damit hinter Erland Kops (Dän) (6 Titelgewinne) zusammen mit Sture Johnson (Swe) auf Platz 2 der ewigen Gewinnerliste. Insgesamt 25 Siege in einem Grand Prix Turnier. Herzlichen Glückwunsch und auf ein hoffentliches Wiedersehen im nächsten Jahr.



Erfolgreicher Titelverteidiger
Morten Frost. (Foto: Evensin)

Die Qualifikationsrunde aus deutscher Sicht

Mit der Eröffnungsfanfare begannen am Dienstag, dem 3. Oktober pünktlich um 19.00 Uhr die Qualifikationsrunden der 33. IDM. Eine kalte Philipshalle und leere Ränge waren die Kulisse während der zwei Qualifikationstage in Düsseldorf.

Überschattet wurde die Vorrunde von dem schlechten Abschneiden der DBV-Ranglisten-Ersten Nicole Baldewein vom OSC Düsseldorf.

Mit „Nur noch eine Hochzeit“ (Rheinische Post), „Aus vor leeren Rängen“ (NRZ) und „Nicole nach Verletzung noch nicht in Form“ (WZ) dokumentierte die Presse das frühe Ausscheiden der Düsseldorfer Hoffnungsträgerin aus der Mixed- und Einzeldisziplin.

Im Herreneinzel wurden in 6 Qualifikationsgruppen gespielt. Hier konnte sich als einziger Deutscher Markus Keck vom Bundesligisten SV Regensburg durchsetzen. In der DBV-Rangliste nimmt Markus Platz 8 ein. Er kämpft hat er sich seinen Weg ins Qualifikationsspiel mit einem Sieg über den Finnen Jyri Aalto (15:13, 12:15, 15:11). Im Endspiel traf er auf den Kanadier David Huble, den er mit 15:10 und 15:12 schlug. Bei den Damen konnte sich im Einzel Heidi Krickhaus (BLZ Berlin) mit nur einem Spiel, welches sie gegen die Bulgarin Viktoria Christova mit 11:3 und 11:2 gewann, für das Hauptfeld qualifizieren.

Recht traurig sah es bei den deutschen Herrendoppeln aus. Hier gelang es den Paarungen Thomas Wurm/Andreas Schmidt und Markus Keck/Stephan Kuhl zwar in das Endspiel der Qualifikations-

runde zu kommen, dort war dann aber auch schon Endstation. Die Hoffnungen von Harald Klauer und Volker Renzelmann wurden gleich im ersten Spiel gegen die Malayan Yap Kim Hock und Tan Kim Her zerstört. Nach einem starken ersten Satz gelang es den beiden nicht, sich endgültig durchzusetzen (15:5, 12:15, 10:15).

Erfreulicherweise gibt es hingegen von unseren Damendoppeln zu berichten. In beiden Qualifikationsgruppen konnten sich deutsche Paarungen durchsetzen. In Gruppe 1 waren Cathrin Hoppe und Andrea Krucinski erfolgreich. Sie ließen den Bulgarinnen Viktoria Christova/Ani Shkrodova insgesamt nur einen Ehrenpunkt, trafen dann auf die Polinnen Bozena Haracz und Beate Syta, gegen die sie sich in drei Sätzen (15:6, 13:18, 15:10) durchsetzten und schlugen im letzten Spiel der Qualifikation die Holländerinnen Sonja Mellnik und Jeanette de Jong mit 15:8 und 15:7. Erheblich kürzer war der Weg für die sowjetisch-deutsche Paarung Monica M. Halim (die im DE Nicole Baldewein schlagen konnte) und Mira Soendari ins Endspiel der Qualifikation; die beiden Damen erreichten die Hauptrunde über nur ein Spiel, das sie mit 15:10 und 15:11 gegen die aus Finnland kommenden Kristiina Tainio-Pesonen und Olrica von Pfaler gewannen. Ins Hauptfeld gelangten weiterhin zwei fast ganz deutsche Mixedpaarungen. Einmal konnten sich Nikolai Zurjev/Heidi Krickhaus (URS/GER) gegen Jin Chen/Yan Ching (GER/GER) durchsetzen und in einem anderen Qualifikationsfinale schlugen Volker Eiber/Kerstin Weinbörner Markus Keck/Nicole Baldewein. Auf vier deutsche Spielerinnen konzentrierten sich nun in der Hauptrunde des **DE** die Hoffnungen der mittlerweile zahlreich erschienen Zuschauer. Kerstin Ubben und Heidi Krickhaus mußten gleich in der ersten Runde antreten, während Christine Stropke und Katrin Schmidt vom Glück der Auslosung profitieren durften. Kerstins Gegnerin in dieser ersten Runde war Maike de Boer aus Holland, die den ersten Satz zwar mit 5:11 gewinnen konnte, dann aber dem immer stärker werdenden Druck Kerstins nicht mehr gewachsen war und die Sätze 2 und 3 zu 6 und 5 verlor. Sue Louis aus England war die nächste Gegnerin – und diesmal mußte Kerstin die Waffen strecken, nachdem ihr im ersten Satz fast nichts gelingen wollte, trumpfte sie im zweiten Satz von einmal auf, unterlag aber schließlich doch in der Verlängerung mit 12:10: Was wäre gewesen, wenn...?

Die hochaufgeschossene Holländerin Astrid van der Knaap war in der zweiten Begegnung mit deutscher Beteiligung die Endstation für Heidi Krickhaus, die in diesem Spiel bar jeglicher Chance war. Christina Skropke stieß in der 2. Runde auf

Charlotte Hattens (Dänemark), die zuvor in einem Super-3-Satz-Spiel Catrine Bengtsson schlagen konnte. Und auch dieses Spiel war voller Spannung, nur leider wollte es der in letzter Zeit häufig in Dänemark trainierenden Christine einfach nicht gelingen zu punkten. Aus in der 2. Runde (11:5, 11:5). Nicht viel anders erging es Katrin Schmidt gegen Charlotta Wihlborg aus Schweden. Den ersten Satz verlor sie in der Verlängerung und im zweiten Satz brach sie förmlich zusammen. Von der dritten Runde der DE an mußten die IDM ohne deutsche Spielerinnen weiterlaufen. Doch sollte dies der Attraktivität keinen Abbruch tun, denn die Dramatik der nun folgenden Spiele sollte die Zuschauer über das Fehlen der eige-

MB	MB	MB	MB	MB	MB	MB	MB
MB	MB Sports						MB
MB	Inhaber: Joachim Mosch & Rainer Blüm						MB
MB	Das Fachgeschäft für Tischtennis — Badminton — Squash Tennisbesaitungen						MB
MB	4330 Mülheim/Ruhr Kämpchenstraße 8 02 06 / 38 05 94 Nähe Stadtmittl., 5 Min. Fußweg vom Bahnhof		4100 Duisburg-Homburg Rheinpreußenstraße 52 021 36 / 3 81 82 B 60, Nähe Duisburg- Hochheide				MB
MB	Wir führen: Adidas — Ahorn — Donic Dunlop — Falke — Hanno Hitec — Nike — Nittaku Pro Kennex — Rucanor — Stiga Yonex — u.v.a.						MB
MB	Wir rüsten Mannschaften aus. Fragen Sie nach unseren Angeboten zur neuen Saison.						MB
MB	MB	MB	MB	MB	MB	MB	MB

nen Spieler leicht wegtrösten. Nun trafen sich im Viertelfinale die Senkrechtstarterin und auf 1 gesetzte Sarwendah Kusumawardhani (Indonesien) und Charlotte Hattens. Und die Dänin machte es der Favoritin lange Zeit schwer, bis sie dann schließlich doch nach 3 Sätzen mit 7:11, 11:8 und 11:2 die Fahne streichen mußte. Und auch eine zweite Engländerin mußte sich geschlagen geben. Pernille Nedergaard, die attraktive Hoffnungsträgerin und bei den IDM auf 3/4 gesetzte Dänin, setzte sich mit 11:7 und 11:7 gegen Sue Louis durch. Damit stand die erste HF-Begegnung fest. Ein wahres Schlagerspiel: Dänemark gegen Indonesien, Nedergaard gegen Kusumawardhani, die übrigens die letzte verbliebene asiatische Dame war.

Im dritten VF-Spiel setzte sich Helen Troke (Eng) souverän gegen Charlotte Wihlborg (Swe) durch (11:0, 11:3). Die letzte Hf-Teilnehmerin mußte sich aus der Begegnung Kirsten Larsen contra Astrid

von der Knaap ergeben. Die europäische Herrscherin im DE, die Dänin Kirsten Larsen (in Düsseldorf auf 2 gesetzt), galt allenthalben als klar favorisiert, selbst in Anbetracht ihrer in diesem Jahr nicht ganz so starken Ergebnisse. Ihre Gegnerin Astrid äußerte sich schlicht und einfach vor dem Spiel: „Ich bin gut darauf und habe Spaß am Spielen. Ich glaube, ich habe eine gute Chance“. Fürwahr, Astrid. Die HF-Gegnerin von Helen Troke war Astrid van der Knaap, die sich gegen die noch immer nicht so ganz „drauf“ zeigende Kirsten Larsen mit 11:7 und 11:8 durchsetzen konnte. „Vielleicht fehlen der 22jährigen Sarwendah doch einige Quentchen jener Eigenschaften, die aus Spielern Sieger machen.“, war im diesjährigen Programmheft zu lesen.

Prophetische Worte. Sarwendah Kusumawardhani unterliegt überraschend der in Topform angetretenen Pernille Nedergaard in 3 Sätzen (11:3, 5:11, 11:3). Mit der Vollprofin Pernille stand somit der erste Finalist fest. Im anderen Halbfinale spielte sich Helen Troke über Astrid van der Knaap ins Finale (11:3, 11:2). Wiederum ein rein europäisches Finale. Gleich zu Beginn des ersten Satzes geht Pernille mit 7:0 hoch in Führung und gewinnt ihn mit 11:4. Auch im zweiten Satz scheint Helen Troke keine Chance zu haben. 8:0 für die Dänin, die souverän spielt und der alles gelingt. Doch dann zeigt sich, wie schnell ein Spiel kippen kann. Pernille versucht einen Drop – der bleibt im Netz hängen, noch ein Drop und auch der klebt an der Netzkante, fällt zurück ins Feld. Zwei-drei Clears fallen knapp ins Aus, Helen erreicht jeden Ball und schon steht es 8 beide und schließlich kann sich Helen Troke mit einem 11:8 den dritten Satz erkämpfen, den sie unter Beifall der Zuschauer mit 11:7 für sich entscheidet. Helen Troke siegt im DE.

Nach langer Durststrecke wieder ein Erfolg für Helen Troke. (Foto: Hainski)



Zurück blieb eine frustrierte und unglückliche Pernille, die später erklärte: „Es lief viel besser, als ich mir erhofft hatte. Und als ich im 2. Satz so hoch führte, den Sieg vor Augen hatte, da konnte ich es nicht so recht glauben. Und dann lief nichts mehr.“

Donnerstag, den 5. Oktober, ca. 20.00 Uhr, die auf 1 gesetzten Superstars im HD Eddy Hartono und Rudy Gunawan aus Indonesien betreten erstmals das Spielfeld während der German Open.

Ihre Gegenüber sind die Dänen Mark Christiansen und Michael Kjeldsen. Fortlaufend werden die Zwischenstände ins Pressebüro getragen und die Augen der dort Schuftenden werden im größer. Die Indonesier verlieren den ersten Satz zu 3. Im zweiten Satz versuchen sie dann alles. 15:12. Dritter Satz.

Und dann reichte es für die Favoriten doch nicht aus. 15:5 im dritten Satz für Dänemark. Aus für die Stars.

Aber auch den Dänen sollte es nicht für das Finale reichen. Bereits in der Viertelfinalbegegnung unterliegen sie in 3 Sätzen ihren Landsmännern Jesper Knudsen und Steen Fladberg.

Und wiederum sind es die eigenen Landsleute – Max Gandrup und Thomas Lund schlagen Knudsen/Fladberg klar in 2 Sätzen und stoßen im Finale auf – wie soll es anders sein? – die Dänen Hendrik Svarrer und Jan Paulsen (gesetzt auf 3/4). Diese können sich dann auch in einem packenden 3-Satz-Match den Titel sichern.

Sechs deutsche DD gingen in der Hauptrunde an den Start – sie alle „flogen bereits nach dem ersten Spiel raus“.

Im Endspiel trafen die auf 3/4 gesetzten Indonesierinnen Rosiana Tendean/Emma Sulistianingsih auf die gleichfalls auf 3/4

gesetzten Gillian Clark/Gillian Gowers. Beide Paarungen konnten sich über 3-Satz-Spiele im Viertel- und Halbfinale für das Finale qualifizieren. Und auch im Endspiel machten sie es sich nicht leicht, wieder 3 Sätze – und diesmal, es sollte das einzige Mal bei den diesjährigen IDM sein – blieb Asien mit 10:15, 15:2 und 15:9 mit einer Nasenlänge erfolgreicher.

Eine aus deutscher Sicht wirklich positive Überraschung bot das Mixed Katrin Schmidt/Guido Schänzler. In der 1. Runde konnten sie die Schweden Jens Olsson und Catrine Bengtsson nach einem 8:15 Rückstand noch mit 15:11 und 15:12 im 2. und 3. Satz niederringen. Ihre Gegner in der zweiten Runde waren Gitte Paulsen und Steen Fladberg (Den/Den). Alles schien bereits gelaufen. Die deutsche Paarung verlor den 1. Satz mit 6:15. Doch wiederum gelang es den beiden, das Steuer herumzureißen. Und wie!

In den zwei folgenden Sätzen konnten sich die Dänen nur jeweils 3 Punkte erkämpfen. Die Stimmung der deutschen Fans stieg in der Philipshalle und alle freuten sich auf die am folgenden Tag stattfindende Viertelfinalbegegnung Schmidt/Schänzler gegen Gowers/Paulsen. Doch es sollte anders kommen.

Guido, der seit Monaten an einer Knieverletzung krank (aufmerksame Leser erinnern sich an den Pulheim-Cup), zwischendurch aber immer wieder voll da war (bspw. beim Länderspiel gegen die UdSSR), konnte am Freitag nicht mehr zum Viertelfinale antreten.

Schade, das Spiel gegen Gillian Gowers (Eng) und Jan Paulsen (Den), die später im Endspiel gegen Rudy Gunawan und Rosiana Tendean mit 18:16 und 15:8 gewannen, wäre ein Bonbon für die zahlreich erschienenen Anhänger gewesen.

Die German Open in der Düsseldorfer Philipshalle waren nach meiner Einschätzung ein weiteres Zeichen für die stetig steigende Badmintonbegeisterung in unseren Ländern. Das mangelnde Interesse der Medien kann man in diesem Zusammenhang nur als traurig und kurz-sichtig bezeichnen. Das international so stark vertretene Teilnehmerfeld – daraus sei nach diesen German Open nur ein Name genannt: Morten Frost – ist Beweis für die wachsende Attraktivität des deutschen Badmintonsports im In- und Ausland. So bleibt uns für die Zukunft nur zweierlei zu hoffen; einmal, daß derartige Veranstaltungen auch in Zukunft möglich bleiben und werden, daß sich zudem auch immer wieder Leute finden, solche zu organisieren und daran mitzuarbeiten und zum anderen, daß Presse, Rundfunk und Fernsehen diesen Sport nun endlich auch entdecken.



Katrin Schmidt und Guido Schänzler. Die beiden Deutschen Meister dringen ins Viertelfinale vor. Foto: Horstmüller

ULRICH SCHAAF

Der Badminton-Spezialist – Versandhandel – preiswert und zuverlässig

BADMINTONSCHLÄGER besaitet mit Ashaway/BG 65 BOB-AFV

YONEX AR 70	NEU!!!	179,-	193,-
YONEX CAB 16		149,-	163,-
YONEX CAB 14		125,-	139,-
YONEX CAB 8DX		113,-	127,-
YONEX CAB 8 (Fullcarbonschaft)		95,-	109,-
PRO KENNEX 787		121,-	135,-
PRO KENNEX 727		109,-	123,-
Carlton Classic		119,-	133,-
Friendship Aerodynamik		155,-	169,-

NYLONBÄLLE (ab 10 Dtzd.)

YONEX MAVIS 350	Dtzd.	23,50
YONEX MAVIS 500	Dtzd.	26,-

NATURFEDERBÄLLE (ab 10 Dtzd.)

VICTOR Service	Dtzd.	23,60
VICTOR Standard	Dtzd.	31,20
VICTOR Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR Queen	Dtzd.	17,50
Friendship Match	Dtzd.	21,20

Bitte fordern Sie unsere Gesamtpreisliste an!



TORRO-Master-Line

„Die phantastischen 3“

SKY-MASTER	DM 39,-
SPACE-MASTER	DM 75,-
AIR-MASTER	DM 99,-

(alle inkl. TORRO-Saite)

Einfach galaktisch

Der Rundfederball aus Shanghai

TORRO-JET DM 24,50/Dtzd.

... und alles was dazu gehört

Wassermannsweg 20 · 4794 Hövelhof · Telefon 05257 / 13 64

Für jeden Vereinsvorstand!

Das Programm-Magazin der
YONEX GERMAN OPEN 1989
ist ein Nachschlagewerk mit vielen
Informationen und sollte jeder Ver-
einsvorstand erwerben.
Inhalt: Grand-Prix-Turniere, Welt-
ranglisten, Siegerlisten, Teilnehmer,
Nationenmannschaftswettbewerb
und die Deutschen Meister.

117 Fotos, 80 Seiten DM 5,00
zuzüglich Porto DM 2,40
Gesamtbetrag DM 7,40

Bei Einreichung eines Schecks
erhalten Sie das Programm-Magazin
mit Ergebnisliste und Autogramm-
karten aus den Restbeständen,
solange der Vorrat reicht.

Bestellungen nimmt entgegen:
OSC Düsseldorf, Geschäftsst., Kron-
prinzenstr. 19, 4000 Düsseldorf 1

Rund um die IDM von A bis Z

Antropov, Andrei unterlag im Länder-
spiel in Bonn-Beuel (s.S.7) dem Deut-
schen Meister Guido Schänzler. Bei der
IDM dagegen besiegte er Ib Frederiksen
im Achtelfinale, der vorher Guido das
Nachsehen gab.

Ergebnisdienst. Gegen Einsendung
eines frankierten (DM 1,70) und adres-
sierten Briefumschlages erhalten Sie die
kompletten Ergebnisse: BLV NRW Ergeb-
nisdienst, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr.
Fernsehen. Glänzte in diesem Jahr durch
Abwesenheit. Lediglich ein 7min Zusam-
menschnitt war am Sonntag im WDR 3
zu sehen. Der wiederum war jedoch so
miserabel, daß ich alle nur bedauern
kann, die nicht live dabei waren.

Halle. Die Philipphalle in Düsseldorf ist
der ideale Austragungsort. In diesem
Jahr jedoch war sie viel zu kalt. Was
einerseits an einem ausgefallenen Aggre-
gat lag, andererseits die Halle aber auch
nicht aufgeheizt werden durfte, da bei
steigender Temperatur und Luftfeuchtig-
keit die Bälle schneller wurden und
langsamere nicht zur Verfügung standen.
Einziger sicht- und spürbarer Minuspunkt.
Kühler, Hartmut. Turnierdirektor der
IDM. Ein großes Lob an ihn für die
Abwicklung. (Er möge dieses Lob an alle
Helfer weitergeben. Sie alle aufzuführen
würde den Rahmen sprengen).

Nationen. 23 Nationen (Rekord) nahmen
an der IDM 1989 teil.

Premiere. War der Vater bereits zum wie-
derholten Male bei der IDM, so war es für
den Sohn „Christian Frost“ der erste Aus-

landsbesuch. Für den Vater ein gutes
Omen.

Sponsor. In diesem Jahr wiederum die
Fa. YONEX. Für 1990 steht lt. Turnierdi-
rektor Kühler jedoch ggf. ein neuer Spon-
sor mit höherem Preisgeld bei Fuß.

Teilnehmer. 180 Teilnehmer aus aller
Welt. Die größten Kontingente kamen aus
Dänemark (29), England (21), Holland
(17), Schweden (17) und Indonesien (16).
Viertelmillion. Etat für die 33. IDM, die in
etwa ausgeglichen gestaltet werden
konnte.

Zuschauer. Ca. 12.000 haben in diesem
Jahr die IDM besucht. Alleine jeweils ca.
3.500 am Samstag und Sonntag bei den
Halbfinal- und Finalspielen.

Diese und zum Teil noch viele andere
nützliche und unterhaltsame Informatio-
nen stehen im Programmheft der IDM.
Dieses Heft ist noch zu haben. Gegen
Einsendung von DM 5,00 + DM 2,40
Porto wird es Ihnen umgehend zuge-
sandt. Bestelladresse: OSC Düsseldorf,
Geschäftsstelle, Kronprinzenstraße 19,
4000 Düsseldorf 1.

Erste kommerzielle Badmin- tonhalle geht Partnerschaft mit dem BLV NRW ein

Am 16. Oktober 1989 war es soweit. Der
Vizepräsident des BLV NRW e.V., Dr.
Wolfgang Bochow, klebte den offiziellen
Aufkleber des BLV NRW in den Ein-
gangsgereich des Sport- und Freit-
zeitzentrum COSMO-Sports, Diepen-
straße 83, 4000 Düsseldorf 12. Dieser
Aufkleber weist die jeweilige Sportanlage
als Partner des BLV NRW aus und eröff-
net den Vereinen die Möglichkeit, auch in
kommerziellen Hallen ihre Meisterschafts-
spiele austragen zu können.

Hier einige Angaben zu COSMO-Sports:
Am 30. April dieses Jahres wurde in Düs-
seldorf Europas größtes Sport- und Frei-
zeitzentrum, COSMO-SPORTS, eröffnet.
Neben der Größe ist eine weitere Beson-
derheit dieser Anlage zu nennen: Es ist
das erste Mal, daß aus der Verbindung



von Investor, Stadtverwaltung und Sport-
verein ein derartiges Projekt auf privat-
wirtschaftlicher Ebene realisiert werden
konnte. Dadurch kommt der Sportverein
in den Genuß eigener Trainingsanlagen.
Zwölf Tennisplätze, sanitäre Einrichtun-
gen, Clubräume und eine Mehrzweckhal-
le stehen den Mitgliedern zur Verfügung.
Für den Investor liegt der Vorteil in der
Gewinnung von etwa 2000 Mitgliedern
als mögliche kommerzielle Benutzer der
Anlage. Nicht weniger als 31 Squash-
Courts machen die Abteilung in der
COSMO-Anlage zur größten Squash-
Anlage der Welt. Zehn Tennisplätze, zehn
Trainingskanäle und zwei Übungsplätze
gibt es in der COSMO-Anlage. Wer mit
den Sportarten Squash und Tennis wenig
im Sinn hat, fühlt sich vielleicht zur Bad-
minton-Anlage hingezogen. Insgesamt
gibt es vier Plätze, die für Profis, aber
auch für Anfänger zur Verfügung stehen.

IBF Grand Prix Rangliste

Stand nach den YONEX German Open
(13. von 19. Wettbewerben)

Herreneinzel

1. Allan Budi Kusuma, Indonesien	1145
2. Morten Frost, Dänemark	1095
3. P.-E. Hoyer-Larsen, Dänemark	1010
4. Yang Yang, China	970
5. Xiong Guobao, China	845
6. Foo kok Keong, Malaysia	805
7. Sompol Kukasemkij, Thailand	775
8. Ardy B. Wiranata, Indonesien	720
9. Joko Suprianto, Indonesien	670
10. Eddy Kurniawan, Indonesien	645
11. Steve Baddeley, England	600
12. Jens-Peter Nierhoff, Dänemark	585

Dameneinzel

1. Tang Juihong, China	1100
2. Li Lingwei, China	1080
3. Han Aiping, China	850
4. Huang Hua, China	820
5. Susi Susanto, Indonesien	770
6. Pernille Nedergaard, Dänemark	770
7. Christine Magnusson, Schweden	705
8. Helen Troke, England	690
9. Eline Coene, Niederlande	685
10. Astrid van der Knapp, Niederl.	585
11. Zhou Lei, China	580
12. Luo Yun, China	500
12. Charlotte Hattens, Dänemark	500

Für Verbandsspiele zugelassen!



BADMINTON-LANDESVERBAND

Nordrhein-Westfalen e.V.

Schänzler groß in Form

Länderkämpfe Deutschland -UDSSR

Über 700 begeisterte Badmintonfans waren beim Länderkampf zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der UdSSR am Montagabend, 2. Oktober, in der Beueler Erwin-Kranz-Halle dabei und kamen voll auf ihre Kosten. Mit 5:2 blieben erwartungsgemäß die Sowjets erfolgreich.

Die Ausrichtung dieses Länderspieles im Vorfeld der Internationalen Deutschen Meisterschaften lag in den Händen des 1. BC Beuel, und mit einem derart starken Zuschauerinteresse hatten nur die größten Optimisten des Clubs gerechnet. Der Beginn des Länderspieles verzögerte sich gut eine halbe Stunde, weil die vielen Zuschauer in der Umgebung der Halle keine Parkplätze fanden und einen längeren Fußmarsch in Kauf nehmen mußten.

Die Besucher, die die Erwin-Kranz-Halle bis auf den letzten Platz füllten, sorgten nicht nur für eine großartige Stimmung sondern steckten mit ihrer Begeisterung auch die Spieler beider Nationalmannschaften an, die hervorragenden Sport boten.

Für Xu Quanghai sollte dieses siebte Aufeinandertreffen eine Standortbestimmung über den momentanen Leistungsstand der besten deutschen Badmintonspieler sein. Einen Sieg erwartete der Trainer der deutschen Auswahl nicht, aber er hoffte, daß über den Kampf das ein oder andere Spiel gewonnen wird.

Für den richtigen Auftakt sorgte Guido Schänzler. Der Deutsche Meister präsentierte sich in einer hervorragenden Form und wuchs in dieser Partie gegen die sowjetische Nummer eins, Andre Antropow über sich hinaus. Überraschend gewann Schänzler in zwei Sätzen und sorgte somit für die 1:0 Führung. Kerstin Ubben wehrte sich zwar im Dameneinzel verbissen gegen die Niederlage, doch Elena Rybkina war für sie an diesem Tag noch zu stark. Aus deutscher Sicht enttäuschend verliefen das 2. Einzel und das Mixed. In beiden Begegnungen hatten sowohl Volker Renzelmann gegen Dimi-



Tolle Atmosphäre in der Beueler Erwin-Kranz-Halle: Über 700 begeisterte Zuschauer umrahmten die beiden Spielfelder, hier zu sehen Guido Schänzler gegen Antropow.

Foto: Roland Friese (Bonner General-Anzeiger)

trijew als auch Keck/Weinbörner gegen Antropow/Rybkina nicht den Hauch einer Siegeschance. Die Stimmung in der Halle stieg wieder beim Damendoppel und beim 2. Herrendoppel. Kirsten Schmieder und Kerstin Ubben konnten Iwanowa/Shilichowskaja zumindest einen Satz abnehmen. Im dritten Satz bekam Kirsten Schmieder Herzbeschwerden und mußte mehr oder weniger kampfflos diesen entscheidenden Satz abgeben. Für den zweiten deutschen Punkt sorgte das Doppel Stephan Kuhl und Markus Keck, das im Sturm die Herzen der Bonner Badmintonfans eroberte. Ihrem schnellen und kompromißlosem Spiel konnten auch Dimitrijew/Korschuk nichts entgegenhalten.

Die meisten Zuschauer waren bis zur letzten Begegnung geblieben, denn nun sollten die Ex-Bonner Lokalmatadoren ihren Auftritt haben. Das ehemalige Bundesligadoppel der SSF Bonn, Harald Klauer und Volker Renzelmann, enttäuschte jedoch im ersten Doppel gegen Antropow/Zujew und verlor klar in zwei Sätzen. Für beide war dieser Montag-

abend nicht „ihr“ Tag und es klappte fast gar nichts. Schade, denn dieses Doppel hätte zu einem Höhepunkt des Länderspiels werden können.

Vor der Partie hatte Roland Maywald, Vorsitzender des BC Beuel, den Spielern und Offiziellen die Gastgeschenke überreicht. Im Beisein von „Leo“, dem Maskottchen der 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn, erhielten die Damen „Eau de Bonn“ und die Herren den Jubiläumsbierkrug.

Einzelsergebnisse:

1. HD: Klauer/Renzelmann – Antropow/Zujew 6:15/8:15
2. HD: Keck/Kuhl – Dimitrijew/Korschuk 15:11/15:5
- DD: Schmieder/Ubben – Iwanowa/Shilichowskaja 6:15/15:12/4:15
1. HE: Schänzler – Antropow 15:12/15:13
2. HE: Renzelmann – Dimitrijew 4:15/10:15
- DE: Ubben – Rybkina 6:11/4:11
- GD: Keck/Weinbörner – Antropow/Rybkina 3:15/4:15

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatungs-Service

Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Deutscher Sieg gegen die UdSSR.

Beim Länderkampf im Badminton am 9.10.1989 in München-Lohhof zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der UdSSR gab es einen hartumkämpften 4:3 Erfolg für die Bundesrepublik. Ungewöhnlich war schon der Rahmen für dieses 208. Länderspiel, daß nicht vom DBV ausgerichtet wurde sondern von Hans und Rudolf Niesner, den Betreibern des kommerziellen Badminton-Centrums München-Lohhof. Seit der Badminton Vorführung anlässlich der olympischen Spiele 1972, war dies die erste offizielle Großveranstaltung in Bayern. Der Veranstalter hatte vorzügliche Arbeit geleistet und die ca. 700 Zuschauer gingen begeistert mit. Die Höhepunkte dieser Spiele waren die beiden Herrendoppel, die erst mit den letzten Punktgewinnen, jeweils im 3. Satz nach Verlängerung entschieden wurden, einmal für Deutschland und einmal für Rußland.

Es fing recht verheißungsvoll an, als die beiden Herreneinzel von Markus Keck (Fortuna Regensburg) gegen Dimitrijew und Volker Eiber (TUS Wiebelskirchen) gegen Zujev gewonnen wurden. Auch das anschließende Damendoppel Kirsten Schmieder/Kathrin Schmidt (FC Langenfeld/TUS Wiebelskirchen) konnte gegen Iwanowa/Shilichowskaja gewinnen, und somit stand es schon 3:0 für Deutschland. Das 1. Herrendoppel Markus Keck/Stephan Kuhl (Fortuna Regensburg / FC Langenfeld) leistete erbittert Widerstand gegen Antropow/Zujev doch ihnen fehlte das Quentcher Glück um den 3. Satz in der Verlängerung an sich zu reißen. Zwischendurch unterlag Kerstin Ubben (FC Langenfeld) im Dameneinzel, nach gewonnenem 1. Satz klar gegen Rybkina.

Der Länderspielneuling Michael Keck mit Kathrin Schmidt (Fortuna Regensburg / TUS Wiebelskirchen) im Mixed boten im 1. Satz noch Paroli, sie führten bereits 14:12 und hatten 5 Satzbälle, die sie nicht verwerten konnten. Allerdings gegen die erfahrenen und besten Russen Antropov/Rybkina war dann nichts mehr zu holen. Die Entscheidung ob Sieg oder Niederlage fiel im 2. Herrendoppel. Es war schon wie ein Krimi als Volker Eiber/Ralf Rausch (TUS Wiebelskirchen/Bayer Uerdingen) gegen Dimitrijew/Korschuk nach verlorenem 1. Satz im Zweiten siegreich blieben, und im 3. Satz immer wieder 3 bis 4 Punkte in Führung lagen, doch jedesmal konnten die Russen aufholen. Bei 13 Beide ging es in die Verlängerung. Nach mehrmaligem Aufschlagwechsel konnten sich die beiden Deutschen langsam Punkt für Punkt erkämpfen und mit 18:13 gewinnen.

Einzelergebnisse:

- 1. HD Markus Keck/Kuhl – Antropov/Zujev 15:11/8:15/15:17
- 2. HD Eiber/Rausch – Dimitrijew/Korschuk 11:15/15:9/18:13
- 1. HE Markus Keck/Dimitrijew 15:5/15:8
- 2. HE Eiber/Zujev 15:11/15:2
- DD Schmieder/Schmidt – Iwanowa/Shilichowskaja 15:13/15:10
- DE Ubben/Rybkina 12:10/6:11/3:11
- GD Michel Keck/Schmidt – Antropov/Rybkina 14:17/10:15

Anzeigenberatung:

(0211) 312075

Satzung und Ordnungen des BLV NRW

Die Satzung und die Ordnungen des BLV NRW sind wieder auf den neuesten Stand gebracht worden. Das Ergebnis liegt jetzt endlich vor.

Es wurde ein kompletter Neudruck aller Teile veranlaßt. Dieser Neudruck beinhaltet den derzeitigen aktuellen Stand (Änderungen des Verbandstages 1989 inclusive).

Jedem Verein ist in den vergangenen Tagen ein Werk zugeschickt worden.

Nachbestellungen können zum Preis von DM 10,00 + Porto an die GST des BLV NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr gerichtet werden.

Dort können Sie auch den praktischen und passenden Ordner für das Satzungswerk zum Preis von DM 3,50 + Porto bestellen!



BADMINTON-LANDESVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Satzung und Ordnungen

Der Ordner hat die Größe von ca. 16x14cm.



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Neue Telefon-Nr. 06124 - 3060 !



VICTOR-BÄLLE :

CHAMPION	DM 39.90	APOLLO	DM 25.50
FLY	DM 33.90	STAR	DM 19.90
STANDARD	DM 32.90	QUEEN	DM 18.50
SERVICE	DM 24.90	VICTOR - NYLON	DM 23.90

5% MENGEN-RABATT bei Abnahme von 12 Dutzend auf alle Bälle

WIR KLEIDEN IHRE MANN-SCHAFTEN EIN

1. Bundesliga

Überraschungen und Verletzungen

Ein etwas schiefes und dadurch überraschendes Aussehen hat derzeit die Bundesligatabelle. Bedingt durch die Teilnahme am Europa-Cup in Spanien und eine weitere Spielverlegung hat der Titelverteidiger und Meisterschaftsaspirant FC Langenfeld bisher erst 3 Spiele ausgetragen und liegt somit erst auf Platz 4.

Überraschender Tabellenführer ist der TuS Wiebelskirchen, der am letzten Doppelspieltag jeweils 6:2 in Bottrop und Uerdingen gewinnen konnte. Besonders bitter für die Bottroper, daß dieses Spiel äußerst spannend und knapp verlief und Neuzugang Gordon Teigelkämper gegen seinen ewigen Widersacher aus der Jugend, Uwe Ossenbrink, mit 7:15/2:15 unterging.

Auch sonntags gegen Heiligenwald ging es knapp zu, ein doppelter Punktgewinn wollte jedoch auch in dieser Begegnung nicht herauskommen und da der TV Mainz Zahlbach überraschenderweise auch noch in Brauweiler punktete, ist der Abstand zum 7. Platz mit 2 Punkten gleich geblieben.

Die direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf der Bottroper BG, Mainz und Heiligenwald profitierten von Ausfällen bei den Gegnern.

Kai Mitteldorf von Bayer Uerdingen zog sich einen Außenbandriß zu und fiel ebenso aus wie Guido Schänzler (Meniskusoperation). Gleichzeitig verletzte sich im Spiel gegen Regensburg noch Volker Renzelmann (ihn traf ein Ball ins Auge), so daß die Brauweiler ersatzgeschwächt antreten mußten und erst einmal die Titelträume begraben müssen. *H.H.*

Die Ergebnisse:

5. Spieltag am 14.10.89

FC B. Uerdingen – SSV Heiligenw. 4:4
Bottroper BG – TuS Wiebelskirchen 2:6
FC Langenfeld – TV Mainz-Zahlb. verlegt
TTC Brauweiler – SV Fort.Regensb. 1:7

6. Spieltag am 15.10.89

FC B. Uerdingen – TuS Wiebelsk. 2:6
Bottroper BG – SSV Heiligenwald 4:4
FC Langenfeld – SV F.Regensburg 4:4
TTC Brauweiler – TV Mainz-Zahlb. 4:4

Die Tabelle nach 6 Spieltagen:

1. TuS Wiebelskirchen	6	31:17	10:2
2. SV Fort.Regensburg	6	28:20	8:4
3. TTC Brauweiler	6	27:21	8:4
4. FC Langenfeld	3	15: 9	4:2
5. FC Bayer Uerdingen	5	19:21	4:6
6. SSV Heiligenwald	6	18:30	4:8
7. TV Mainz-Zahlbach	5	16:24	3:7
8. Bottroper BG	5	14:26	1:9

Die nächsten Spiele:

8. Spieltag am 05.11.89

SSV Heiligenwald – TuS Wiebelskirchen
Bottroper BG – FC Bayer Uerdingen
FC Langenfeld – TTC Brauweiler
SV F. Regensburg – TV Mainz Zahlbach

9. Spieltag am 11.11.89

FC Langenfeld – TuS Wiebelskirchen
TTC Brauweiler – SSV Heiligenwald
TV Mainz-Zahlbach – FC B. Uerdingen
SV Fort. Regensburg – Bottroper BG

10. Spieltag am 12.11.89

FC Langenfeld – SSV Heiligenwald
TTC Brauweiler – TuS Wiebelskirchen
TV Mainz-Zahlbach – Bottroper BG
SV Fort. Regensburg – FC B. Uerdingen

2. Bundesliga

Favorit souverän –

1. BV Mülheim Herbstmeister

Der große Favorit in der 2. Bundesliga-West, der 1. BV Mülheim, ist bisher seiner Favoritenrolle voll gerecht geworden. Noch ohne Verlustpunkt führen die Mülheimer die Tabelle bereits mit 4 Punkten Vorsprung an. Am 4. und 5. Spieltag hatte die Mannschaft ihre Krise, als sie in Wesel überraschend das 1. HD Becker/Sudfeld gegen Heger/Luhnen in 2 Sätzen abgab und in Gütersloh gingen 5 Spiele erst im 3.Satz, dann jedoch jeweils deutlich, an den Favoriten. In der 2. BuLi sind die Mülheimer ohne Konkurrenz, werden daher auch kaum gefordert. Ein echter Leistungsstand ist derzeit nur schwer zu sagen, hoffentlich reicht es für die Bundesligaaufstiegsrunde.

Sicherer Absteiger

Die Mannschaft des 1. DBC/SSF Bonn ist am Tabellenende genauso einsam, wie die Mülheimer an der Tabellenspitze. Noch ohne jeden Punktgewinn haben sie schon jetzt kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt. Ob der Verein hier gut

beraten war, nach dem Rückzug aus der 1. Bundesliga in der 2. Bundesliga zu starten, bleibt dahingestellt.

Die Saison ist zur Halbzeit in Sachen Tabellenführer schon fast gelaufen. Für die Spannung sicherlich nicht gut. In der Abstiegsfrage steht der 1.Absteiger mit den Bonnern eigentlich auch fest. Aber wenigstens hier bleibt die Spannung nach dem 2. Absteiger weiter erhalten. *H.H.*

Die Ergebnisse:

Nachholspiel vom 3. Spieltag

1. BV Mülheim – FC Langenfeld 7:1

5. Spieltag

1. DBC/SSF Bonn – TTC Brauweiler 3:5
1. BC Beuel – FC Langenfeld 5:3
BV Wesel RW – 1. BV Mülheim 2:6
BSC Gütersloh – Ohligser TV 6:2

6. Spieltag

1.DBC/SSF Bonn – FC Langenfeld 3:5
1. BC Beuel – TTC Brauweiler 8:0
BV Wesel RW – Ohligser TV 2:6
BSC Gütersloh – 1. BV Mülheim 0:8

Die Tabelle nach dem 6. Spieltag:

1. 1. BV Mülheim	6	43: 5	12: 0
2. 1. BC Beuel	6	29:19	8: 4
3. Ohligser TV	5	23:17	6: 4
4. FC Langenfeld 2	5	21:19	6: 4
5. TTC Brauweiler 2	6	17:31	6: 6
6. BV Wesel RW	6	22:26	4: 8
7. BSC Gütersloh	6	20:28	4: 8
8. 1. DBC/SSF Bonn	6	9:39	0:12

Die nächsten Spiele:

8. Spieltag am 05.11.89

TTC Brauweiler 2 – FC Langenfeld 2
1. BC Beuel 1 – 1. DBC/SSF Bonn 1
BV Wesel RW 1 – BSC Gütersloh 1
Ohligser TV 1 – 1. BV Mülheim

9. Spieltag am 11.11.89

BV Wesel RW 1 – FC Langenfeld 2
BSC Gütersloh 1 – TTC Brauweiler 2
1. BV Mülheim 1 – 1. DBC/SSF Bonn 1
Ohligser TV 1 – 1. BC Beuel 1

10. Spieltag am 12.11.89

BV Wesel RW 1 – TTC Brauweiler 2
BSC Gütersloh 1 – FC Langenfeld 2
1. BV Mülheim 1 – 1. BC Beuel 1
Ohligser TV 1 – 1. DBC/SSF Bonn 1



Oliver Jakob (links) und Andreas Schabert vom FC Langenfeld siegten im Nachholspiel gegen das 2. Herrendoppel des 1. BV Mülheim in 3 Sätzen.

Foto: Jörg Sterling

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt	Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt
Herren Doppel					Herren Mixed				
1	Fischedick	Hans Georg	Bottroper BG	192	1	Löffler	Ralf	BSC Gütersloh	142
1	Fischedick	Christoph	Bottroper BG	192	1	Wessels	Bernd	STC Solingen	142
3	Fischedick	Michael	Bottroper BG	191	3	Mohaupt	Dirk	BSC Gütersloh	141
4	Schabert	Andreas	FC Langenfeld	188	4	Storch	Michael	1. BC Herten	140
4	Eggers	Ludger	STC Solingen	188	5	Saß	Markus	1. BV Mülheim	137
4	Wessels	Bernd	STC Solingen	188	6	Seibert	Willi	TSV Hagen	136
4	Jakob	Oliver	FC Langenfeld	188	7	Oberem	Mathias	DSC Kaiserberg	131
4	Saß	Markus	1. BV Mülheim	188	8	Schumacher	Roland	SC GW Paderborn	130
9	Schmitz	Gerd	1. BC Beuel	186	8	Bald	Andreas	TSV Hagen	130
9	Zwiebler	Karl-Heinz	1. BC Beuel	186	10	Busch	Uwe	DCS Kaiserberg	128
11	Krupp	Thomas	TTC Brauweiler	184	11	Behrens	Manfred	BV Wesel RW	124
11	Wolff	Christian	TTC Brauweiler	184	12	Tefert	Ralf	1. BV Mülheim	122
13	Bernhart	Martin	TSV Hagen	180	12	Krampe	Jörg	1. BC Bottrop	122
13	Seibert	Willi	TSV Hagen	180	14	Schlieper	Peter	TSV Hagen	121
13	Löffler	Ralf	BSC Gütersloh	180	15	Moers	Manfred	BSC Eschweiler	118
13	Mohaupt	Dirk	BSC Gütersloh	180	16	Küsters	Klaus	TUS Aldenhoven	116
13	Kopf	Carsten	TG Mülheim	180	17	Krucinski	Hubert	1. BV Herten	114
13	Meißner	Michael	TG Mülheim	180	18	Wolff	Matthias	TTC Brauweiler	110
19	Gantenfort	Hanno	SC Münster	179	19	Kautz	Ralf	1. BV Monheim	106
19	Spiekermann	Dirk	BSC Gütersloh	179	20	Happ	Stefan	1. BSC Bottrop	105
19	Kemper	Ralf	SCU Lüdinghausen	179	21	Wieneke	Helmut	BC Steinheim	104
19	Stratmann	Reiner	SCU Lüdinghausen	179	22	Czekal	Peter	BC Herringen	103
23	Ruberg	Jörg	BV Wesel RW	178	23	Cromöller	Sven	SC Münster 08	101
23	Werner	Stefan	1. BV Mülheim	178	24	Timpelvey	Frank	BC Herringen	98
25	Thüs	Peter	SC U. Lüdinghausen	176	25	Lambertz	Thomas	STC Solingen	93
25	Thüs	Paul	SC U. Lüdinghausen	176					

Damen Doppel

1	Voltmann	Christine	BSC Gütersloh	71
1	Sotta	Andra	Bottroper BG	71
1	Stöhlmann	Heike	TV Blomberg	71
1	Grüneward	Sonja	TV Blomberg	71
1	Voltmann	Karen	BSC Gütersloh	71
6	Bayer	Karin	BRC Eschweiler	68
6	Zorn	Birgit	BRC Eschweiler	68
8	Briem	Petra	DJK SV Th. Kempen	66
8	Carsten	Sabine	DJK SV Th. Kempen	66
10	Dehn	Carola	PSV Gelsenk. Buer	65
10	Kisters	Irmhild	1. BC Herten	65
12	Hunkenschroer	Katrin	TSV Hagen	64
12	Findeisen	Susanne	TSV Hagen	64
14	Unruh	Nicole	1. FBC Marl	61
15	Düngel	Alexandra	DSC Kaiserberg	60
15	Apel	Bettina	1. FBC Marl	60
15	Münch	Tanja	Bottroper BG	60
18	Rudolph	Stephanie	1. BV Mülheim	59
18	Stein	Andrea	1. BV Mülheim	59
20	Grapenthin	Astrid	BG Essen	53
21	Pachal	Marion	VFL Hiddessen	52
21	Müller	Rita	BC Herringen	52
21	Noack	Sandra	VFL Hiddessen	52
21	Böse	Thekla	BC Herringen	52
21	Finkenberg	Martina	1. BC/TUS Bocholt	52

Damen Mixed

1	Wessels	Marlies	STC Solingen	142
1	Voltmann	Karen	BSC Gütersloh	142
3	Voltmann	Christine	BSC Gütersloh	141
4	Münch	Tanja	Bottroper BG	137
5	Hunkenschroer	Katrin	TSV Hagen	130
6	Rudolph	Stephanie	1. BV Mülheim	131
7	Findeissen	Suzanne	TSG Hagen	130
7	Bauch	Claudia	SC GW Paderborn	130
9	Matzen	Gaby	DSC Kaiserberg	128
10	Stein	Andrea	1. BV Mülheim	122
10	Knorr	Monika	1. BSC Bottrop	122
12	Scheveling	Simone	TSV Hagen	121
13	Düngel	Alexandra	DSC Kaiserberg	119
14	Zorn	Birgit	BRC Eschweiler	118
15	Skropke	Uschi	TUS Aldenhoven	116
16	Kisters	Irmhild	1. BC Herten	114
17	Faber	Corinna	TTC Brauweiler	110
18	Müller	Karin	BSC Hilden	106
19	Gehrke	Sabine	BV Wesel RW	105
20	Pick	Claudia	STC Solingen	104
20	Vehmeier	Anke	BC 64 Steinheim	104
22	Becker	Annettee	BC Herringen	103
23	Peters	Steffani	Pol. TUS Linnis	101
24	Voß	Cornelia	BC Marsberg	91
24	Franke	Annette	DJK BW Friesdorf	91

Trainer gesucht!

Die Badmintonabteilung des TV Jahn Rheine sucht für die 1. Sen.-Mannschaft (Landesliga) sowie für den Schüler- u. Jugendbereich (Rangliste NRW) einen erfahrenen Trainer. B-Lizenz bevorzugt. Zeit: Freitags 18.00 bis 22.00 Uhr. Kontakt: Herbert Korte, Heinrich-Lübke-Str. 21, 4440 Rheine, Tel.: (05971) 66674

Trainer(in) gesucht!

Der WMTV Solingen 1861 e.V. sucht dringend für seine Schüler- u. Jugendmannschaft (Normalklasse) eine(n) Trainer(in). Zeit: Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr und/oder Samstag von 14.30 bis 18.00 Uhr. Kontakt: Norbert Preuten, Palmenstr. 7, 5650 Solingen 19, Tel.: (0212) 310983

**Ausschreibung
nächste
NRW-Doppel-Rangliste
siehe Seite 14!**

Freizeitsportler-Turnier

Am Sonntag, den 21. Januar 1990 veranstalten die Freizeitsportler der Badmintonabteilung des BRC Eschweiler 1922 e.V. ihr traditionelles INTERNATIONALES NEUJAHRSTURNIER FÜR BADMINTON-FREIZEITMANNschaften.

Als Freizeitsportler sind Badminton-Spieler/innen startberechtigt, die seit mindestens 2 Jahren nicht mehr an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben. Eine Turnierausschreibung mit näheren Angaben kann angefordert werden bei: Matthias Junk, Kaiserstraße 95, 5180 Eschweiler. Es winken Sachpreise für die Erstplatzierten und viel Spaß für alle. Darum: Turnierausschreibung schnellstens anfordern!

Der ASC Ratingen-West richtet aus!

Samstag, 2.12.1989, 10.00 Uhr

Mannschaftsturnier für Jugendliche ohne Spielerpaß

Startgeld DM 25,- pro Mannschaft

Sonntag, 3.12.1989, 9.00 Uhr

Mannschaftsturnier für Hobbyspieler ohne Spielerpaß

Startgeld DM 30,- pro Mannschaft

Meldungen bis 25.11.1989 an: ASC Ratingen-West, Ingrid Bauer, Bainbuchenweg 12, 4030 Ratingen 1, Tel.: (02102) 474354

BC Bergkamen sucht Spielerinnen

Der BC Bergkamen sucht dringend Damen zur Verstärkung seiner Landesliga- und Bezirksklassen-Mannschaften.

Trainingszeiten: dienstags und freitags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der 6-Felder-Halle der Bergbauberufsschule in Bergkamen.

Kontaktadresse: Michael Brandt, Grillosstraße 95a, 4708 Kamen, Tel.: (02307) 12405

Verschiedenes

Nachtrag: Das in der BR 10 vorgestellte Buch „Badminton-Fitness“ von Michael Dickhäuser ist auf folgende Weise erhältlich:

1. über Michael Dickhäuser, Hesselberg 24, 5600 Wuppertal, Tel.: (0202) 88989, (im Versand mit Porto/Verpackung DM 14,-)

2. Sport Wirobski, MB-Sports, Kämpchenstr. 8, 4330 Mülheim a.d. Ruhr (im Laden, DM 10,-)

Komm doch mit zum Badminton!

Bezirksranglisten Nord I

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt
Jungen U 12				
1	Schwarz	Danny	BV RW Wesel	0
2	Kerst	Markus	Klever BG	0
3	Van Zoggel	Jan	Klever BG	0
4	Strauch	Bastian	1. BV Mülheim	3
5	Wolf	Dominik	MTV Dinslaken	1
6	Oberheid	Hendrik	1. BV Mülheim	2
7	Bayerlein	Steffen	BR RW Wesel	0
8	Schmidt	Heiko	MTV Dinslaken	4
9	Oberheid	Niclas	1. BV Münster	5
10	Papendick	David	SV Sterkrade Nord	6
11	Ferreidooni	Kaivan	BVH Dorsten	7
12	Hannemann	Nils	Klever BG	8
13	Severt	Thorsten	1.BC/TUB Bocholt	9
14	Lindner	Andreas	BVH Dorsten	10

Mädchen U 12

1	Kexel	Katrin	TVE-Burgaltendorf	0
2	Greven	Regina	RW Wesel	0
3	Nielen	Saskia	Klever BG	0
4	Meyer	Ilka	1. BV Mülheim	
5	Vink	Vanessa	Klever BG	2
6	Lösche	Mirja	1. BV Mülheim	1
7	Minke	Jennifer	Klever BG	2
8	Terstappen	Melanie	SCU Lüdinghausen	3
9	Bohr	Simone	SCU Lüdinghausen	4
10	Risthaus	Katja	BVH Dorsten	5
11	Kröll	Nicole	TVE Burgaltendorf	6
12	Schmitz	Simone	Klever BG	7
13	Wolf	Melanie	BVH Dorsten	8
14	Uhlenbroich	Britta	TVE Burgaltendorf	9

Jungen U 16

1	Tupay	Christian	1. BV Mülheim	0
2	Kannengießer	Nils	1. BV Mülheim	0
3	Schüler	Marc	BV RW Wesel	3
4	Kucki	Björn	1. BV Mülheim	0
5	Brinkmeyer	Matthias	BC RW Oberhausen	1
6	Schepsky	Frederic	BV RW Wesel	0
7	Awibus	Lutz	BC RW Borbeck	2
8	Loehr	Matthias	1. BV Mülheim	4
9	Horstmann	Kai	1. BV Mülheim	0
10	Kaspers	Henk	1. BV Mülheim	5
11	Lindner	Matthias	BVH Dorsten	6
12	Hirsch	Markus	BVH Dorsten	7
13	Queller	Holger	MTV Dinslaken	8
14	Kerst	Andreas	Klever BG	9

Mädchen U 16

1	Lösche	Insa	1. BV Mülheim	0
2	Jormann	Simone	1. BC/TUB Bocholt	0
3	Fries	Claudia	1. BV Mülheim	0
4	Kuballa	Beate	1. BV Mülheim	2
5	Nuy	Verena	Klever BG	1
6	Karla	Sabine	BVH Dorsten	3
7	Oberheid	Kirstin	1. BV Mülheim	4
8	Gutsche	Veronika	SC Münster 08	5
9	Hain	Tanja	Sterkrade Nord	6
10	Osterhues	Elke	TUS Wüllen	7
11	Frings	Stefanie	SG Neukirchen Vluyn	8
12	Bulinski	Katja	Bottroper BG	9
13	Füllner	Kerstin	Klever BG	10
14	Kexel	Katrin	TVE Burgaltendorf	11

Wimbledon 1989 – ein erfolgreiches Wochenende für den deutschen Nachwuchs

Ein 2. Platz im Mädchendoppel und einen 3. Rang im Jungendoppel bei dem WIMBLEDON INVITATION JUNIOR TOURNAMENT am letzten Septemberwochenende waren die herausragenden Platzierungen für die deutschen Spieler/-innen. Zudem gab es noch zwei gute Platzierungen und Leistungen, mit denen man zufrieden sein kann.

Im Mädcheneinzel waren Sandra Beissel und Anke Bochow nach den Gruppenspielen ausgeschieden im Gegensatz zu Kerstin Weinbörner und Karen Stechmann, die ihre Gruppen gewinnen, teilweise aber nicht überzeugen konnten.

Karen erreichte nach 11:5 und 0:11 ein 11:8 über Carolien Giebbeck (Niederlande) im Entscheidungssatz und damit den Einzug ins VF, wo sie aber gegen die spätere Siegerin Alison Humby (England) bei dem 1:11/1:11 auf dem verlorenen Posten stand. Konditionelle Schwierigkeiten waren hierbei gegen die schnell und aggressiv agierende Engländerin die ausschlaggebenden Punkte.

Kerstin Weinbörner schaltete Joanne Wright mit 12:10/4:11/12:10 aus, war dann aber gegen Nicola Beck (England) ohne Chance (-1, -5).

Fazit im Mädcheneinzel:

2 x Platz 5 - 8 wie im letzten Jahr bedeuten eine Stabilisierung der Leistung aber noch keinen unbedingten Fortschritt. Die anderen Mädchen spielen athletischer und sind konditionell den unseren zum Teil überlegen.

Im Jungeneinzel waren Holger Kampen und Jörg Mann in ihren Gruppenspielen jeweils einmal erfolgreich, was aber nur Platz 2 bedeutete. Der Gruppensieg wäre für Holger möglich gewesen, wenn er es geschafft hätte, schon im ersten Spiel „fit“ zu sein und nicht erst im zweiten Match zu seinem Spiel zu „finden“.

Mädchendoppel

Karen und Kerstin waren nach ihrem Vorjahreserfolg an 1 gesetzt, hatten aber leichte Konzentrationsschwächen, die dazu führten, daß sie im VF und im HF über drei Sätze gehen mußten. Im Finale hatten sie gegen die niederländische Paarung Nicole van Hooren/ Georgy Trauerbach Pech und verloren knapp mit 16:18 und 14:17.

Unsere andere Paarung Sandra Beissel/Anke Bochow schied in der ersten Runde gegen Julia Hunt/Lorraine Day (England) mit 15:12/ 3:15/13:15 aus.

Jugendoppel

Die neuzusammengestellte Paarung Holger Kampen/Jörg Mann zeigte von Spiel

zu Spiel eine Leistungssteigerung und erreichten das HF. Vorher hatten sie die kanadische Paarung Shiva Sharma/Darryl Yung mit 15:5/15:8 niedergefightet (!). Im HF war aber gegen die EM-Dritten John Quinn/Neil Cottrill Endstation (-2,-5). Die Engländer überzeugten durch bedingungsloses Angriffsspiel und Holger/Jörg kamen kaum mal aus ihrer Defensivposition heraus. Zudem mußte Holger noch am Morgen vor dem VF-Spiel am Sprunggelenk wegen einer Bänderüberdehnung getaped werden.

Wimbledon 1989 – ein Wochenende des Teamgeistes

Die Spieler/-innen waren privat untergebracht, ich als Trainer/Betreuer nächtigte in einem nahegelegenen Hotel. Das Turnier, organisiert vom Wimbledon Squash und Badminton-Club, überzeugte durch einen entsprechenden Rahmen und Service. Nur die Leistungen einiger Schiris waren manchmal Anlaß für eine Diskussion.

Ein vorbildliches Verhalten in der Truppe um ein ebenso sportlich faires Auftreten auf dem Spielfeld (was man von einigen anderen Spielern nicht sagen konnte – nicht nur wegen der Spielkleidung im doch sonst so konservativen England) sind neben dem sportlichen Leistungsvermögen die Basis dafür, daß auch weiterhin internationale Turniere besucht werden müssen, um den Anschluß an die europäische Spitze zu halten.

Die NRW-Truppe landete mit rund 30 min Verspätung am Sonntagabend auf dem Düsseldorfer Flughafen, nach einem erfolgreichen Wochenende, ohne etwas von Englands Hauptstadt außer den Hinweisschildern gesehen zu haben.

Michael Dickhäuser

2. AERLT U16 in Düsseldorf

Das 2. Einzelranglistenturnier der Altersklasse U 16, von der Jugendabteilung des OSC Düsseldorf reibungslos durchgeführt, brachte keine wesentliche Verschiebung in der Rangliste, da wieder fast die gleichen Teilnehmer wie beim 1. RLT in Langenfeld um die vorderen Plätze kämpften.

Bei den Mädchen standen wieder im Finale Tanja Rittig vom DJK Sax. Dortmund und Anja Faber vom TTC Brauweiler. Die Siegerin war aber diesmal Anja mit 12:10 und 11:3. Platz 3 erreichte wie gehabt Anja Kleinerüschkamp, BFKV Gütersloh, mit 11:4 und 11:4 über Insa Lösche, BV Mülheim.

Seinen Sieg unangefochten wiederholen konnte Christian Tupay, 1. BV Mülheim, mit einem 15:3 und 15:7 im Finale gegen Marc Hannes, TTC Brauweiler. Rang 3 diesmal für Björn Kucki mit 15:4 und



Sieger und Plazierte des 2. ARLT U16 in Düsseldorf.

15:11 über Nils Kannengießner, beide vom 1. BV Mülheim.

Eine Siegerehrung mit schönen Ehrenpreisen rundete die pünktlich um 13.30 Uhr beendete Veranstaltung ab.

gez. M. Schneider

1. RLT U14

Am 17.9.1989 fand in Marsberg, am äußersten Rande unseres Landesverbandes, das 1. Ranglistenturnier der Saison 89/90 bei der U14 Altersklasse statt. Hierbei gab es durchweg die zu erwartenden Ergebnisse.

Bei den Mädchen setzte sich Verena Nuy (Klever BG) problemlos durch, obwohl sie im Endspiel gegen Valeska Bochow (TTC Brauweiler) den ersten Satz verschlief. Platz 3 belegte Katja Bulinski (Bottroper BG) vor Kerstin Füllner (Klever BG). Bereits auf den 6. Rang konnte sich die führende der U12 Rangliste Kathrin Kexel (TVE Burgaltendorf) platzieren. Bei den Jungen mußte sich der an 1 gesetzte Thorsten Hukriede (Jahn Rheine) im Finale seinem Doppelpartner Andreas Kerst (Klever BG) überraschend klar geschlagen geben. Hervorragend der 3. Platz für Mike Jopien (FC Langenfeld), ebenfalls noch der U12 zugehörig. Auf Platz 4 landete Lutz Ullmann (TTC Brauweiler). Die vier erstplatzierten Schüler/-innen wurden vom JA NRW für das 1. DBV RLT nominiert. In der Schülerklasse stellt sich auch in dieser Saison die Frage nach der Stärke der Nachwuchsarbeit in den anderen Landesverbänden.

Ergebnisse:

Mädchen:

Finale: Nuy – Bochow 2:11, 11:7, 11:1
Platz 3: Bulinski – Füllner 11:1, 11:4

Jungen:

Finale: Kerst – Hukriede 15:11, 15:3
Platz 3: Jopien – Ullmann 15:9, 15:10

**Ausschreibung
Westdeutsche Meisterschaft
1990**

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: 1. BV Mülheim/Ruhr e.V.

Austragungsort: Sporthalle Mülheim, Carl-Diem-Str., Turniertel. (0208) 360332

Austragungszeit: Samstag, 13.1.90 ab 9.00 Uhr, Sonntag 14.1.90 ab 10.00 Uhr Halbfinale, ab 14.00 Uhr Finale.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, M. Falls qualifiziert, können die Teilnehmer in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnahmeberechtigt: Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und gem. §14 Ziffer 1a bis 1e SpO BLV NRW startberechtigt sind.

Meldeberechtigt: Für die Teilnehmer gem. §14 Ziffer 1a) sind die Bezirksausschüsse, für die Teilnehmer gem. §14 Ziffer 1b) bis 1e) sind die betreffenden Vereine meldeberechtigt. In den schriftlichen Meldungen sind die Vornamen mit anzugeben.

Meldeschuß: Mittwoch, 6. Dezember 1989 (Poststempel)

Meldungen an: Sportwart Herbert Manthey, Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr. Falls genaue Angaben zum Zeitplan gewünscht werden, ist der Meldung ein adressierter und frankierter Briefumschlag beizufügen.

Auslosung: Mittwoch, 13. Dezember 1989, 19.30 Uhr, Haus des Sports, Mülheim/Ruhr, Südstraße 25

Startgebühren: Einzel DM 10,-, Doppel DM 15,-. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie Punkt Meldeschluß unter Angabe des Verwendungszweck zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierausschuß: Spielausschuß BLV NRW, Oberschiedsrichter und bei Bedarf Mitglieder des Ausrichters.

Turniermodus: Einfaches KO-System.

Turnierball: Friendship Top. Die Bälle stellt der BLV NRW.

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch den BLV NRW geregelt.

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Herbert Manthey, Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim, Tel. (0208) 483451.

Allgemeines: Die Teilnehmer haben sich bis zu 30 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Uhrzeit für ihr Spiel bereitzuhalten. Die Uhrzeit ist den Turnierplänen zu entnehmen.

Zeitplan: Samstag, 13.1.90 ab 9.00 Uhr HE, ab 10.00 Uhr DE, ab 13.00 Uhr HD, ab 14.00 Uhr DD, ab 16.00 Uhr GD, ab

18.30 Viertelfinale, Sonntag, 14.1.90 ab 10.00 Uhr Halbfin., ab 14.00 Uhr Finale.

Spielkleidung: Farbige oder weiß und in den Doppeldisziplinen einheitlich.

Wahl eines Vertreters der aktiven Spieler für den Verbandsausschuß Leistungssport am 13.1.90 in der Halle.

Zu dieser Wahl wird hiermit offiziell eingeladen. Der zu wählende Vertreter muß Angehöriger des Spielkaders sein oder zu dem Spielerkreis gehören, der durch den Landesverband NRW regelmäßig gefördert wird. Die Wahl ist anlässlich der Westdeutschen Meisterschaft durchzuführen. Wahlberechtigt sind die Spieler, die an dieser Westdeutschen Meisterschaft teilnahmeberechtigt sind. Vorschläge für den Vertreter der aktiven Spieler sind bis zum 6.12.1989 (Poststempel) an den Sportwart Herbert Manthey, Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr, zu richten. Gewählt wird mit Stimmzettel, die bei der Turnierleitung am 13.1.1990 erhältlich sind. Die Rückgabe der Stimmzettel hat am 13.1.90 bis spätestens 19.00 Uhr zu erfolgen. *Manthey, Sportwart*

Verbandsspiele 1989/90

Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß der 25. November 1989 kein verkaufsoffener Samstag ist. Spielbeginn also 18.00 Uhr.

NRW-Rangliste / Doppel

Ausrichter: BSC Gütersloh

Ort: Sporth. Nord, Ahornallee, Gütersloh

Termin: 27./28.1.1990

Meldung am 27.1.90 bis 14.30 Uhr, SpA

Meldung am 28.1.90 bis 9.30 Uhr, SpA

Meldeschuß: 13.12.1989 (Poststempel)

Absage bis: 20.12.1989 (Poststempel)

Meldung an: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. (0521) 887425

Quartierwünsche an: Bernd Mohaupt, Waldenburger Straße 4, 4840 Rheda-Wiedenbrück

Vereinfachung für die Vereine

Die EDV machts möglich. In Zukunft wird für die Vereine der Einsatz der EDV auf der GST zur Vereinfachung beitragen. Ab sofort werden die Spielerpässe auf EDV-gerechten Formularen hergestellt. Dadurch bedingt, entfällt für die Paßstelle das Anlegen einer Karteikarte. Also auch für die Paßstelle eine wesentliche Erleichterung. Ab sofort braucht bei der Beantragung von Spielerpässen nur noch 1 Paßbild dem Antrag beigelegt zu werden. Stören Sie sich bitte nicht an dem Hinweis auf dem Paßantrag. Er stammt noch aus der guten alten Zeit und kann auch in Zukunft benutzt werden. Bitte aber nur noch 1 Paßbild dem Antrag beilegen.

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Steglich, K.Heinz	WMTV Solingen	Merscheider TV	03.05.89
Radtke, Claudia	TuS Ickern	SuN Bochum	01.07.89
Jost, Anke R.	SSV Lützenkirchen	TV Witzhelden	01.08.89
von Borck, Silke	Post SV Bielefeld	OSC Rheinhausen	01.08.89
Selge, Jörg	TSG Benrath	Düsseldorfer SC	01.08.89
Dickmann, Michael	BV 69 Velbert	MTV Langenberg	01.08.89
Janata, Astrid	1.BC Leverkusen	SV Bergfr.Leverkusen	01.08.89
Winzer, Irene	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	16.08.89
Schlottbom, Margret	TuS Coesfeld	TV Gescher	16.08.89
Debener, Achim	TSV Hagen	TSV Berge-Westerbauer	16.08.89
Vlach, Claudia	Pol. SV Bottrop	1.BSC Bottrop	30.08.89
Schelp, Karola	SG Rheydt	TV Blomberg	05.09.89
Kurtsiefer, Stefan	SSV Siegburg	SSF/1.DBC Bonn	12.09.89
Peterhänsel, Lutz	LV Berlin	SG Ahe	13.09.89
van der Velders	TuS Eintr. Bielefeld	PSV Remscheid	14.09.89
Tetenberg, Angelika	1.BV Mülheim	BG Essen	14.09.89
Marx, Uwe	LV Niedersachsen	SG Dülken	15.09.89
Mundt, Sven	LV Schleswig-Holstein	Haarener TV	19.09.89
Freitag, Ralf	LV Bremen	TG Mülheim	19.09.89
Koch, Werner	LV Niedersachsen	SC Gremmendorf/Angelm.	02.10.89
Meyer, Karl-Heinz	LV Schleswig-Holstein	TV Soest	03.10.89
Otte, Nicola	BVH Dorsten	Dorstener BC	10.10.89
Otte, Alexander	BVH Dorsten	Dorstener BC	10.10.89
Tietz, Holger	LV Rheinland	SSF/1.DBC Bonn	13.10.89
Bauer, Kirsten	Post SV Wuppertal	ETG Wuppertal	01.03.90
Heinsohn, Kirsten	TuS Hattingen	TSG Sprockhövel	01.03.90
Benner, Uta	TV Littfeld	TVE Netphen	01.03.90

Ausschreibung

Bezirksvorentscheidungen zu den Westdeutschen Meisterschaften 1989 – Jugend und Schüler

Termin für alle Bezirke:

16.12., 14.00 Uhr und 17.12.1989, 9.00 Uhr

§5 der Jugendspielordnung des BLV NRW

1. Für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften finden Bezirksvorentscheidungen statt, die von den Bezirksjugendausschüssen durchgeführt werden und als Bezirksmeisterschaften weitergespielt werden können. Näheres regelt die Ausschreibung der jeweiligen Bezirke.

2. Teilnahmeberechtigt für die Veranstaltung sind, wenn keine Kreisvorentscheidungen stattgefunden haben:

a) für die Bezirksvorentscheidung der Schüler U12 alle Schüler-U12-Spieler eines dem BLV angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach §4/1/b-d für die Westdeutsche Meisterschaft der Schüler U12 spielberechtigt sind oder in der gleichen Disziplin an den Bezirksvorentscheidungen der Schüler U14 teilnehmen.

b) für die Bezirksvorentscheidung der Schüler U14 alle Schüler (U12 + U14) eines dem BLV angeschl. Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach §4/1/b-d für die Westdeutsche Meisterschaft der Schüler U14 spielberechtigt sind.

c) für die Bezirksvorentscheidungen der Jugend U16 alle Jugend-U16-Spieler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach §4/1/b-d für die Westdeutsche Meisterschaft der Jugend U16 spielberechtigt sind oder in der gleichen Disziplin an den Bezirksvorentscheidungen der Jugend U18 teilnehmen, sowie alle Schüler U14, die in mindestens einer Disziplin nicht an den Bezirksvorentscheidungen der Schüler U14 teilnehmen dürfen.

d) für die Bezirksvorentscheidung Jugend U18 alle Jugendlichen (U16 + U18) eines dem BLV NRW angeschl. Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach §4/1/b-d für die Westdeutsche Meisterschaft der Jugend U18 spielberechtigt sind.

3. Ist ein Spieler nicht in allen Disziplinen für die Westdeutsche Meisterschaft einer Altersklasse startberechtigt darf er in den anderen Disziplinen an den Bezirksvorentscheidungen dieser Altersklasse teilnehmen.

4. Spieler einer unteren Altersstufe, die bei der Bezirksvorentscheidung in einer

höheren Altersstufe gespielt und sich dort qualifiziert haben, verlieren in dieser Disziplin die Startberechtigung für die Westdeutsche Meisterschaft in ihrer Altersstufe.

5. Werden die Bezirksvorentscheidungen als Bezirksmeisterschaften weitergespielt, sind die nach §4/1/b-d qualifizierten Spieler teilnahmeberechtigt, wobei die Vereine dieser Spieler hierfür eine gesonderte Meldung abgeben müssen.

6. Bei den Bezirksvorentscheidungen (Meisterschaften) muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden.

7. Die Einzelwettbewerbe können nur in den jeweiligen Stammbezirken ausgetragen werden. In den Doppelwettbewerben sind übergebieliche Paarungen zugelassen. Sie sind jedoch nur in einem der beiden Bezirke melde- und startberechtigt.

8. Die Meldungen zu den Bezirksvorentscheidungen haben durch die Vereine zu erfolgen, wobei Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit und Disziplin, für die die Meldung gelten soll, ersichtlich sein müssen. Setzen sich Paarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, ist von beiden Vereinen eine Meldung abzugeben.

9. Meldeschluß: 25.11.89 (Poststempel)

Besonderer Hinweis: Der §4/1/b-d gilt auch für die ersten 12 der U12-Einzelrangliste für die Doppeldisziplinen. Im Gemischten Doppel sind die ersten 6 der U12-Einzelranglisten der Jungen und Mädchen jeweils für die Westdeutschen Meisterschaften bereits startberechtigt und dürfen an den Bezirksvorentscheidungen nicht teilnehmen.

NORD I

Ausrichter: TV Jahn Rheine

Austragungsort: Turnhalle am Emslandgymnasium, Bühnert-Straße, Rheine

Meldung an: Josef Otte, Friedrich-Ebert-Ring 53, 4440 Rheine. Durchschrift an den Ausrichter Herrn Herbert Korte, Heinrich Lübke Straße 21, 4440 Rheine

Auslosung: am 12.12.1989 in Rheine, TV Jahn Vereinslokal, Germanenallee 4 ab 19.00 Uhr

Startgebühr: Einzel DM 8,-, Doppel und Mixed DM 5,-/Person. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und ist per Verrechnungsscheck an den Ausrichter zu entrichten

Bälle: Werden vom Veranstalter/Ausrichter gestellt. Einzel 1 Ball, Doppel bzw. Mixed 2 Bälle.

Wichtiger Hinweis: Spieler die sich über die Kreisvorentscheidungen qualifiziert haben, brauchen keine Meldung abzugeben. **Quartierwünsche** vermittelt Herr Herbert Korte, Anschrift s.o., Telefon (05971) 66674 und sind mit der Meldung anzugeben. Die Bezirksmeisterschaften werden ausgespielt.

NORD II

Ausrichter: TV Wiedenbrück

Austragungsort:

Jugend – Sporthalle der Kreisberufsschulen in Rheda-Wiedenbrück, Am Sandberg, 4840 Rheda-Wiedenbrück

Schüler – Sporthalle Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße 60, 4840 Rheda-Wiedenbrück

Auslosung: Samstag, den 2.12.1989, 11.00 Uhr, Hohenfelder Brauhaus, Lange-Straße 10, 4840 Rheda-Wiedenbrück

Meldeanschrift: Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

Meldegebühr: HE/DE: DM 8,-, HD/DD/Mixed: DM 10,- (DM 5,-/Spieler)

Bälle: Federbälle werden gestellt (pro Spiel max. 3 Bälle):

Achtung: Zeitpläne werden nur zugeschickt, wenn bei der Meldung ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird!

SÜD I

Achtung nur für Schüler gültig!

Ausrichter: FC Langenfeld

Austragungsort: Wilhelm-Würzhalle, Jahnstraße 113, 4018 Langenfeld-Richrath

Termin: 2.12.1989 ab 14.00 Uhr, 3.12.1989 ab 9.00 Uhr, Wilhelm-Würzhalle. Geänderter Termin!

Startgebühr: Einzel 6,-; Doppel 10,-

Meldeanschrift: Jürgen Dornbusch, Richardstraße 21, 4000 Düsseldorf

Achtung nur für Jugend gültig!

Ausrichter: OSC Düsseldorf

Austragungsort: Sporthalle Gesamtschule Kikweg, Heidelberger Straße, 4000 Düsseldorf-Eller

Auslosung: Donnerstag 7.12.1989, 18.00 Uhr, Clubhaus Bezirkssportanlage Eller 04, Vennhauser Allee

Meldegebühr: Einzel 6,-; Doppel 10,-

Meldeanschrift: Jürgen Dornbusch, Richardstraße 21, 4000 Düsseldorf

SÜD II

Ausrichter: TG Mülheim

Austragungsort: Sporthalle Herler Ring, 5000 Köln-Buchheim (Nähe BAB Ausfahrt Dellbrück)

Auslosung: 5.12.1989, Clubhaus des TTC Brauweiler, Donatusstraße, 5024 Pulheim-Brauweiler

Meldeanschrift: Bezirksjugendwart Dietrich Heppner, St. Magdalenenstraße 54, 5020 Frechen 4

Meldegebühr: Doppel 10,-; Einzel 7,-

Allgemeines: Die Bezirksvorentscheidungen werden als Bezirksmeisterschaften weitergespielt.

Bälle: Werden vom Veranstalter gestellt

Turnierleitung: TG Mülheim

Verbandsgericht des BLV NRW

Urteil vom 25.09.1989 – E 03 - 6/89

Spieler müssen innerhalb einer Frist von 10 Tagen der Paßstelle gegenüber erklärt werden, andernfalls die Freigabe als erklärt gilt. (§ 28 Ziff. 3 SpO NRW). Die Mitteilung an den Spieler genügt nicht.

Zum Sachverhalt:

Der Verbandsangehörige H. war spielberechtigt für den FC Langenfeld. Er erklärte den Austritt aus dem Verein und schloß sich dem Ohligser TV an. Die Paßsstelle des BLV NRW forderte durch Schreiben vom 05.05.1989 den FC Langenfeld auf, den Spielerpaß für den Verbandsangehörigen unter gleichzeitiger Bekanntgabe des Freigabedatums zu übersenden.

Der FC Langenfeld kam dieser Aufforderung nach und teilte mit Schreiben vom 07.05.89 mit:

Nach Erledigung der Formalitäten aus § 28 Ziffer 4 SpO NRW werden wir die Freigabe erteilen.

Mit Schreiben vom 12.05.1989 forderte der FC Langenfeld von dem Verbandsangehörigen H. die Zahlung von DM 1.000 mit der Begründung, es handle sich um Vorschüsse für die Finanzierung eines PKW's vom 01.01.89 bis 30.04.89, die er zurückzahlen habe; die Freigabe werde erst erteilt, wenn der Betrag auf dem Konto eingegangen sei.

Während des schwebenden Verfahrens vor der Spruchkammer teilte der FC Langenfeld dem Verbandsangehörigen H. mit, ohne Verzicht auf die Rückforderung von DM 1.000 verlange er nunmehr nach der Finanzordnung der Satzung des Vereins weitere DM 1.988,00.

Der Verbandsangehörige H. macht geltend, er habe die von ihm eingegangenen Verpflichtungen dem Verein gegenüber erfüllt. Die Spruchkammer hat auf den Einspruch des Verbandsangehörigen H. durch Urteil vom 16.08.1989 entschieden, daß der FC Langenfeld den Spieler freizugeben habe. In der Begründung heißt es u.a., die Beweisführung für die Forderung des FC Langenfeld sei erschwert, da es sich um einen mündlich geschlossenen Vertrag handle und schriftliche Unterlagen nicht vorhanden seien. Der Auffassung des Verbandsangehörigen H. sei zu folgen, daß der mündlich geschlossene Vertrag Zahlungen ab Januar 1987 vorgesehen habe, der Spieler auch bereits im Bundesligaaufstiegsspiel im Februar eingesetzt worden sei. Die nachträglich erhöhte Forderung könne nicht berücksichtigt werden. Der FC Langenfeld hat gegen das Urteil Berufung eingelegt. Er macht geltend, der Spieler H. sei für die Bundesligaaufstiegsrunde 1987 noch an die Saisonabsprache 1986/87 gebunden gewesen. Für die Bundesliga sei eine Neu- und Weiterverpflichtung erst ab April sinnvoll gewesen.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist nicht begründet.

Es kann dahingestellt bleiben, ob dem FC Langenfeld – wie er behauptet – Forderungen gegen den Verbandsangehörigen H. aus seiner Mitgliedschaft zu dem Verein zustehen. Die Nichtfreigabe kann auf das Bestehen solcher Forderungen nicht gestützt werden. Zwar sieht § 28 Ziff. 4 a SpO NRW vor, daß der Verein einen Spieler nicht freizugeben braucht, wenn Beitragsrückstände oder Verbindlichkeiten aus der Vereinssatzung oder sonstigen Verträgen bestehen. Die von dem FC Langenfeld genannten Gründe fallen unter diese Norm. Sie können dennoch nicht berücksichtigt werden, weil § 28 Ziff. 3 SpO NRW entgegensteht.

Diese Bestimmung lautet:

Wird die Freigabe verweigert, sind die Gründe innerhalb der in Absatz 2 genannten Frist (10 Tage) der Paßstelle mitzuteilen, andernfalls die Freigabe als erklärt gilt.

Der FC Langenfeld hat die Freigabe nicht innerhalb der in § 28 Abs.2 SpO NRW vorgeschriebenen Frist von 10 Tagen der Paßstelle gegenüber erklärt. Soweit er in seinem Schreiben vom 07.05.1989 darauf verweist, er werde nach Erledigung der Formalitäten die Freigabe erteilen, wird dadurch klargestellt, daß er sich die Freigabe vorbehält und nicht bereit ist, innerhalb der Erklärungsfrist den Spieler für den neuen Verein freizugeben. Darin liegt eine Verweigerung der Freigabe.

Der FC Langenfeld war gehalten, die Gründe der Nichtfreigabe innerhalb der Frist von 10 Tagen der

Paßstelle mitzuteilen. (§ 28 Ziffer 3 SpO NRW). Das ist nicht geschehen. Das Schreiben vom 07.05.1989 enthält keinerlei Gründe, die es der Paßstelle ermöglichen, an Hand der Begründung die Berechtigung der Nichtfreigabe zu überprüfen. Daß sich der FC Langenfeld innerhalb der Frist wegen der Berechtigung seiner Forderungen unmittelbar mit dem Verbandsangehörigen H. in Verbindung gesetzt hat, genügt nicht. Die Spielordnung bestimmt ausdrücklich, daß die Gründe der Nichtfreigabe der Paßstelle innerhalb der Aufforderungsfrist mitzuteilen sind, andernfalls – dies ist die zwingende Folge – die Freigabe fingiert wird. Da innerhalb der Frist eine Begründung für die Nichtfreigabe des Spielers H. der Paßstelle nicht mitgeteilt worden ist, gilt die Freigabe mit dem Ablauf der Frist als geklärt. *Schulten*

Anschriftenänderungen

17) SG Osterfeld, Frau Gundula Vogt, Hirschstraße 27, 4200 Oberhausen 11, Telefon 0208/601529.

501) Homberger TV, Britta Heinen, Margaretenstraße 9, 4100 Duisburg 17, Telefon 02136/12395.

Der Mitgliedsverein **Hövelhofer SV** ist unter einer neuen Rufnummer zu erreichen: W. Lappe, 05257/6502.

Die **Spiell. Stelle Nord II**, Herr W. Lappe, hat eine neue Ruf-Nr.: 05257/ 6502.

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15.11.1989 an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig.

I-17.993 Debener, Achim
I-19.821 Bartsch, Uwe
I-27.492 Bauer, Gertrud
I-20.118 Bunzel, Frank
I-19.535 Bergermann, Werner
I-27.941 Buik, Frank
I-12.403 Blömker, Volker
I-19.227 Cording, Claudia
I-15.991 Dreyer, Clemens
I-40.582 Dunkel, Christian
I-19.226 Fabiunke, Siegfried
I-30.686 Flachmann Stefanie
I-14.356 Gries. Marina
I-38.908 Gevers, Reinhard
I-23.422 Grünwald Thomas
I-10.717 Hartwig, Hermann
I-54.425 Kirstein, Kai
I-37.791 Kornatz, Dieter
I-33.416 Kowalski, Stefan
I-10.894 Kuhn, Dieter
I-17.428 Linke, Gerhard
I-231 Marten, Elisabeth
I-21.354 Meyer, Daniela
I-19.824 Nimphius, Marlies
I-19.536 Opitz-Esser, Renate
I-35.279 Ochmann, Jeanette
I-52.906 Puschadel, Carsten
I-35.281 Orzol, Carsten
I-40.831 Romotzki, Irmgard
I-29.499 Rosteck, Ingrid
I-38.912 Schützelhofer, Gerti
I-38.913 Schmeing, Silke
I-38.914 Schillo, Petra
I-38.911 Schützelhofer, Klaus
I-31.697 Schildt, Arno
I-29.500 Trebstein, Brigitte
I-26.460 Wanjek, Petra

**Badminton
Badminton
Badminton
Badminton
Badminton**

Dein Sport!

Schiedsrichterausschuß

Für die Bezirke Nord I und II soll ein Fortbildungslehrgang durchgeführt werden.

Dieser Lehrgang findet anlässlich des NRW-Doppel-Ranglistenturniers am 27. Januar 1990 in Gütersloh statt.

Meldungen werden erbeten bis zum 15. November 1989 an Claus-Jürgen Rüter, Deventerweg 5, 4770 Soest, Telefon: 029/60409. *Pax, Schiedsrichterwart*

**Schiedsrichterliste
Teil 2
folgt in BR 12/89**

Bitte vormerken!

**Verbandsjugendtag 1990: 3. Februar 1990
Verbandstag 1990: 28. April 1990**

Technik, Taktik, Training, Tips

Elke Schmidt-Walter
Karl-Heinz Walter

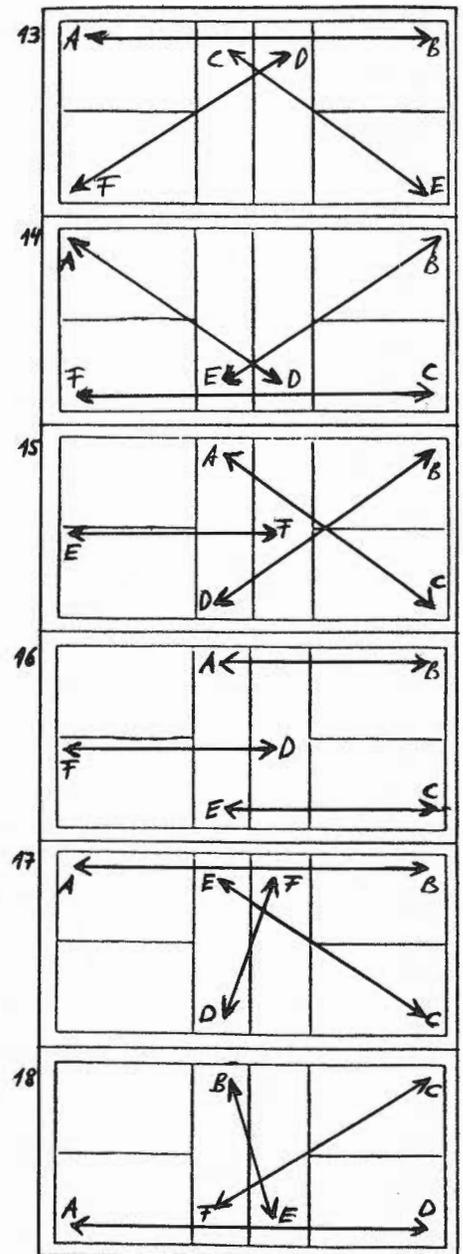
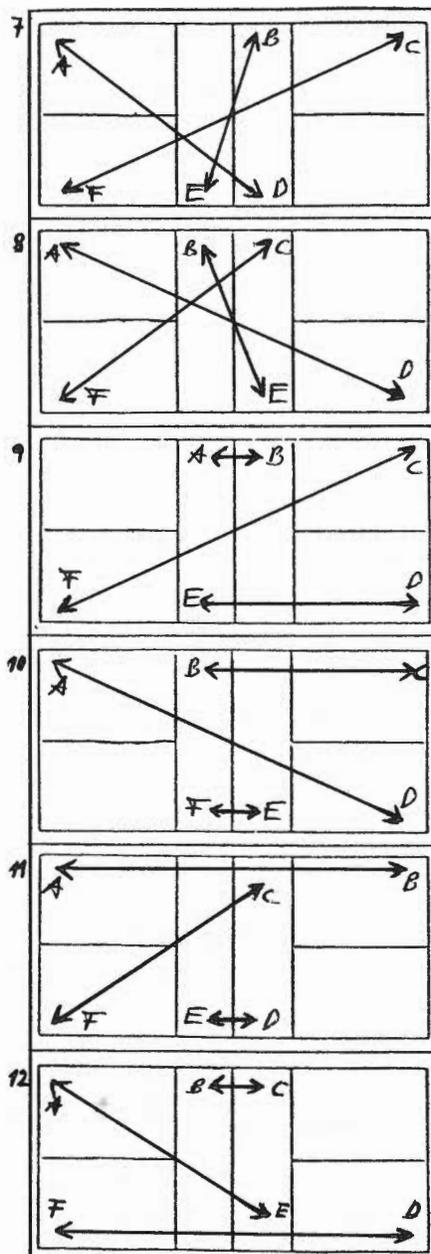
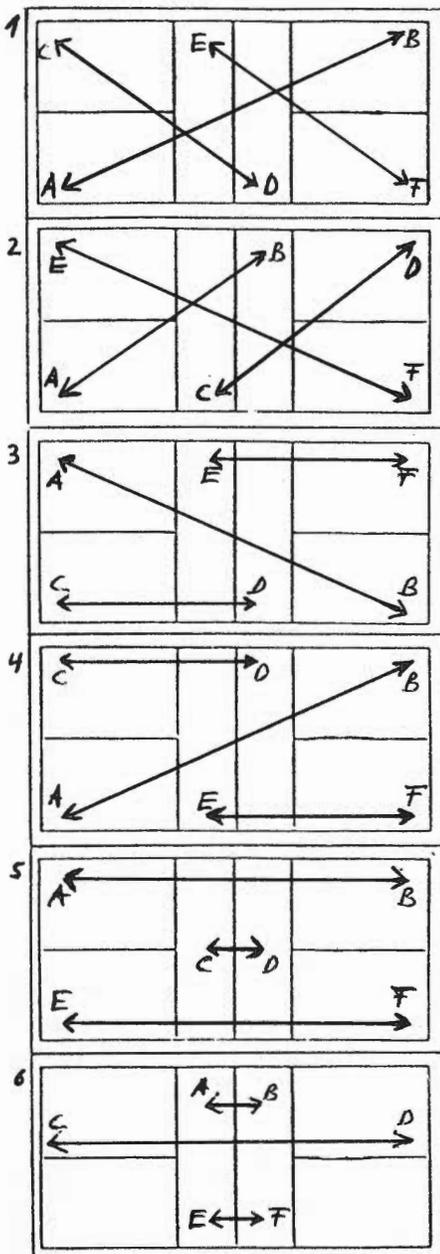
Die unten aufgeführten Übungen eignen sich für den Anfängerbereich nur bedingt, da dort die Fähigkeit, einigermaßen genau zu spielen, noch nicht genügend ausgeprägt ist. Besonders beim Clear haben Anfänger noch große Schwierigkeiten. Je nach Können und Fitness werden alle 5-10 Min. die Stationen gewechselt. Zu welcher Station gewechselt wird, legt der Trainer vorher fest. Es empfiehlt sich zwei Durchgänge durchzuführen, um eine größere Sicherheit zu erreichen. Bei der zweiten Runde sind auch Aufgabe, Übung und Wechsel schon klarer. Eine Übung dauert somit eine Stunde plus der Zeit für die Wechsel zwischen den Stationen, d.h. die 18 Übungen reichen für 18 bis 36 Stunden Training.

Je nach Könnensstand sollen die übenden Spieler mehr oder weniger zur zentralen Position gehen, nachdem sie den Schlag ausgeführt haben. Dabei sollen die Spieler auf ihre Mitspieler Rücksicht nehmen.

Erinnern möchten wir hier noch einmal an den Leserservice. Bitte sendet eventuelle Fragen oder Themenwünsche an unsere Adresse (in BR 10/89).

Ebenfalls möchten wir alle A-, B-Trainer, Ü-Leiter, Sportlehrer und engagierte und interessierte Spieler auffordern, unter ihrem Namen Artikel zu Themen zu veröffentlichen, die zu unserer Überschrift passen. Bitte fügt ein Paßfoto und eine Kurzinformation zur Person hinzu. Sollten Fragen zu Länge des Beitrages, Inhalt oder äußerer Form bestehen, sind wir unter der Tel.-Nr. (02803) 1577 zu erreichen.

Wir hoffen, daß eine intensive Mitarbeit vieler Trainer die Trainerecke zu einer abwechslungsreichen und interessante Seite werden läßt und dem Training und dem Badminton sport allgemein weitere Anstöße für eine Weiterentwicklung gibt. In diesem Sinne wünschen wir uns eine rege Teilnahme.



Senioren

Verbandsliga

Nord I

Vikt. Mülheim 1 – BSC Bottrop 1	5:3
OSC Werden 1 – DSC Kaiserberg 1	2:6
SCU Lüdinghausen 2 – RW Borbeck 1	1:7
BC/TUB Bocholt 1 – PSV Essen 1	0:8
BSC Bottrop 1 – BSC Kaiserberg 1	2:6
RW Borbeck 1 – BC/TUB Bocholt 1	2:6
PSV Essen 1 – Vikt. Mülheim 1	2:6
OSC Werden 1 – SCU Lüdinghausen 2	7:1
SCU Lüdinghausen 2 – DSC Kaiserberg 1	3:5
BC/TUB Bocholt 1 – OSC Werden 1	3:5
BSC Bottrop 1 – PSV Essen 1	5:3
Vikt. Mülheim 1 – RW Borbeck 1	3:5
1. BC/TUB Bkchohlt 1	3 20: 4 6:0
2. DSC Kaiserberg 1	3 17: 7 6:0
3. RW Borbeck 1	3 14:10 4:2
4. Vikt. Mülheim 1	3 14:10 4:2
5. OSC Werden 1	3 11:13 2:4
6. BSC Bottrop 1	3 10:14 2:4
7. SCU Lüdinghausen 2	3 5:19 0:6
8. PSV Essen 1	3 5:19 0:6

Nord II

BS Gütersloh 2 – SC 08 Münster 1	4:4
1. SC Bad Oeynh. 1 – BC Hohenlimburg 1	5:3
CfB Gütersloh 1 – TV Friesen Telgte 1	5:3
TV Blomberg 2 – Plettenberger BV 1	5:3
BC Hohenlimburg 1 – BSC Gütersloh 2	2:6
TV Fr. Telgte 1 – 1. SC Bad Oeynh. 1	6:2
TV Blomberg 2 – SC 08 Münster 1	4:4
Plettenberger BV 1 – CfB Gütersloh 1	5:3
BSC Gütersloh 2 – TV Friesen Telgte 1	4:4
1. SC Bad Oeynh. 1 – Plettenberger BV 1	7:1
CfB Gütersloh 1 – TV Blomberg 2	3:5
SC 08 Münster 1 – BC Hohenlimburg 1	6:2

1. TV Blomberg 2	3 14:10 5:1
2. 1. SC Bad Oeynh. 1	3 14:10 4:2
3. BSC Gütersloh 2	3 14:10 4:2
4. SC 08 Münster 1	3 14:10 4:2
5. TV Friesen Telgte 1	3 13:11 3:3
6. CfB Gütersloh 1	3 11:13 2:4
7. Plettenberger BV 1	3 9:15 2:4
8. BC Hohenlimburg 1	3 7:17 0:6

Süd I

OSC Essen-Werden 2 – Krefelder BC 1	4:4
Merscheider TV 1 – BG 62 Dormagen 1	6:2
TB Rheinhausen 1 – 1. BV Mülheim 2	5:3
DJK Thomasst. Kempen 1 – Hülser SV 1	5:3
BG 62 Dormagen 1 – OSC Essen-W. 2	6:2
1. BV Mülheim 2 – Merscheider TV 1	7:1
Hülser SV 1 – TB Rheinhausen 1	3:5
DJK Thom. Kempen 1 – Krefelder BC 1	2:6
OSC Essen-Werden 2 – 1. BV Mülheim 2	4:4
Merscheider TV 1 – Hülser SV 1	2:6
TB Rheinhausen 1 – DJK Thom. Kempen 1	7:1
Krefelder BC 1 – BG 62 Dormagen 1	5:3

1. TB Rheinhausen 1	3 17: 7 6:0
2. Krefelder BC 1	3 15: 9 5:1
3. 1. BV Mülheim 2	3 16: 8 4:2
4. Merscheider TV 1	3 11:13 3:3
5. BG 62 Dormagen 1	3 11:13 2:4
6. DJK Thomasst. Kempen 1	3 8:16 2:4
7. Hülser SV 1	3 10:14 1:5
8. OSC Essen-Werden 2	3 8:16 1:5

Süd II

TV Witzhelden 2 – TV Littfeld 1	6:2
TUS 05 Oberpleis 1 -1. BC Leverkusen 1	3:5
1. BC Düren 1 – 1. BC Düren 2	6:2
TUS Aldenhoven 1 – BRC Eschweiler 1	3:5
1. BC Leverkusen 1 – TV Witzhelden 2	6:2
1. BC Düren 2 – TUS 05 Oberpleis 1	4:4
BRC Eschweiler 1 – 1. BC Düren 1	4:4
TUS Aldenhoven 1 – TV Littfeld 1	5:3
TV Witzhelden 2 – 1. BC Düren 2	8:0
TUS 05 Oberpleis 1 – BRC Eschweiler 1	4:4
1. BC Düren 1 – TUS Aldenhoven 1	4:4
TV Littfeld 1 – 1. BC Leverkusen 1	5:3

1. TV Witzhelden 2	3 16: 8 4:2
2. 1. BC Düren 1	3 14:10 4:2

Landessliga

Nord I a

3. 1. BC Leverkusen 1	3 14:10 4:2
4. BRC Eschweiler 1	3 13:11 4:2
5. TUS 06 Oberpleis 1	3 14:10 3:3
6. TUS Aldenhoven 1	3 12:12 3:3
7. TV Littfeld 1	3 10:14 2:4
8. 1. BC Düren 2	3 3:21 0:6

1. TB Osterfeld 1	3 17: 7 6:0
2. BSC Wesel 1	3 18: 6 5:1
3. DSC Kaiserberg 2	3 15: 9 3:3
4. SG Neukirchen-Vluyn 1	3 11:12 3:3
5. BV Wesel RW 3	3 10:13 2:4
6. MTV Dinslaken 1	3 11:13 2:4
7. SG Osterfeld 1	3 6:18 2:4
8. TSV Vikt. Mülheim 2	3 7:17 1:5

Nord I b

TV Jahn Rheine 1 – Bottroper BG 2	5:3
GLadbecker FC 1 – TV Stoppenberg 1	4:4
1. BC Herten 2 – DSC Wanne-Eickel 1	5:3
TV Stoppenberg 1 – 1. BC Herten 2	3:5
TV Jahn Rheine 1 – DSC Wanne-Eickel 1	5:3
Bottroper BG 2 – PSV Gelsenkirchen-B. 1	4:4
Gladbecker FC 1 – Bottroper GB 2	4:3
PSV Gelsk.-Buer 1 – TV Jahn Rheine 1	7:1
DSV Wanne-Eickel 1 – TV Stoppenberg 1	7:1
1. BC Herten 2	2 10: 6 4:0
2. TV Jahn Rheine 1	3 11:13 4:2
3. PSV Gelsenkirchen-Buer 1	2 11: 5 3:1
4. Gladbecker FC 1	2 8: 7 3:1
5. DSC Wanne-Eickel 1	3 13:11 2:4
6. Bottroper BG 2	3 10:13 1:5
7. TV Stoppenberg 1	3 8:16 1:5
8. TV Westf. Epe 1 (abgemeldet)	

Nord II a

VfL Bochum 1 – TUS Lendringsen 1	6:2
TUS Ende 1 – VfL Eintracht Hagen 1	4:4
BC Bergkamen 1 – 1. BC Dortmund 1	4:4
TSV 1860 Hagen 2 – BC Hiddinghausen 1	6:2
VfL Eintracht Hagen 1 – VfL Bochum 1	5:3
1. BC Dortmund 1 – TUS Ende 1	8:0
BC Hiddinghausen 1 – BC Bergkamen 1	3:5
TSV 1860 Hagen 2 – TUS Lendringsen 1	4:4
VfL Bochum 1 -1. BC Dortmund 1	3:5
TUS Ende 1 – BC Hiddinghausen 1	6:2
BC Bergkamen 1 – TSV Hagen 2	4:4
TUS Lendringsen 1 – VfL Eintr. Hagen 1	4:4

1. 1. BC Dortmund 1	3 17: 7 5:1
2. TSV 1860 Hagen 2	3 14:10 4:2
3. BC Bergkamen 1	3 13:11 4:2
4. VfL Eintracht Hagen 1	3 13:11 4:2
5. TUS Ende 1	3 10:14 3:3
6. VfL Bochum 1	3 12:12 2:4
7. TUS Lendringsen 1	3 10:14 2:4
8. BC Hiddinghausen 1	3 7:17 0:6

Nord II b

TV Blomberg 3 – BC Beckum 1	6:2
TG Ahlen 1 – BC Steinheim 1	8:0
Wiedenbrücker TV 1 – Bielefelder TG 1	8:0
SV T. Lippstadt 1 – TUS Kachtenhausen 1	5:3
BC Steinheim 1 – TV Blomberg 3	8:0
Bielefelder TG 1 – TG Ahlen 1	5:3
TUS Kachtenh. 1 – Wiedenbrücker TV 1	2:6
Teutonia Lippstadt 1 – BC Beckum 1	7:1
TV Blomberg 3 – Bielefelder TG 1	6:2
TG Ahlen 1 – TUS Kachtenhausen 1	4:4

BC Beckum 1 – BC Steinheim 1	0:8
1. BC Steinheim 1	3 23: 1 6:0
2. Wiedenbrücker TV 1	3 18: 6 5:1
3. SV Teutonia Lippstadt 1	3 16: 8 5:1
4. TV Blomberg 3	3 12:12 4:2
5. Bielefelder TG 1	3 7:17 2:4
6. TUS Kachtenhausen 1	3 9:15 1:5
7. TG Ahlen 1	3 8:16 1:5
8. BC Beckum 1	3 3:21 0:6

Süd I a

SG Kaarst 1 – Verberger TV 1	1:7
DJK Sportfr. Leuth 1 – SG Rheydt 1	7:1
FC Bayer Uerdingen 2 – BSC Düsseldorf 1	7:1
BSC Buderich 2 – BSC Düsseldorf 1	2:5
SG Rheydt 1 – SG Kaarst 1	7:1
BSC Düsseldorf 1 – DJK Sportfr. Leuth 1	3:5
BSC Buderich 1 – FC Bayer Uerdingen 2	3:5
BSC Buderich 2 – Verberger TV 1	3:4
SG Kaarst 1 – BSC Düsseldorf 1	3:5
DJK Sportfr. Leuth 1 – BSC Buderich 1	6:2
FC Bayer Uerdingen 2 – BSC Buderich 2	8:0
Verberger TV 1 – SG Rheydt 1	6:2

1. FC Bayer Uerdingen 2	3 20: 4 6:0
2. DJK Sportfr. Leuth 1	3 18: 6 6:0
3. Verberger TV 1	3 17: 6 6:0
4. BSC Buderich 1	3 10:13 2:4
5. SG Rheydt 1	3 10:14 2:4
6. BSC Düsseldorf 1	3 9:15 2:4
7. BSC Buderich 2	3 5:17 0:6
8. SG Kaarst 1	3 5:19 0:6

Süd I b

PSV Remscheid 1 – TB Wülfrath 1	5:3
TUS RW Wuppertal 1 – BSC Hilden 1	6:2
FC Langenfeld 3 – Remscheider TV 1	3:5
Ohligser TV 2 – 1. BC Monheim 1	6:2
BSC Hilden 1 – PSV Remscheid 1	4:3
Remscheider TV 1 – TUS RW Wuppertal 1	7:1
1. BC Monheim 1 – FC Langenfeld 3	5:3
Ohligser TV 2 – TB Wülfrath 1	4:4
PSV Remscheid 1 – Remscheider TV 1	6:2
TUS RW Wuppertal 1 – 1. BC Monheim 1	5:3
FC Langenfeld 3 – Ohligser TV 2	7:1
TB Wülfrath 1 – BSC Hilden 1	5:3

1. PSV Remscheid 1	3 14: 9 4:2
2. Remscheider TV 1	3 14:10 4:2
3. TUS RW Wuppertal 1	3 12:12 4:2
4. TB Wülfrath 1	3 12:12 4:2
5. Ohligser TV 2	3 11:13 3:3
6. FC Langenfeld 3	3 13:11 2:4
7. 1. BC Monheim 1	3 10:14 2:4
8. BSC Hilden 1	3 9:14 2:4

Süd II a

Alem. Aachen 1 – Alem. Aachen 2	6:2
DJK Stolberg 1 – DJK Stolberg 2	5:3
TG Mülheim 2 – TV Jahn Wahn 1	5:3
DJK Stolberg 2 – Alem. Aachen 1	3:5
TV Jahn Wahn 1 – DJK Stolberg 1	5:3
BRC Eschweiler 2 – TG Mülheim 2	4:4
Alem. Aachen 1 – TV Jahn Wahn 1	6:2
DJK Stolberg 1 – BRC Eschweiler 2	5:3
Alem. Aachen 2 – DJK Stolberg 2	4:4
1. Alem. Aachen 1	3 17: 7 6:0
2. DJK Stolberg 1	3 13:11 4:2
3. TG Mülheim 2	2 9: 7 3:1
4. TV Jahn Wahn 1	3 10:14 2:4
5. BRC Eschweiler 2	2 7: 9 1:3
6. Alem. Aachen 2	2 6:10 1:3
7. DJK Stolberg 2	3 10:14 1:5
8. TTC Brauweiler (ausgeschlossen)	

Süd II b

TV Witzhelden 3 – SV Wipperfürth 1	7:1
TUS Oberpleis 2 – BC Wachtberg 1	2:6
SV Bergf. Leverk. – DJK BW Friesdorf 1	1:7
BC Wachtberg 1 – TV Witzhelden 3	2:6
1. BC Beuel 2 – TUS Oberpleis 2	0:8
SV Bergf. Leverk. – SV Wipperfürth 1	5:3
TV Witzhelden 3 – 1. BC Beuel 2	7:1
TUS Oberpleis 2 – DJK BW Friesdorf 1	3:5
SV Wipperfürth 1 – BC Wachtberg 1	6:2
1. TV Witzhelden 3	3 20:4 6:0
2. DJK BW Friesdorf 1	2 12:4 4:0
3. SV Bergfried. Leverkusen 1	2 6:10 2:2
4. TUS 05 Oberpleis 2	3 13:11 2:4
5. BC Wachtberg 1	3 10:14 2:4
6. SV Wipperfürth 1	3 10:14 2:4
7. 1. BC Beuel 2	2 1:15 0:4

Bezirksliga

Nord I a, St. 1

TB Osterfeld 3 – SV Sterkrade-Nord 1	8:0
Kleiver BG 1 – TV Geldern 1	5:3
GS Wesel 1 – BC Kellen 1	1:7
SV Sterkrade-Nord 1 – GS Wesel 1	1:7
OSC Rheinhausen 1 – TV Geldern 1	5:3
BC Kellen 1 – Kleiver BG 1	6:2
SG Neuk.-Vluyn 2 – TB Osterfeld 3	3:5
Kleiver Bg 1 – SV Sterkrade-Nord 1	7:1
GS Wesel 1 – SG Neuk.-Vluyn 2	6:2
TV Geldern 1 – BC Kellen 1	2:6
TB Osterfeld 3 – OSC Rheinhausen 1	5:3

1. BC Kellen 1	3 19: 5 6:0
2. TB Osterfeld 3	3 18: 6 6:0
3. Kleiver BG 1	3 14:10 5:2
4. GS Wesel 1	3 14:10 4:2
5. OSC Rheinhausen 1	2 8: 8 2:2
6. SG Neuk.-Vluyn 2	2 6:11 0:4
7. TV Geldern 1	3 8:16 0:6

Nord I a, St. 2

Vikt. Mülheim 3 – BSC Bottrop 2	5:3
OSC Rheinhausen 2 – MTV Dinslaken	7:1
TB Osterfeld 2 – TV Geldern 2	5:3
RW Borbeck 2 – RW Oberhausen 1	4:4
TV Geldern 2 – RW Borbeck 2	2:6
RW Oberhausen 1 – Vikt. Mülheim 3	7:1
OSC Rheinhausen 2 – BSC Bottrop 2	6:2
MTV Dinslaken 2 – TB Osterfeld 2	0:8
BSC Bottrop 2 – RW Oberhausen 1	4:4
RW Borbeck 2 – MTV Dinslaken 2	6:2
Vikt. Mülheim 3 – TV Geldern 2	5:3
TB Osterfeld 2 – OSC Rheinhausen 2	3:5

1. OSC Rheinhausen 2	3 18: 6 6:0
2. RW Borbeck 2	3 16: 8 5:1
3. TB Osterfeld 2	3 16: 8 4:2
4. RW Oberhausen 2	3 15: 9 4:2
5. Vikt. Mülheim 3	3 11:13 4:2
6. BSC Bottrop 2	3 9:15 1:5
7. TV Geldern 2	3 8:16 0:6
8. MTV Dinslaken 2	3 3:21 0:6

Nord I b, St. 1

BG Essen 1 – BVH Dorsten 1	5:3
PSV Bottrop 1 – PSV Essen 2	2:6
ESG 99/06 1 – BC/TUB Bocholt 3	5:3
BSV Gelsenkirchen 1 – OSC Werden 3	1:7
OSC Werden 3 – BSC Eschen. 1	5:3
BC/TUB Bocholt 3 – PSV Bottrop 1	6:2
OSC Werden 3 – ESG 99/06 1	4:4
BSV Gelsenkirchen 1 – BVH Dorsten 1	1:7
BG Essen 1 – BC/TUB Bocholt 3	5:3
PSV Bottrop 1 – OSC Werden 3	6:2
ESG 99/06 1 – BSV Gelsenkirchen 1	4:4
BVH Dorsten 1 – PSV Essen 2	3:5

1. PSV Essen 2	3 16: 8 6:0
2. BG Essen 1	3 13:11 4:2
3. ESG 99/06 1	3 13:11 4:2
4. OSC Werden 3	3 13:11 3:3
5. BVH Dorsten 1	3 13:11 2:4
6. BC/TUB Bocholt 3	3 12:12 2:4
7. PSV Bottrop 1	3 10:14 2:4
8. BSV Gelsenkirchen 1	3 6:18 1:5

Nord I b, St. 2

SC Münster 08 2 – TV Emsdetten 1	3:5
ASC Schöppingen 1 – TV Gerthe 1	3:5
1. FBC Marl 2 – TSV Marl-Hüls 1	7:1
TUS Ickern 1 – BC/TUB Bocholt 2	2:6
TV Gerthe 1 – SC Münster 08 2	7:1
TSV Marl-Hüls 1 – ASC Schöppingen 1	6:2
BC/TUB Bocholt 2 – 1. FBC Marl 2	3:5
TUS Ickern 1 – TV Emsdetten 1	2:6
SC Münster 08 2 – TSV Marl-Hüls 1	4:4
ASC Schöppingen 1 – BC/TUB Bocholt 2	4:4
1. FBC Marl 2 – TUS Ickern 1	8:0
TV Emsdetten 1 – TV Gerthe 1	5:3

1. 1. FBC Marl 2	3 20: 4 6:0
2. TV Emsdetten 1	3 16: 8 6:0
3. TV Gerthe 1	3 15: 9 4:2
4. BC/TUB Bocholt 2	3 13:11 3:3
5. TSV Marl-Hüls 1	3 11:13 3:3
6. ASC Schöppingen 1	3 9:15 1:5
7. SC Münster 08 2	3 8:16 1:5
8. TUS Ickern 1	3 4:20 0:6

Nord II a, St. 1

TUS Vel. Bestwig 1 – TUS Lendringen 2	6:2
BC Herringen 1 – TSV Hagen 1860 3	6:2
TV Soest 1 – VfL Eintracht Hagen 2	3:5
BC Marsberg 1 – SU Annen 1	6:2
TSV Hagen 1860 3 – TUS Vel. Bestwig 1	4:4
VfL Eintracht Hagen 2 – BC Herringen 1	2:6
SU Annen 1 – TV Soest 1	5:3
BC Marsberg 1 – TUS Lendringen 2	8:0
TUS Vel. Bestwig 1 – VfL Eintr. Hagen 2	4:4
BC Herringen 1 – SU Annen 1	8:0
TV Soest 1 – BC Marsberg 1	6:2
TUS Lendringen 2 – TSV Hagen 1860 3	3:5

1. BC Herringen 1	3	20: 4	6:0
2. BC Marsberg 1	3	16: 8	4:2
3. TUS Vel. Bestwig 1	3	14:10	4:2
4. VfL Eintracht Hagen 2	3	11:13	3:3
5. TSV Hagen 1860 3	3	11:13	3:3
6. TV Soest 1	3	12:12	2:4
7. SU Annen 1	3	7:17	2:4
8. TUS Lendringen 2	3	5:19	0:6

Nord II a, St. 2

SV Eintr. Gevelsberg 1 – TUS Hattingen 1	2:6
TUS Ende 2 – DJK Sax Dortmund 1	3:5
BC Hohenlimburg 2 – VfL Bochum 2	5:3
BC Herringen 2 – BSC Lüdenscheid 1	3:5
DJK Sax Dortmund 1 – SV Eintr. Gevelsberg 1	4:4
VfL Bochum 2 – TUS Ende 2	7:1
BSC Lüdenscheid 1 – BC Hohenlimburg 2	5:3
BC Herringen 2 – TUS Hattingen 1	5:3
SV Eintr. Gevelsberg 1 – VfL Bochum 2	6:2
TUS Ende 2 – BSC Lüdenscheid 1	1:7
BC Hohenlimburg 2 – BC Herringen 2	5:3
TUS Hattingen 1 – DJK Sax Dortmund 1	5:3

1. BSC Lüdenscheid 1	3	17: 6	0:0
2. TUS Hattingen 1	3	14:10	4:2
3. BC Hohenlimburg 2	3	13:11	4:2
4. SV Eintr. Gevelsberg 1	3	12:12	3:3
5. DJK Sax Dortmund 1	3	12:12	3:3
6. VfL Bochum 2	3	12:12	2:4
7. BC Herringen 2	3	11:13	2:4
8. TUS Ende 2	3	5:19	0:6

Nord II b, St. 1

TUS Eintr. Bielefeld 2 – VFB Gütersloh 1	0:8
TG Ahlen 2 – Warendorfer SU 1	3:5
SC GW Paderborn 3 – Polizei SV Herford	17:1
LSV Teut. Lippstadt 3 – BSC Gütersloh 3	3:5
Warendorfer SU 1 – TUS Eintr. Bielefeld 2	2:6
Polizei SV Herford 1 – TG Ahlen 2	7:1
BSC Gütersloh 3 – SC GW Paderborn 3	5:3
ESV Teut. Lippstadt 3 – VFB Gütersloh 1	4:4
TUS E. Bielefeld 2 – Polizei SV Herford 1	5:3
TG Ahlen 2 – BSC Gütersloh 3	1:7
SC GW Paderborn 3 – LSV Teut. Lippst. 2	5:3
VFB Gütersloh 1 – Warendorfer SU 1	6:2

1. BSC Gütersloh 3	3	17: 6	0:0
2. VFB Gütersloh 1	3	18: 6	5:1
3. SC GW Paderborn 3	3	15: 9	4:2
4. TUS Eintracht Bielefeld 2	3	11:13	4:2
5. Polizei SV Herford	3	11:13	2:4
6. SU Warendorf 1	3	9:15	2:4
7. LSV Teutonia Lippstadt 2	3	10:14	1:5
8. TG Ahlen 2	3	5:19	0:6

Nord II b, St. 2

1. SC Bad Oeynh. 2 – 1. SC Bad Oeynh. 3	6:2
BC Steinheim 2 – SC GW Paderborn 2	5:3
Detmolder TV 1 – TV Jahn Minden 1	6:2
VFL Hiddesen 1 – TUS Tengern 1	4:4
SC GW Paderborn 2 – 1. SC B. Oeynh. 2	4:4
TV Jahn Minden 1 – BC Steinheim 2	4:4
TUS Tengern 1 – Detmolder TV 1	3:5
VFL Hiddesen 1 – 1. SC Bad Oeynh. 3	3:5
1. SC Bad Oeynh. 2 – TV Jahn Minden 1	7:1
BC Steinheim 2 – TUS Tengern 1	6:2
Detmolder TV 1 – VFL Hiddesen 1	6:2
1. SC Bad Oeynh. 3 – SC GW Paderborn 2	2:6

1. Detmolder TV 1	3	17: 6	0:0
2. 1. SC Bad Oeynh. 2	3	17: 8	5:1
3. BC Steinheim 2	3	15: 9	5:1
4. SC GW Paderborn 2	3	3:11	3:3
5. 1. SC Bad Oeynh. 3	3	9:15	2:4
6. TUS Tengern 1	3	9:15	1:5
7. VFL Hiddesen 1	3	9:15	1:5
8. TV Jahn Minden 1	3	7:17	1:5

Süd I a, St. 1

BC Tönisvorst 1 – PSV Düsseldorf 1	7:0
TSV Norf 1 – BC Düsseldorf 1	4:4
BC SW Düsseldorf 1 – OSC Düsseldorf 3	7:1
DJK Thomasst. Kempen 2 – Hülser SV 2	3:5
BC Düsseldorf 1 – BC Tönisvorst 1	2:6
OSC Düsseldorf 3 – TSV Norf 1	2:6
Hülser SV 2 – BC SW Düsseldorf 1	8:0
DJK Thom. Kempen 2 – PSV Düsseldorf 1	6:2
BC Tönisvorst 1 – OSC Düsseldorf 3	8:0
TSV Norf 1 – Hülser SV 2	5:3
BC SW Düsseldorf 1 – DJK Thom. Kempen 2	5:3
PSV Düsseldorf 1 – BC Düsseldorf 1	1:7

1. BC Tönisvorst 1	3	21: 2	6:0
2. TSV Norf 1	3	15: 9	5:1
3. Hülser SV 2	3	16: 8	4:2
4. BC SW Düsseldorf 1	3	12:12	4:2
5. BC Düsseldorf 1	3	13:11	3:3
6. DJK Thomasst. Kempen 2	3	12:12	2:4
7. PSV Düsseldorf 1	3	3:20	0:6
8. OSC Düsseldorf 3	3	3:21	0:6

Süd I a, St. 2

TUS Viersen 1 – BSC Düsseldorf 2	4:4
SG Dülken 1 – Krefelder BC 2	6:2
OSC Düsseldorf 2 – BG 62 Dormagen 2	6:2
TG Neuss 1 – BC Grevenbr.-Gustorf 1	5:3
Krefelder BC 2 – TUS Viersen 1	2:6
BG 62 Dormagen 2 – SG Dülken 1	5:3
BC Grev.-Gustorf 1 – OSC Düsseldorf 2	2:6
TG Neuss 1 – BSC Düsseldorf 2	3:5
TUS Viersen 1 – BG 62 Dormagen 2	5:3
SG Dülken 1 – BC Grevenbr.-Gustorf 1	7:1
OSC Düsseldorf 2 – TG Neuss 1	3:5
BSC Düsseldorf 2 – Krefelder BC 2	3:5

1. TUS Viersen 1	3	15: 9	5:1
2. SG Dülken 1	3	16: 8	4:2
3. OSC Düsseldorf 2	3	15: 9	4:2
4. TG Neuss 1	3	13:11	4:2
5. BSC Düsseldorf 2	3	12:12	3:3
6. BG Dormagen 2	3	10:14	2:4
7. Krefelder BC 2	3	9:15	2:4
8. BC Grevenbroich 1	3	6:18	0:6

Süd I b, St. 1

K & A Solingen – BSC Hilden	7:1
DJK Solingen – WMTV Solingen	4:4
STC Solingen – Merscheid	7:1
Ohligs – TUS Hilden	2:6
WMTV Solingen – TUS Hilden	5:3
K & A Solingen – Merscheid	6:2
Ohligs – STC Solingen	1:7
BSC Hilden – DJK Solingen	5:3
TUS Hilden – BSC Hilden	5:3
STC Solingen – WMTV Solingen	8:0
DJK Solingen – K & A Solingen	1:7
Merscheid – Ohligs	7:1

1. STC Solingen 3	3	22: 2	6:0
2. K & A Solingen 1	3	20: 4	6:0
3. TUS Hilden 1	3	14:10	4:2
4. WMTV Solingen 1	3	9:15	3:3
5. TV Merscheid 2	3	10:14	2:4
6. BSC Hilden 2	3	9:15	2:4
7. DJK Solingen 1	3	8:16	1:5
8. Ohligser TV 3	3	4:20	0:6

Süd I b, St. 2

TV Remscheid – Cronenberg	2:6
PSV Remscheid – Burg	7:1
LTV Wuppertal – Merscheid	6:2
Post Wuppertal – Neviges Siepen	4:4
TV Remscheid – Burg	6:2
Cronenberg – Post Wuppertal	5:3
Neviges Siepen – LTV Wuppertal	8:0
Merscheid – PSV Remscheid	3:4
Post Wuppertal – TV Remscheid	6:2
LTV Wuppertal – Cronenberg	3:5
Burg – Merscheid	2:6
PSV Remscheid – Neviges Siepen	4:4

1. Cronenberger BC 2	3	16: 8	6:0
2. PSV Remscheid 2	3	15: 8	5:1
3. Neviges-Siepen 1	3	16: 8	4:2
4. Post Wuppertal 1	3	13:11	3:3
5. Merscheider TV 3	3	11:12	2:4
6. Remscheider TV 2	3	10:14	2:4
7. LTV Wuppertal 1	3	9:15	2:4
8. BC Burg 1	3	5:19	0:6

Süd II a, St. 1

TV Brühl 1 – TUS Linnich 1	5:3
SC Pulheim 1 – BSC Erkelenz 1	4:4
KFC Köln 1 – BSC Herzogenrath 1	5:3
EBC Jülich 1 – TSC Euskirchen 1	5:3
BSC Erkelenz 1 – TV Brühl 1	2:6
BSC Herzogenrath 1 – SC Pulheim 1	2:6
TSC Euskirchen 1 – KFC Köln 1	6:2
EBC Jülich 1 – TUS Linnich 1	6:2
TV Brühl 1 – BSC Herzogenrath 1	8:0
SC Pulheim 1 – TSC Euskirchen 1	8:0
KFC Köln 1 – EBC Jülich 1	5:3
TUS Linnich 1 – BSC Erkelenz 1	1:7

1. SC Pulheim 1	3	19: 5	6:0
2. KFC Köln 1	3	18: 6	5:1
3. BSC Herzogenrath 1	3	12:12	3:3
4. EBC Jülich 1	3	11:13	3:3
5. TV Brühl 1	3	11:13	3:3
6. TUS Linnich 1	3	11:13	2:4
7. BSC Erkelenz 1	3	11:13	2:4
8. TSC Euskirchen 1	3	3:21	0:6

Süd II a, St. 2

CFB Köln 1 – KFC Köln 2	5:3
TV Rodenkirchen 1 – Uni Köln 1	3:5
TG Mülheim 3 – BIG Höhenhaus 1	3:5
TS Frechen 1 – TUS Wesseling 1	4:4
TUS Wesseling 1 – CFB Köln 1	3:5
KFC Köln 2 – TV Rodenkirchen 1	5:3
Uni Köln 1 – TG Mülheim 3	4:4
BIG Höhenhaus 1 – TS Frechen 1	5:3
CFB Köln 1 – KFC Köln 2	5:3
TV Rodenkirchen 1 – Uni Köln 1	3:5
TG Mülheim 3 – BIG Höhenhaus 1	3:5
TS Frechen 1 – TUS Wesseling 1	4:4

1. BIG Höhenhaus 1	3	17: 7	6:0
2. CFB Köln 1	3	13:11	4:2
3. TUS Wesseling 1	3	15: 9	3:3
4. TG Mülheim 3	3	13:11	3:3
5. TS Frechen 1	3	12:12	3:3
6. Uni Köln 1	3	10:14	3:3
7. KFC Köln 2	3	10:14	2:4
8. TV Rodenkirchen 1	3	6:18	0:6

Bezirksklasse

Nord I a, St. 1

MTV Dinslaken 3 – TB Rheinhausen 3	3:5
RW Wesel 4 – BC Kellen 2	5:3
Kleever BG 2 – SV Hamminkeln 1	6:2
Eintr. Emmerich 1 – SG Neukirchen-Vl. 3	6:2
BC Kellen 2 – MTV Dinslaken 3	5:2
SV Hamminkeln 1 – RW Wesel 4	3:5
SG Neukirchen-Vluy 3 – Kleever BG 2	5:3
Eintr. Emmerich 1 – TB Rheinhausen 3	8:0
MTV Dinslaken 3 – SV Hamminkeln 1	1:7
RW Wesel 4 – SG Neukirchen-Vluy 3	3:5
Kleever BG 2 – Eintr. Emmerich 1	3:5
TB Rheinhausen 3 – BC Kellen 2	3:5

1. Eintr. Emmerich 1	3	17: 7	6:0
2. RW Wesel 4	3	16: 8	6:0
3. Kleever BG 2	3	14:10	4:2
4. BC Kellen 2	3	13:10	4:2
5. SV Hamminkeln 1	3	11:13	2:4
6. TB Rheinhausen 3	3	10:14	2:4
7. MTV Dinslaken 3	3	7:16	0:6
8. SG Neukirchen-Vluy 3	3	7:17	0:6

Nord I a, St. 2

1. BC/TUB Bocholt 4 – GSV Moers 1	5:3
RW Wesel 5 – RW Oberhausen 4	7:1
BSC Wesel 2 – SV Sterkrade-Nord 2	4:4
LTV Kamp-Lintfort 1 – TV Geldern 3	8:0
RW Oberhausen 4 – 1. BC/TUB Bocholt 4	5:3
SV Sterkrade-Nord 2 – RW Wesel 5	4:4
TV Geldern 3 – BSC Wesel 2	1:7
LTV Kamp-Lintfort 1 – GSV Moers 1	4:4
1. BC/TUB Bocholt 4 – SV Sterkr.-Nord 2	5:3
RW Wesel 5 – TV Geldern 3	6:2
BSC Wesel 2 – LTV Kamp-Lintfort 1	5:3
GSV Moers 1 – RW Oberhausen 4	8:0

1. RW Wesel 5	3	17: 7	5:1
2. BSC Wesel 2	3	16: 8	5:1
3. 1. BC/TUB Bocholt 4	3	13:11	4:2
4. LTV Kamp-Lintfort 1	3	15: 9	3:3
5. GSV Moers 1	3	15: 9	3:3
6. SV Sterkrade-Nord 2	3	11:13	2:4
7. RW Oberhausen 4	3	6:18	2:4
8. TV Geldern 3	3	3:21	0:6

Nord I a, St. 3

1. BV Mülheim 3 – TB Rheinhausen 2	5:3
DSC Kaiserberg 3 – TB Osterfeld 4	7:1
RW Oberhausen 3 – GSV Moers 1	7:1
OSC Rheinl. 3 – TSV Vikt. Mülheim 5	8:0
TB Osterfeld 4 – 1. BV Mülheim 3	1:7
GSV Moers 1 – DSC Kaiserberg 3	1:7
TSV Vikt. Mülheim 5 – RW Oberhausen 3	3:5
OSC Rheinhausen 3 – TB Rheinhausen 2	6:2
1. BV Mülheim 3 – GSV Moers 1	8:0
DSC Kaiserberg 3 – TSV Vikt. Mülheim 5	8:0
RW Oberhausen 3 – OSC Rheinhausen 3	4:4
TB Rheinhausen 2 – TB Osterfeld 4	4:4

1. DSC Kaiserberg 3	3	22: 2	6:0
2. 1. BV Mülheim 3	3	20: 4	6:0
3. OSC Rheinhausen 3	3	18: 6	5:1
4. RW Oberhausen 3	3	16: 8	5:1
5. TB Rheinhausen 2	3	9:15	1:5
6. TB Osterfeld 4	3	6:18	1:5
7. TSV Vikt. Mülheim 5	3	3:21	0:6
8. GSV Moers 1	3	2:22	0:6

Nord I a, St. 4

TV Ruhrt 1 – SG Osterfeld 2	5:3
Eintr. Duisburg 1 – TS Mülheim-Saarn 1	5:3
RW Oberhausen 2 – DSC Kaiserberg 4	8:0
1. BV Mülheim 4 – TSV Vikt. Mülheim 4	1:7
TS Mülheim-Saarn 1 – TV Ruhrt 1	3:5
DSC Kaiserberg 4 – Eintr. Duisburg 1	3:5
TSV Vikt. Mülheim 4 – RW Oberhausen 2	3:5
1. BV Mülheim 4 – SG Osterfeld 2	6:2
TV Ruhrt 1 – DSC Kaiserberg 4	3:5
Eintr. Duisburg 1 – TSV Vikt. Mülheim 4	6:2
RW Oberhausen 2 – 1. BV Mülheim 4	8:0
SG Osterfeld 2 – TS Mülheim-Saarn 1	7:1

1. RW Oberhausen 2	3	21: 3	6:0
2. Eintr. Duisburg 1	3	16: 8	6:0
3. TV Ruhrt 1	3	13:11	4:2
4. SG Osterfeld 2	3	12:12	2:4
5. TSV Vikt. Mülheim 4	3	12:12	2:4
6. DSC Kaiserberg 4	3	8:16	2:4
7. 1. BV Mülheim 4	3	7:17	2:4
8. TS Mülheim-Saarn 1	3	7:17	0:6

Nord I b, St. 1

BC Herten 3 – TV Vreden 1	3:5
ETUS Rheine 1 – TV Jahn Rheine 2	6:2
SC Münster 08 3 – BC Ibbenbüren 1	5:3
TV Emsdetten 2 – RSV Steinfurt 1	1:7
TV Jahn Rheine 2 – BC Herten 3	8:0
BC Ibbenbüren 1 – ETUS Rheine 1	3:5
RSV Steinfurt 1 – SC Münster 08 3	7:1
TV Emsdetten 2 – TV Vreden 1	2:6
BC Herten 3 – BC Ibbenbüren 1	6:2
ETUS Rheine 1 – RSV Steinfurt 1	2:6
SC Münster 08 3 – TV Emsdetten 2	5:3
TV Vreden 1 – TV Jahn Rheine 2	3:5

||
||
||

VFB Gelsenkirchen 1 – BC Kirchhellen 1	3:5
PSV Buer 2 – BG Essen 3	5:3
1. BC Recklinghausen 2 – Gladbecker FC 3	3:5
BC Kirchhellen 1 – ATV Haltern 1	4:4
VFB Gelsenkirchen 1 – TUS Ickern 2	5:3
BG Essen 3 – 1. BV Recklinghausen 2	3:5
Gladbecker FC 3 – BC Kirchhellen 1	2:6
ATV Haltern 1 – VFB Gelsenkirchen 1	7:1
TUS Ickern 2 – PSV Buer 2	4:4
1. ATV Haltern 1	3 17: 7 5:1
2. BC Kirchhellen 1	3 15: 9 5:1
3. PSV Buer 2	3 13:11 4:2
4. TUS Ickern 2	3 12:12 3:3
5. Gladbecker FC 3	3 11:13 3:3
6. 1. BC Recklinghausen 2	3 10:14 2:4
7. VFB Gelsenkirchen 1	3 9:15 2:4
8. BG Essen 3	3 9:15 0:6

Nord I b, St. 4

1. Essener BC 1 – Bottroper BG 3	3:5
PSV Buer 3 – TV Stoppenberg 2	5:3
ESG 99/06 2 – Gladbecker FC 2	2:6
DJK Kray 1 – BG Essen 2	3:5
TV Stoppenberg 2 – 1. Essener BC 1	3:5
Gladbecker FC 2 – PSV Buer 3	8:0
BG Essen 2 – ESG 99/06 2	4:4
DJK Kray 1 – Bottroper BG 3	2:6
1. Essener BC 1 – Gladbecker FC 2	3:5
PSV Buer 3 – BG Essen 2	4:4
ESG 99/06 2 – DJK Kray 1	7:1
Bottroper BG 3 – TV Stoppenberg 2	6:2
1. Gladbecker FC 2	3 19: 5 6:0
2. Bottroper BG 3	3 17: 7 6:0
3. BG Essen 2	3 13:11 4:2
4. ESG 99/06 2	3 13:11 3:3
5. PSV Buer 3	3 9:15 3:3
6. 1. Essener BC 1	3 11:13 2:4
7. TV Stoppenberg 2	3 8:16 0:6
8. DJK Kray 1	3 6:18 0:6

Nord II a, St. 1

BC B.-Steinkuhl 1 – TV FA Altenbochum 1	2:6
TV Gerthe 2 – SG 09 Vorhalle 1	5:3
SC Westf. Herne 1 – DSC Wanne Eickel 2	7:1
VFL Bochum 3 – TV Neheim 1	6:2
SG 09 Vorhalle 1 – BC Bochum-Steinkuhl 1	2:6
DSC Wanne Eickel 2 – TV Gerthe 2	4:4
TV Neheim 1 – SC Westf. Herne 1	7:1
VFL Bochum 3 – TV FA Altenbochum 1	1:7
BC B.-Steinkuhl 1 – DSC Wanne Eickel 2	8:0
TV Gerthe 2 – TV Neheim 1	3:5
SC Westf. Herne 1 – VFL Bochum 3	6:2
TV FA Altenbochum 1 – SG 09 Vorhalle 1	5:3
1. TV FA Altenbochum 1	3 18: 6 6:0
2. BC Bochum-Steinkuhl 1	3 16: 8 4:2
3. SC Westf. Herne 1	3 14:10 4:2
4. TV Neheim 1	3 14:10 4:2
5. TV Gerthe 2	3 12:12 3:3
6. VFL Bochum 3	3 9:15 2:4
7. DSC Wanne Eickel 2	3 5:19 1:5
8. SG 09 Vorhalle 1	3 8:16 0:6

Nord II a, St. 2

SU Annen 2 – TUS Nachr. Obstfeld 1	3:5
BC Hohenlimburg 3 – TV Neheim 2	5:3
TUS Meinerzhagen 1 – TUS Hattingen 2	7:1
BV Plettenberg 2 – TUS Jahn Werdohl 1	7:1
TV Neheim 2 – SU Annen 2	2:6
TUS Hattingen 2 – BC Hohenlimburg 3	4:4
TUS J. Werdohl 1 – TUS Meinerzhagen 1	1:7
BV Plettenberg 2 – TUS Nachr. Obstfeld 1	0:8
SU Annen 2 – TUS Hattingen 2	6:2
BC Hohenlimburg 3 – TUS Jahn Werdohl 1	6:2
TUS Meinerzhagen 1 – BV Plettenberg 2	4:4
TUS Nachr. Obstfeld 1 – TV Neheim 2	7:1
1. TUS Nachr. Obstfeld 1	3 20: 4 6:0
2. TUS Meinerzhagen 1	3 18: 6 5:1
3. BC Hohenlimburg 3	3 15: 9 5:1
4. SU Annen 2	3 15: 9 4:2
5. BV Plettenberg 2	3 11:13 3:3
6. TUS Hattingen 2	3 7:17 1:5
7. TV Neheim 2	3 6:18 0:6
8. TUS Jahn Werdohl 1	3 4:20 0:6

Nord II a, St. 3

BC Bergkamen 2 – TV Soest 2	4:4
Ski Club Unna 1 – TUS Heessen 1	3:5
BSC Unna 1 – SV Westf. Erwitte 1	6:2
SV Bor. Lippstadt 1 – BC Herringen 3	7:1
TUS Heessen 1 – BC Bergkamen 2	3:5

SV Westf. Erwitte 1 – Ski Club Unna 1	2:6
BC Herringen 3 – BSC Unna 1	4:4
SV Bor. Lippstadt 1 – TV Soest 2	6:2
BC Bergkamen 2 – SV Westf. Erwitte 1	6:2
Ski Club Unna 1 – BC Herringen 3	1:7
BSC Unna 1 BC Bor. Lippstadt 1	5:3
TV Soest 2 – TUS Heessen 1	6:2
1. BC Bergkamen 2	3 15: 9 5:1
2. BSC Unna 1	3 15: 9 5:1
3. SV Bor. Lippstadt 1	3 16: 8 4:2
4. BC Herringen 3	3 12:12 3:3
5. TV Soest 2	3 12:12 3:3
6. Ski Club Unna 1	3 10:14 2:4
7. TUS Heessen 1	3 10:14 2:4
8. SV Westf. Erwitte 1	3 6:18 0:6

Nord II a, St. 4

FS 98 Dortmund 1 – VFL Bramb. 1924 1	5:3
USB Dortmund 1 – SV Polizei Bork 1	5:3
TV Soest 3 – BC Bergkamen 3	3:5
BC Bortmund 2 – BC Bochum-Steinkuhl 2	7:1
SV Polizei Bork 1 – FS 98 Dortmund 1	2:6
BC Bergkamen 3 – USB Dortmund 1	2:6
BC Bochum-Steinkuhl 2 – TV Soest 3	6:2
BC Bortmund 2 – VFL Brambauer 1925 1	2:6
FS 98 Dortmund 1 – BC Bergkamen 3	5:3
USB Dortmund 1 – BC Bo.-Steinkuhl 2	7:1
TV Soest 3 – BC Bortmund 2	4:4
VFL Brambauer 1925 1 – SV Polizei Bork 1	5:3
1. USB Dortmund 1	3 18: 6 6:0
2. FS 98 Dortmund 1	3 16: 8 6:0
3. VFL Brambauer 1925 1	3 14:10 4:2
4. BC Bortmund 2	3 13:11 3:3
5. BC Bergkamen 3	3 10:14 2:4
6. BC Bochum-Steinkuhl 2	3 8:16 2:4
7. TV Soest 3	3 9:15 1:5
8. SV Polizei Bork 1	3 8:16 0:6

Nord II b, St. 1

TV Jahn Minden 2 – BC Westf. Espelk. 1	5:3
BC Löhne 1 – 1. SC Bad Oeynhaus 4	6:2
BTW Westf. Bünde 1 – PSV Herford 2	4:4
TV Blomberg 4 – SPV Böhl.-Häverstädt 1	6:2
1. SC Bad Oeynhaus 4 – TV Jahn Minden 2	3:5
PSV Herford 2 – BC Löhne 1	4:4
SPV B.-Häverstädt 1 – BTW W. Bünde 1	5:3
TV Blomberg 4 – BC Westf. Espelk. 1	6:2
TV Jahn Minden 2 – PSV Herford 2	3:5
BC Löhne 1 – SPV Böhlhorst-Häverstädt 1	7:1
BTW Westf. Bünde 1 – TV Blomberg 4	2:6
BC W. Espelkamp 1 – 1. SC Bad Oeynhaus 4	4:4
1. TV Blomberg	3 18: 6 6:0
2. BC Löhne 1	3 17: 7 5:1
3. PSV Herford 2	3 13:11 4:2
4. TV Jahn Minden 2	3 13:11 4:2
5. SPV Böhlhorst-Häverstädt 1	3 8:16 2:4
6. BTW Westf. Bünde 1	3 9:15 1:5
7. 1. SC Bad Oeynhaus 4	3 9:15 1:5
8. BTW Westf. Espelkamp 1	3 9:15 1:5

Nord II b, St. 2

TUS Eintr. Bielefeld 4 – PSV Bielefeld 1	0:8
TG Ahlen 3 – SF Sennestadt 2	6:2
BC Beckum 2 – TSG Harsewinkel 1	4:4
SG Rote Erde Beckum 1 – DJK Eversw. 1	5:3
SF Sennestadt 2 – TUS Eintr. Bielefeld 4	2:6
TSG Harsewinkel 1 – TG Ahlen 3	7:1
TSG Everswinkel 1 – BC Beckum 2	4:4
SG Rote Erde Beckum 1 – PSV Bielefeld 1	5:3
TUS Eintr. Bielefeld 4 – TSG Harsewinkel 1	8:0
TG Ahlen 3 – DJK Everswinkel 1	5:3
BC Beckum 2 – SG Rote Erde Beckum 1	5:3
PSV Bielefeld 1 – SF Sennestadt 2	7:1
1. PSV Bielefeld 1	3 18: 6 4:2
2. TUS Eintracht Bielefeld 4	3 14:10 4:2
3. BC Beckum 2	3 13:11 4:2
4. SG Rote Erde Beckum 1	3 13:11 4:2
5. TG Ahlen 3	3 12:12 4:2
6. TSG Harsewinkel 1	3 11:13 3:3
7. DJK Everswinkel 1	3 10:14 1:5
8. SF Sennestadt 2	3 5:19 0:6

Nord II b, St. 3

FC Stukenbrock 1 – Hövelhofer SV 1	1:7
TUS Kachtenhausen 2 – SF Sennestadt 1	4:4
CFB Gütersloh 2 – Bielefelder TG 2	8:0
Paderborner BG 1 – SC GW Paderborn 5	2:6
SF Sennestadt 1 – FC Stukenbrock 1	3:5
Bielefelder TG 2 – TUS Kachtenhausen 2	0:6
SC GW Paderborn 5 – CFB Gütersloh 2	3:5

Paderborner BG 1 – Hövelhofer SV 1	3:5
FC Stukenbrock 1 – Bielefelder TG 2	5:3
TUS Kachtenhausen 2 – SC GW Paderborn 5	4:4
CFB Gütersloh 2 – Paderborner BG 1	5:3
Hövelhofer SV 1 – SF Sennestadt 1	7:1
1. Hövelhofer SV 1	3 19: 5 6:0
2. SFB Gütersloh 2	3 18: 6 6:0
3. TUS Kachtenhausen 2	3 14: 8 4:2
4. FC Stukenbrock 1	3 11:13 4:2
5. SC GW Paderborn 5	3 13:11 3:3
6. SF Sennestadt 1	3 8:16 1:5
7. BG Paderborn 1	3 8:16 0:6
8. Bielefelder TG 1	3 3:19 0:6

Nord II b, St. 4

TUS Eintracht Bielefeld 3 – SUS Lage 1	0:8
TSV Hillentrup 1 – BC Steinheim 3	4:4
TV Blomberg 5 – BC Löhne 2	5:3
1. SC Bad Oeynhaus 5 – DJK Adler Brakel 1	8:0
BC Steinheim 3 – TUS Eintr. Bielefeld 3	2:6
BC Löhne 2 – TSV Hillentrup 1	3:5
DJK Adler Brakel 1 – TV Blomberg 5	5:3
1. SC Bad Oeynhaus 5 – SUS Lage 1	3:4
TUS Eintracht Bielefeld 3 – BC Löhne 2	6:2
TSV Hillentrup 1 – DJK Adler Brakel 1	2:6
TV Blomberg 5 – 1. SC Bad Oeynhaus 5	5:3
SUS Lage 1 – BC Steinheim 3	4:4
1. SUS Lage 1	3 16: 7 5:1
2. TV Blomberg 5	3 13:11 4:2
3. TUS Eintracht Bielefeld 3	3 12:12 4:2
4. DJK Adler Brakel 1	3 11:13 4:2
5. TSV Hillentrup 1	3 11:13 3:3
6. 1. SC Bad Oeynhaus 5	3 14: 9 2:4
7. BC Steinheim 3	3 10:14 2:4
8. BC Löhne 2	3 8:16 0:6

Süd I a, St. 1

TUS Viersen 2 – BSC Düsseldorf 3	8:0
DJK Sportfr. Leuth 2 – Osterather TV 1	5:3
SG Rheydt 3 – BC SW Düsseldorf 2	2:6
DJK Th. Kempen 3 – Verberger TV 2	1:7
Osterather TV 1 – TUS Viersen 2	4:4
BC SW Düsseldorf 2 – DJK Sfr. Leuth 2	8:0
Verberger TV 2 – SG Rheydt 3	8:0
DJK Th. Kempen 3 – BSC Düsseldorf 3	8:0
TUS Viersen 2 – BC SW Düsseldorf 2	3:5
DJK Sportfr. Leuth 2 – Verberger TV 2	0:8
SG Rheydt 3 – DJK Thomasst. Kempen 3	0:8
BSC Düsseldorf 3 – Osterather TV 1	1:7
1. Verberger TV 2	3 23: 1 6:0
2. BC SW Düsseldorf 2	3 19: 5 6:0
3. DJK Thomasst. Kempen 3	3 17: 7 4:2
4. TUS Viersen 2	3 15: 9 3:3
5. Osterather TV 1	3 14:10 3:3
6. DJK Sportfr. Leuth 2	3 5:19 2:4
7. SG Rheydt 3	3 2:22 0:6
8. BSC Düsseldorf 3	3 1:23 0:6

Süd I a, St. 2

FC B. Uerdlingen 3 – SFD 75 Düsseldorf 2	3:4
SG Rheydt 2 – DJK Sportfr. Leuth 3	8:0
TUS Viersen 3 – TV Anrath 2	7:1
Verberger TV 3 – BSC Buderich 3	8:0
SJK Sportfr. Leuth 3 – FC B. Uerdlingen 3	3:5
TV Anrath 2 – SG Rheydt 2	6:2
BSC Buderich 3 – TUS Viersen 3	4:4
Verberger TV 3 – SFD 75 Düsseldorf 2	4:4
FC Bayer Uerdlingen 3 – TV Anrath 2	7:1
SG Rheydt 2 – BSC Buderich 3	6:2
TUS Viersen 3 – Verberger TV 3	3:5
SFD 75 Düsseldorf 2 – DJK Sfr. Leuth 3	5:3
1. Verberger TV 3	3 17: 7 5:1
2. SFD 75 Düsseldorf 2	3 13:10 5:1
3. SG Rheydt 2	3 16: 8 4:2
4. FC Bayer Uerdlingen 3	3 15: 8 4:2
5. TUS Viersen 3	3 14:10 3:3
6. TV Anrath 2	3 8:16 2:4
7. BSC Buderich 3	3 6:18 1:5
8. DJK Sportfr. Leuth 3	3 6:18 0:6

Süd I a, St. 3

Krefelder BC 3 – BC SW Düsseldorf 3	6:2
DJK Agon D'orf 1 – KTSV Pr. Krefeld 1	5:3
SSV Krefeld-Gartens. 2 – TV Anrath 1	2:6
SG Dülken 2 – SG Kaarst 3	8:0
KTSV Preuss. Krefeld 1 – Krefelder BC 3	3:5
TV Anrath 1 – DJK Agon D'orf 1	7:1
SG Kaarst 3 – SSV Krefeld-Gartens. 1	3:5
SG Dülken 2 – BC SW Düsseldorf 3	2:6
Krefelder BC 3 – TV Anrath 1	6:2

DJK Agon Düsseldorf 1 – SG Kaarst 3	7:1
SSV Krefeld-Gartens. 1 – SG Dülken 2	5:3
BC SW Düsseldorf 3 – KTSV Pr. Krefeld 1	3:5
1. Krefelder BC 3	3 17: 7 6:0
2. TV Anrath 1	3 15: 9 4:2
3. Agon Düsseldorf 1	3 13:11 4:2
4. SSV Krefeld-Gartens. 1	3 12:12 4:2
5. SG Dülken 2	3 13:11 2:4
6. KTSV Pr. Krefeld 1	3 11:13 2:4
7. SW Düsseldorf 3	3 11:13 2:4
8. SG Kaarst 3	3 4:20 0:6

Süd I a, St. 4

SG Kaarst 2 – SG Zons 1	7:1
BG 62 Dorm. 3 – TUS Ger. Hackenbr. 1	5:3
SFD 75 Düsseldorf 1 – TSV Norf 2	6:2
TG Neuss 2 – BSC Buderich 4	7:1
TUS Ger. Hackenbroich 1 – SG Kaarst 2	2:6
TSV Norf 2 – BG 62 Dormagen 3	2:6
BSC Buderich 4 – SFD 75 Düsseldorf 1	0:8
TG Neuss 2 – SG Zons 1	3:5
SG Kaarst 2 – TSV Norf 2	8:0
BG 62 Dormagen 3 – BSC Buderich 4	7:1
SFD 75 Düsseldorf 1 – TG Neuss 2	6:2
SG Zons 1 – TUS Ger. Hackenbroich 1	8:0
1. SG Kaarst 2	3 21: 3 6:0
2. SFD Düsseldorf 1	3 20: 4 6:0
3. BG Dormagen 3	3 18: 6 6:0
4. SG Zons 1	3 14:10 4:2
5. TG Neuss 2	3 12:12 2:4
6. TUS Hackenbroich 1	3 5:19 0:6
7. TSV Norf 2	3 4:20 0:6
8. BSC Buderich 4	3 2:22 0:6

Süd I b, St. 1

PSV Remscheid 3 – Post SV Velbert 1	5:3
Gräfrather BC 1 – Remscheider TV 3	5:3
TB Wülfrath 2 – SF Siepen-Neviges 2	4:4
BV 69 Velbert 1 – Cronenberger BC 3	5:3
Remscheider TV 3 – PSV Remscheid 3	4:4
SF Siepen-Neviges 2 – Gräfrather BC 1	5:3
Cronenberger BC 3 – TB Wülfrath 2	6:2
BV 69 Velbert 1 – Post SV Velbert 1	5:3
PSV Remscheid 3 – SF Siepen-Neviges 2	3:5
Gräfrather BC 1 – Cronenberger BC 3	6:2
TB Wülfrath 2 – BV 69 Velbert 1	5:3
Post SV Velbert 1 – Remscheider TV 3	8:0
1. SF Siepen-Neviges 2	3 14:10 5:1
2. Gräfrather BC 1	3 14:10 4:2
3. BV 69 Velbert 1	3 13:11 4:2
4. PSV Remscheid 3	3 12:12 3:3
5. TB Wülfrath 2	3 11:13 3:3
6. Post SV Velbert 1	3 14:10 2:4
7. Cronenberger BC 3	3 11:13 2:4
8. Remscheider TV 3	3 7:17 1:5

Süd I b, St. 2

Ohligser TV 4 – TG 1860 Lennepe 1	4:4
1. BC Monheim 2 – STC BW Solingen 5	5:3
BSC Hilden 4 – BSG Kies. Solingen 2	4:4
Cronenberger BC 4 – BC Heiligenhaus 1	3:5
STC BW Solingen 5 – Ohligser TV 4	6:2
BSG Kies. Solingen 2 – 1. BC Monheim 2	7:1
BC Heiligenhaus 1 – BSC Hilden 4	7:1
Cronenberger BC 4 – TG 1860 Lennepe 1	4:4
Ohligser TV 4 – BSG Kies. Solingen 2	2:6
1. BC Monheim 2 – BC Heiligenhaus 1	3:5
BSC Hilden 4 – Cronenberger BC 4	4:4
TG 1860 Lennepe 1 – STC BW Solingen 5	8:0
1. BC Heiligenhaus 1	3 17: 7 6:0
2. BSG Kies. Solingen 2	3 17: 7 5:1
3. TG 1860 Lennepe 1	3 16: 8 4:2
4. Cronenberger BC 4	3 11:13 2:4
5. BSC Hilden 4	3 9:15 2:4
6. STC BW Solingen 5	3 9:15 2:4
7. 1. BC Monheim 2	3 9:15 2:4
8. Ohligser TV 4	3 8:16 1:5

Süd I b, St. 3

FC Langenfeld 4 – Hildener BG 1	3:5
BSC Hilden 3 – TSV Hochdahl 1	6:2
STC BW Solingen 4 – TUS Hilden 2	4:4
TUSPO Richrath 2 – 1. BC	

1. BSC Hilden 3	3	18: 6	6:0
2. Hildener BG 1	3	16: 8	6:0
3. STC BW Solingen 4	3	16: 8	5:1
4. FC Langenfeld 4	3	14:10	4:2
5. TUS Hilden 2	3	9:15	1:5
6. 1. BC Monheim 3	3	8:16	1:5
7. TUSPO Richrath 2	3	7:17	1:5
8. TSV Hochdahl 1	3	8:16	0:6

3. TG Mülheim 4	3	15:9	4:2
4. KFC Köln 3	3	12:12	2:4
5. CFB Köln 3	3	10:14	2:4
6. MTV Köln 1	3	8:16	2:4
7. CFB Köln 4	3	8:16	1:5
8. BC Düren 4	3	6:18	1:5

5. TV Eitorf 1	3	9:14	3:3
6. TV Hennef 1	3	12:10	2:4
7. 1. DBC im SSF Bonn 2	3	6:18	0:6
8. TUS 05 Oberpleis 5	3	3:21	0:6

1. LTV Kamp-Lintfort 2	3	20: 4	6:0
2. SV Hamminkeln 2	3	13:11	4:2
3. BSC Wesel 3	3	15: 9	3:3
4. SV Spellen 1	3	12:12	3:3
5. SG Neuk.-Vluyn 4	3	9:15	3:3
6. DJK Kalkar 1	3	10:14	2:4
7. TUS Uedim 1	3	8:16	2:4
8. TV Moers 2	3	9:15	1:5

Süd I b, St. 4

TUS RW Wuppertal 2 – TUSPO Richrath 1	7:1
LTV Wuppertal 2 – STC BW Solingen 6	6:2
Remscheider TV 4 – Post SV Velbert 2	3:5
BSC/DJK Solingen 2 – WMTV Solingen 2	6:2
STC BW Solingen 6 – TUS RW W'tal 2	8:0
Post SV Velbert 2 – LTV Wuppertal 2	5:3
WMTV Solingen 2 – Remscheid RV 4	4:4
BSC/DJK Solingen 2 – TUSPO Richrath 1	3:4
TUS RW Wuppertal 2 – Post SV Velbert 2	6:2
LTV Wuppertal 2 – WMTV Solingen 2	1:7
Remscheider TV 4 – BSC/DJK Solingen 2	7:1
TUSPO Richrath 1 – STC BW Solingen 6	7:1

1. TUS RW Wuppertal 2	3	13:11	4:2
2. TUSPO Richrath 1	3	12:11	4:2
3. Post SV Velbert 2	3	12:12	4:2
4. Remscheid TV 4	3	14:10	3:3
5. WMTV Solingen 2	3	13:11	3:3
6. STC BW Solingen 6	3	11:13	2:4
7. BSC/DJK Solingen 2	3	10:13	2:4
8. LTV Wuppertal 2	3	10:14	2:4

Süd II a, St. 1

BRC Eschweiler 3 – BRC Eschweiler 5	7:1
DJK Stolberg 3 – BSC Herzogenrath 2	4:4
BC Düren 3 – BSC Erkelenz 2	6:2
TUS Aldenhoven 2 – Alemania Aachen 3	4:4
BSC Herzogenrath 2 – BRC Eschweiler 3	1:7
BSC Erkelenz 2 – DJK Stolberg 3	2:6
Alemania Aachen 3 – BC Düren 3	4:4
TUS Aldenhoven 2 – BRC Eschweiler 5	7:1
BRC Eschweiler 3 – BSC Erkelenz 2	6:2
DJK Stolberg 3 – Alemania Aachen 3	3:5
BC Düren 3 – TUS Aldenhoven 2	6:2
BRC Eschweiler 5 – BSC Herzogenrath 2	5:3

1. BRC Eschweiler 3	3	21: 3	6:0
2. BC Düren 3	3	16: 8	5:1
3. Alemania Aachen 3	3	13:11	4:2
4. DJK Stolberg 3	3	13:11	3:3
5. TUS Aldenhoven 2	3	12:12	3:3
6. BRC Eschweiler 5	3	8:16	2:4
7. BSC Herzogenrath 2	3	8:16	1:5
8. BSC Erkelenz 2	3	5:19	0:6

Süd II a, St. 2

TV Brühl 2 – SC Pulheim 2	2:6
Jahn Wahn 2 – CFB Köln 2	7:1
DJK Bergheim 1 – TS Freuden 2	3:5
SG Bergheim Ahe 1 – TSC Euskirchen 2	3:5
CFB Köln 2 – TV Brühl 2	5:3
TS Freuden 2 – Jahn Wahn 2	4:4
TSC Euskirchen 2 – DJK Bergheim 1	4:4
SG Bergheim Ahe 1 – SC Pulheim 2	6:2
TV Brühl 2 – TS Freuden 2	1:7
Jahn Wahn 2 – TSC Euskirchen 2	7:1
SC Pulheim 2 – CFB Köln 2	3:5
DJK Bergheim 1 – SG Bergheim Ahe 1	7:1

1. Jahn Wahn 2	3	18: 6	5:1
2. TS Freuden 2	3	16: 8	5:1
3. CFB Köln 2	3	11:13	4:2
4. DJK Bergheim 1	3	14:10	3:3
5. TSC Euskirchen 2	3	10:14	3:3
6. SC Pulheim 2	3	11:13	2:4
7. SG Bergheim Ahe 1	3	10:14	2:4
8. TV Brühl 2	3	6:18	0:6

Süd II a, St. 3

SW Köln 2 – MTV Köln 1	5:3
CFB Köln 3 – CFB Köln 4	4:4
TG Mülheim 4 – BC Düren 4	6:2
KFC Köln 3 – Allianz Köln 1	2:6
CFB Köln 4 – SW Köln 2	1:7
BC Düren 4 – CFB Köln 3	4:4
Allianz Köln 1 – TG Mülheim 4	5:3
KFC Köln 3 – MTV Köln 1	8:0
SW Köln 2 – BC Düren 4	8:0
TG Mülheim 4 – KFC Köln 3	6:2
MTV Köln 1 – CFB Köln 4	5:3
CFB Köln 3 – Allianz Köln 1	2:6

1. SW Köln 2	3	20: 4	6:0
2. Allianz Köln 1	3	18:7	6:0

Süd II a, St. 4

BIG Höhenhaus 2 – TV Kall 1	7:1
Alemania Aachen 4 – BRC Eschweiler 4	4:4
SSV Weilerswist 1 – TV Weiden 1	7:1
BC Euskirchen 1 – TSC Euskirchen 3	6:2
BRC Eschweiler 4 – BIG Höhenhaus 2	4:4
TV Weiden 1 – Alemania Aachen 4	4:4
TSC Euskirchen 3 – SSV Weilerswist 1	2:6
BC Euskirchen 1 – TV Kall 1	6:2
Alemania Aachen 4 – TSC Euskirchen 3	4:4
SSV Weilerswist 1 – BC Euskirchen 1	6:2
BIG Höhenhaus 2 – TV Weiden 1	6:2
TV Kall 1 – BRC Eschweiler 4	2:6

1. SSV Weilerswist 1	3	19: 5	6:0
2. BIG Höhenhaus 2	3	17: 7	5:1
3. BC Euskirchen 1	3	14:10	4:2
4. BRC Eschweiler 4	3	14:10	4:2
5. Alemania Aachen 4	3	11:12	2:4
6. TV Weiden 1	3	7:16	2:4
7. TSC Euskirchen 3	3	8:16	1:5
8. TV Kall 1	3	5:19	0:6

Süd II b, St. 1

TV Witzhelden 5 – 1. BV Troisdorf 2	7:1
TUS 05 Oberpleis 4 – SV Wermelsk. 2	4:4
SV Bergf. Leverkusen 3 – DJK SF Leverkusen 1	4:4
1. BC Leverkusen 2 – 1. FC Spich 1	6:2
SV Wermelskirchen 2 – TV Witzhelden 5	2:6
DJK SF Leverkusen 1 – TUS 05 Oberpleis 4	5:3
1. FC Spich 1 – SV Bergf. Leverkusen 3	5:3
1. BC Leverkusen 2 – 1. BV Troisdorf 2	6:2
TV Witzhelden 5 – DJK SF Leverkusen 1	5:3
TUS 05 Oberpleis 4 – 1. FC Spich 1	3:5
SV Bergf. Leverkusen 3 – 1. BC Leverkusen 2	2:6
1. BV Troisdorf 1 – SV Wermelskirchen 2	6:2

1. TV Witzhelden 5	3	19: 5	6:0
2. 1. BC Leverkusen 2	3	17: 7	6:0
3. 1. FC Spich 1	3	12:12	4:2
4. DJK SF Leverkusen 1	3	11:13	3:3
5. 1. BV Troisdorf 2	3	10:14	2:4
6. TUS 05 Oberpleis 4	3	10:14	1:5
7. SV Bergf. Leverkusen 3	3	9:15	1:5
8. SV Wermelskirchen 2	3	8:16	1:5

Süd II b, St. 2

TV Witzhelden 6 – Burscheider BC 1	4:4
RTG Weidenau 2 – SV Wipperfürth 3	8:0
SV Wermelsk. 1 – SSG Berg.-Gladbach 1	6:2
TB Hückeswagen 1 – BAT Berg.-Gladb. 1	3:4
SV Wipperfürth 3 – TV Witzhelden 6	4:3
SSG Berg.-Gladbach 1 – RTG Weidenau 2	4:4
BAT Berg.-Gladbach 1 – SV Wermelsk. 1	2:6
TB Hückeswagen 1 – Burscheider BC 1	3:5
TV Witzhelden 6 – SSG Berg.-Gladbach 1	5:3
RTG Weidenau 2 – BAT Berg.-Gladbach 1	4:4
SV Wermelskirchen 1 – TB Hückeswagen 1	15:3
Burscheider BC 1 – SV Wipperfürth 3	6:2

1. SV Wermelskirchen 1	3	17: 7	6:0
2. Burscheider BC 1	3	15: 9	5:1
3. RTG Weidenau 2	3	16: 8	4:2
4. TV Witzhelden 6	3	12:11	3:3
5. BAT Berg.-Gladbach 1	3	10:13	3:3
6. SV Wipperfürth 3	3	6:17	2:4
7. SSG Berg.-Gladbach 1	3	9:15	1:5
8. TB Hückeswagen 1	3	9:14	0:6

Süd II b, St. 3

DJK Friesdorf 2 – TV Eitorf 1	4:4
TUS 05 Oberpleis 5 – TV Hennef 1	2:6
1. DBC im SSF Bonn 2 – 1. BC Beuel 5	3:5
DJK BC Bonn 1 – BC Rheinbach 1	3:5
TV Hennef 1 – DJK Friesdorf 2	3:4
1. BC Beuel 5 – TUS 05 Oberpleis 5	8:0
BC Rheinbach 1 – 1. DBC im SSF Bonn 2	7:1
DJK BC Bonn 1 – TV Eitorf 1	7:1
DJK Friesdorf 2 – 1. BC Beuel 5	4:4
TUS 05 Oberpleis 5 – BC Rheinbach 1	1:7
1. DBC im SSF Bonn 2 – DJK BC Bonn 1	2:6
TV Eitorf 1 – TV Hennef 1	4:3

1. BC Rheinbach 1	3	19: 5	6:0
2. 1. BC Beuel 5	3	17: 7	5:1
3. DJK BC Bonn 1	3	16: 8	4:2
4. DJK Friesdorf 2	3	12:11	4:2

Süd II b, St. 4

LSG Siegerland 1 – TV Ruppichterth 2	7:1
TSG Adler Dielfen 1 – TSG Siegen 2	8:0
1. BC Waldbröl 1 – TV Rosbach 1	4:4
RTG Weidenau 1 – TV Strombach 2	8:0
TSG Siegen 2 – LSG Siegerland 1	5:3
TV Rosbach 1 – TSG Adler Dielfen 1	0:8
TV Strombach 2 – 1. BC Waldbröl 1	6:2
RTG Weidenau 1 – TV Ruppichterth 2	8:0
LSG Siegerland 1 – TV Rosbach 1	8:0
TSG Adler Dielfen 1 – TV Strombach 2	7:1
1. BC Waldbröl 1 – RTG Weidenau 1	1:7
TV Ruppichterth 2 – TSG Siegen 2	1:7

1. RTG Weidenau 1	3	23: 1	6:0
2. TSG Adler Dielfen 1	3	23: 1	6:0
3. LSG Siegerland 1	3	18: 6	4:2
4. TSG Siegen 2	3	12:12	4:2
5. TV Strombach 2	3	7:17	2:4
6. 1. BC Waldbröl 1	3	7:17	1:5
7. TV Rosbach 1	3	4:20	1:5
8. TV Ruppichterth 2	3	2:22	0:6

Kreisliga

Nord I a, St. 1

TV Geldern 4 – BC Kellen 3	7:1
GS Wesel 2 – BSC Wesel 5	7:1
Eintr. Emmerich 2 – Klever BG 4	2:6
BC/TUB Bocholt 7 – BSC Emmerich 2	4:4
BC Kellen 3 – BC/TUB Bocholt 7	6:2
Klever BG 4 – GS Wesel 2	4:4
BSC Wesel 5 – TV Geldern 4	2:6
TV Geldern 4 – Klever BG 4	4:4
BC/TUB Bocholt 7 – BSC Wesel 5	5:3
BSC Emmerich 2 – BC Kellen 3	7:1
GS Wesel 2 – Eintr. Emmerich 2	3:5

1. TV Geldern 4	3	17: 7	5:1
2. BSC Emmerich 2	3	17: 7	5:1
3. Klever BG 4	3	14:10	4:2
4. GS Wesel 2	3	14:10	3:3
5. BC/TUB Bocholt 7	3	11:13	3:3
6. Eintr. Emmerich 2	3	9:15	2:4
7. BC Kellen 3	3	8:16	2:4
8. BSC Wesel 5	3	6:18	0:6

Nord I a, St. 2

BSC Wesel 4 – Klever BG 3	6:2
BC/TUB Bocholt 6 – BSC Emmerich 1	0:8
SV Hamminkeln 3 – BC Kellen 4	2:6
Eintr. Emmerich 3 – MTV Dinslaken 4	3:5
Eintr. Emmerich 3 – BSC Emmerich 1	8:0
Klever BG 3 – SV Hamminkeln 3	3:5
BC Kellen 4 – BC/TUB Bocholt 6	3:5
MTV Dinslaken 4 – BSC Wesel 4	3:5
BSC Wesel 4 – Eintr. Emmerich 3	8:0
BC/TUB Bocholt 6 – Klever BG 3	5:3
BSC Emmerich 1 – BC Kellen 4	8:0
SV Hamminkeln 3 – MTV Dinslaken 4	3:5

1. BSC Emmerich 1	3	24: 0	6:0
2. BSC Wesel 4	3	19: 5	6:0
3. MTV Dinslaken 4	3	13:11	4:2
4. BC/TUB Bocholt 6	3	10:14	4:2
5. Klever BG 3	3	13:11	2:4
6. BC Kellen 4	3	9:15	2:4
7. SV Hamminkeln 3	3	5:19	0:6
8. Eintr. Emmerich 3	3	3:21	0:6

Nord I a, St. 3

TUS Uedem 1 – SV Hamminkeln 2	3:5
SJK Kalkar 1 – BSC Wesel 3	4:4
SG Neuk.-Vluyn 4 – SV Spellen 2	4:4
LTV Kamp-Lintfort 2 – TV Moers 2	6:2
LTV Kamp-Lintfort 2 – SV Spellen 1	8:0
TV Moers 2 – DJK Kalkar 1	4:4
BSC Wesel 3 – TUS Uedem 1	8:0
SV Hamminkeln 2 – SG Neuk.-Vluyn 4	8:0
SV Spellen 1 – SV Hamminkeln 2	8:0
SG Neuk.-Vluyn 4 – BSC Wesel 3	5:3
DJK Kalkar 1 – LTV Kamp-Lintfort 2	2:6
TUS Uedem 1 – TV Moers 2	5:3

Nord I a, St. 4

TB Rheinhausen 5 – BC/TUB Bocholt 5	6:2
SG Neuk.-Vluyn 5 – TV Ruhrort 4	7:1
SV Sterkrade-Nord 3 – TV Moers 1	3:5
TV Geldern 5 – TV Homburg 1	0:8
TV Homburg 1 – SV Sterkrade-Nord 3	8:0
TV Moers 1 – SG Neuk.-Vluyn 5	7:1
TB Rheinhausen 5 – TV Ruhrort 4	7:1
BC/TUB Bocholt 5 – TV Geldern 5	7:1
TV Ruhrort 4 – TV Moers 1	2:6
SG Neuk.-Vluyn 5 – TV Homburg 1	1:7
SV Sterkrade-Nord 3 – BC/TUB Bocholt 5	2:5
TV Geldern 5 – TB Rheinhausen 5	3:5

1. TV Homburg 1	3	22: 1	6:0
2. TV Moers 1	3	18: 6	6:0
3. TB Rheinhausen 5	3	18: 6	6:0
4. BC/TUB Bocholt 5	3	14: 9	4:2
5. SG Neuk.-Vluyn 5	3	9:15	2:4
6. SV Sterkrade-Nord 3	3	6:16	0:6
7. TV Geldern 5	3	4:20	0:6
8. TV Ruhrort 4	3	4:20	0:6

Nord I a, St. 5

Eintr. Duisburg 2 – LBN Duisburg 1	2:6
ESV Großenbaum 1 – Sfr. Hamborn 07 1	7:1
Ruhrorter TV 2 – OSC Rheinhausen 4	7:1
TB Rheinhausen 4 – OSC Rheinhausen 4	8:0
Hamborn 07 1 – Eintr. Duisburg 2	5:3
LBN Duisburg 1 – TV Ruhrort 2	8:0
OSC Rheinhausen 4 – LBN Duisburg 1	3:5
ESV Großenbaum 1 – TB Rheinhausen 4	1:7
Ruhrorter TV 2 – Hamborn 07 1	6:2

1. LBN Duisburg 1	3	19: 7	6:0
2. TB Rheinhausen 4	2	15: 1	4:0
3. Ruhrorter TV 2	3	13:11	4:2
4. ESV Großenbaum 1	2	8: 8	2:2
5. Hamborn 07 1	3	8:16	2:4
6. Eintr. Duisburg 2	2	5:11	0:4
7. OSC Rheinhausen 4	3	4:20	0:6

Nord I a, St. 6

ESV Großenbaum 2 – GW Mülheim 2	6:2
---------------------------------	-----

Warendorfer SU 2 – SC Peckeloh 1	6:2
TSG Harswinkel 2 – TV Friesen Telgte 3	3:5
TSG Rheda 2 – BC Beckum 3	5:3
TV Jahn Oelde 1 – Wiedenbrücker TV 2	4:4
SC Peckeloh 1 – TSG Harswinkel 2	7:1
TV Friesen Telgte 3 – TSG Rheda 2	0:8
BC Beckum 3 – TV Jahn Oelde 1	7:1
Wiedenbrücker TV 2 – Warendorfer SU 2	7:1
1. TV Jahn Oelde 1	3 20: 4 5:1
2. Wiedenbrücker TV 2	3 17: 7 5:1
3. TV Friesen Telgte 3	3 16: 8 5:1
4. Warendorfer SU 2	3 11:13 3:3
5. SC Peckeloh 1	3 11:13 2:4
6. TSG Rheda 2	3 6:18 2:4
7. TSG Harswinkel 2	3 8:16 1:5
8. BC Beckum 3	3 7:17 1:5

Nord II b, St. 2

FC Lübbecke 2 – TG Ennigloh 2	8:0
BC Löhne 3 – TUS Gohfeld 1	2:6
Rahden 1 – 1. SC Bad Oeynhausen 7	3:5
TUS Volmerd. 1 – BC West. Espelkamp 3	7:1
TUS Gohfeld 1 – FC Lübbecke 2	4:4
1. SC Bad Oeynhausen 7 – BC Löhne 3	7:1
BC West. Espelkamp 3 – Rahden 1	3:5
TUS Volmerdingsen 1 – TG Ennigloh 2	8:0
FC Lübbecke 2 – 1. SC B. Oeynhausen 7	7:1
BC Löhne 3 – BC West. Espelkamp 3	6:2
TUSPO 09 Rahden 1 – TUS Volmerd. 1	3:5
TG Ennigloh 2 – TUS Gohfeld 1	0:8
1. TUS Volmerdingsen 1	3 20: 4 6:0
2. FC Lübbecke 2	3 19: 5 5:1
3. TUS Gohfeld 1	3 18: 6 5:1
4. 1. SC Bad Oeynhausen 7	3 13:11 4:2
5. TUSPO 09 Rahden 1	3 11:13 2:4
6. BC Löhne 3	3 9:15 2:4
7. BC West. Espelkamp 3	3 6:18 0:6
8. TG Ennigloh 2	3 0:24 0:6

Nord II b, St. 3

FC Lübbecke 1 – TUS Tengern 2	8:0
1. SC Bad Oeynh. 6 – BC West. Espelk. 2	5:3
TV Jahn Minden 3 – BC Löhne 6	5:4
TUS Spenge 1 – TG Ennigloh 1	4:4
BC West. Espelkamp 2 – FC Lübbecke 1	3:5
BC Löhne 6 – 1. SC Bad Oeynhausen 6	1:7
TG Ennigloh 1 – TV Jahn Minden 3	6:2
TUS Spenge 1 – TUS Tengern 2	6:2
FC Lübbecke 1 – BC Löhne 6	6:2
1. SC Bad Oeynh. 6 – TG Ennigloh 1	7:1
TV Jahn Minden 3 – TUS Spenge 1	5:3
TUS Tengern 2 – BC West. Espelkamp 2	4:4
1. FC Lübbecke 1	3 19: 5 6:0
2. 1. FC Bad Oeynhausen 6	3 19: 5 6:0
3. TUS Spenge 1	3 14:10 4:2
4. TV Jahn Minden 3	3 11:13 3:3
5. TG Ennigloh 1	3 10:14 2:4
6. BC West. Espelkamp 2	3 10:14 1:5
7. BC Löhne 6	3 7:17 1:5
8. TUS Tengern 2	3 6:18 1:5

Nord II b, St. 4

TUS Bad Driburg 1 – TV Bad Lippspringe 2	8:0
VFR Borgentreich 1 – SV Attein 1	8:0
BC The Hawks 1 – VFL Hiddesen 2	3:5
SC GW Paderborn 5 – Paderborner BG 2	5:3
SV Attein 1 – TUS Bad Driburg 1	3:5
VFL Hiddesen 2 – VFR Borgentreich 1	7:1
Paderborner BG 2 – BC The Hawks 1	2:6
SC GW Paderborn 5 – TV B. Lippspringe 2	6:2
TUS Bad Driburg 1 – VFL Hiddesen 2	3:5
VFR Borgentreich 1 – Paderborner BG 2	4:4
BC The Hawks 1 – SC GW Paderborn 5	5:3
TV Bad Lippspringe 2 – SV Attein 1	3:5
1. VFL Hiddesen 2	3 17: 7 6:0
2. TUS Bad Driburg 1	3 16: 8 4:2
3. SC GW Paderborn 5	3 14:10 4:2
4. BC The Hawks 1	3 14:10 4:2
5. VFR Borgentreich 1	3 13:11 3:3
6. SV Attein 1	3 8:16 2:4
7. Paderborner BG 2	3 9:15 1:5
8. TV Bad Lippspringe 2	3 5:19 0:6

Nord II b, St. 5

VFB Gütersloh 2 – Hövelhofer SV 3	6:2
SVA Gütersloh 1 – GW Langenberg 1	1:7
CFB Gütersloh 3 – BSC Gütersloh 4	2:6
TSG Rheda 1 – SC GW Paderborn 6	5:3
GW Langenberg 1 – VFB Gütersloh 2	7:1
BSC Gütersloh 4 – SVA Gütersloh 1	4:4

SC GW Paderborn 6 – CFB Gütersloh 3	2:6
TSG Rheda 1 – Hövelhofer SV 3	8:0
VFB Gütersloh 2 – BSC Gütersloh 4	7:1
SVA Gütersloh 1 – SC GW Paderborn 6	6:2
CFB Gütersloh 3 – TSG Rheda 1	4:4
Hövelhofer SV 3 – GW Langenberg 1	0:7
1. GW Langenberg 1	3 21: 2 6:0
2. TSG Rheda 1	3 17: 7 5:1
3. VFB Gütersloh 2	3 14:10 4:2
4. CFB Gütersloh 3	3 12:12 3:3
5. BSC Gütersloh 4	3 11:13 3:3
6. SVA Gütersloh 1	3 11:13 3:3
7. SC GW Paderborn 6	3 7:17 0:6
8. Hövelhofer SV 3	3 2:21 0:6

Nord II b, St. 6

VFB Gütersloh 3 – TUS Friedrichsdorf 1	0:8
Hövelhofer SV 2 – TV Verl 1	4:4
Warendorfer SU 3 – TV Friesen Telgte 2	3:5
GW Langenberg 2 – TSV Ein. Bielefeld 1	4:4
TV Verl 1 – VFB Gütersloh 3	8:0
TV Friesen Telgte 2 – Hövelhofer SV 2	5:3
TSV Ein. Bielefeld 1 – Warendorfer Su 3	2:6
GW Langenberg 2 – TUS Friedrichsdorf 1	3:5
VFB Gütersloh 3 – TV Friesen Telgte 2	1:7
Hövelhofer SV 2 – TSV Ein. Bielefeld 1	5:3
Warendorfer SU 3 – GW Langenberg 2	7:1
TUS Friedrichsdorf 1 – TV Verl 1	3:5
1. TV Friesen Telgte 2	3 17: 7 6:0
2. TV Verl 1	3 17: 7 5:1
3. Warendorfer SU 3	3 16: 8 4:2
4. TUS Friedrichsdorf 1	3 16: 8 4:2
5. Hövelhofer SV 2	3 12:12 3:3
6. TSV Ein. Bielefeld 1	3 9:15 1:5
7. GW Langenberg 2	3 8:16 1:5
8. VFB Gütersloh 3	3 1:23 0:6

Nord II b, St. 7

1. BC Vlotho 1 – TV Bad Lippspringe 1	5:3
TSV Hillentrup 2 – TVE Bad Salzuflen 1	6:2
TUS Kachtenhausen 3 – Pol. SV Herford 3	0:8
Detmolder TV 2 – FC Stukenbrock 2	4:4
TVE Bad Salzuflen 1 – 1. BC Vlotho 1	1:7
Polizei SV Herford 3 – TSV Hillentrup 2	7:1
FC Stukenbrock 2 – TUS Kachtenhausen 3	6:2
Detmolder TV 2 – TV Bad Lippspringe 1	2:6
1. BC Vlotho 1 – Polizei SV Herford 3	2:6
TSV Hillentrup 2 – FC Stukenbrock 2	8:0
TUS Kachtenhausen 3 – Detmolder TV 2	7:1
TV Bad Lippspr. 1 – TVE Bad Salzuflen 1	8:0
1. Polizei SV Herford 3	3 21: 3 6:0
2. TV Bad Lippspringe 1	3 17: 7 4:2
3. TSV Hillentrup 2	3 15: 9 4:2
4. 1. BV Vlotho 1	3 14:10 4:2
5. FC Stukenbrock 2	3 10:14 3:3
6. Detmolder TV 2	3 7:17 1:5
8. TVE Bad Salzuflen 1	3 3:21 0:6

Nord II b, St. 8

TUS Ein. Bielefeld 5 – SPVG Steinhagen 1	0:8
BC Phoe. Bielefeld 1 – PSV Bielefeld 2	4:4
TV Werther 1 – TSV Ein. Bielefeld 2	6:2
PSV Bielefeld 2 – TUS Ein. Bielefeld 5	4:4
TSV Ein. Bielefeld 2 – Polizei SV Herford 4	1:6
TV Werther 1 – SPVG Steinhagen 1	1:7
BC Phoe. Bielefeld 1 – TSV Ein. Bielefeld 2	7:1
Polizei SV Herford 4 – TV Werther 1	5:3
SPVG Steinhagen 1 – PSV Bielefeld 2	8:0
1. SPVG Steinhagen 1	3 23:1 6:0
2. Polizei SV Herford 4	2 11:4 4:0
3. BC Phoe. Bielefeld 1	2 11:5 3:1
4. TV Werther 1	3 10:14 2:4
5. PSV Bielefeld 2	3 8:16 2:4
6. TUS Ein. Bielefeld 5	2 4:12 1:3
7. Bielefelder TG 3	0 0:0 0:0
8. TSV Ein. Bielefeld 2	3 4:19 0:6

Süd I a, St. 1

Lobbericher SC 2 – DJK Th. Kempen 4	1:7
TUS Viersen 4 – SG Dülken 3	6:2
LG Viersen 2 – TV Anrath 3	8:0
DJK Sportfr. Leuth 4 – Hülsener SV 3	2:6
SG Dülken 3 – Lobbericher SC 2	5:3
TV Anrath 3 – TUS Viersen 4	2:6
Hülsener SV 3 – LG Viersen 2	7:1
DJK Sportfr. Leuth 4 – DJK Th. Kempen 4	3:5
Lobbericher SC 2 – TV Anrath 3	5:3
TUS Viersen 4 – Hülsener SV 3	1:7
LG Viersen 2 – DJK Sportfr. Leuth 4	4:4
DJK Thomasst. Kempen 4 – SG Dülken 3	8:0

1. DJK Kempen 4	3 20: 4 6:0
2. Hülsener SV 3	3 20: 4 6:0
3. TUS Viersen 4	3 13:11 4:2
4. LG Viersen 2	3 13:11 4:2
5. Lobbericher SC 2	3 9:15 2:4
6. SG Dülken 3	3 7:17 2:4
7. DJK Leuth 4	3 9:15 1:5
8. TV Anrath 3	3 5:19 0:6

Süd I a, St. 2

FC Bayer Uerdingen 4 – Osterather TV 2	7:1
TUS Viersen 5 – DSC Düsseldorf 2	8:0
BC Tönisvorst 2 – SG Dülken 4	6:1
SG Rheydt 4 – Krefelder BC 6	3:5
DSC Düsseldorf 2 – FC Bayer Uerdingen 4	3:5
SG Dülken 4 – TUS Viersen 5	4:4
Krefelder BC 6 – BC Tönisvorst 2	4:4
SG Rheydt 4 – Osterather TV 2	8:0
FC Bayer Uerdingen 4 – SG Dülken 4	5:3
TUS Viersen 5 – Krefelder BC 6	2:6
BC Tönisvorst 2 – SG Rheydt 4	7:1
Osterather TV 2 – DSC Düsseldorf 2	8:0
1. Bayer Uerdingen 4	3 17: 7 6:0
2. BC Tönisvorst 2	3 17: 6 5:1
3. Krefelder BC 6	3 15: 8 5:1
4. TUS Viersen 5	3 14:10 3:3
5. SG Rheydt 4	3 11:12 2:4
6. Osterather TV 2	3 9:15 2:4
7. SG Dülken 4	3 8:15 1:5
8. DSC Düsseldorf 2	3 3:21 0:6

Süd I a, St. 3

Lobbericher SC 1 – TV Anrath 4	8:0
LG Viersen 1 – Krefelder BC 5	6:2
FC B. Uerdingen 5 – VFR Kr.-Fischeln 1	7:1
SV BW Niederkr. 1 – DJK Th. Kempen 6	7:1
Krefelder BC 5 – Lobbericher SC 1	4:4
VFR Krefeld-Fischeln 1 – LG Viersen 1	2:6
DJK Th. Kempen 6 – FC B. Uerdingen 5	1:7
SV BW Niederkrüchten 1 – TV Anrath 4	6:1
Lobbericher SC 1 – VFR Krefeld-Fischeln 1	6:2
LG Viersen 1 – DJK Thomasst. Kempen 6	5:3
FC B. Uerdingen 5 – SV BW Niederkr. 1	5:3
TV Anrath 4 – Krefelder BC 5	2:6
1. FC Bayer Uerdingen 5	3 19: 5 6:0
2. LG Viersen 1	3 17: 7 6:0
3. Lobbericher SC 1	3 18: 6 5:1
4. SV BW Niederkrüchten 1	3 16: 7 4:2
5. Krefelder BC 5	3 12:12 3:3
6. DJK Thomasst. Kempen 6	3 5:19 0:6
7. VFR Krefeld-Fischeln 1	3 5:19 0:6
8. TV Anrath 4	3 3:20 0:6

Süd I a, St. 4

BSC Buderich 6 – Krefelder BC 4	0:8
TUS Bösingh. 1 – SSV Krefeld-Gartenst. 3	8:0
BC Grevenbr.-Gustorf 2 – Viersener TV 1	7:1
DJK Th. Kempen 5 – FC B. Uerdingen 6	5:3
SSV Krefeld-Gartens. 3 – BSC Buderich 6	7:1
Viersener TV 1 – TUS Bösingh. 1	1:7
FC B. Uerdingen 6 – BC Grev.-Gustorf 2	2:6
DJK Th. Kempen 5 – Krefelder BC 4	1:7
BSC Buderich 6 – Viersener TV 1	2:6
TUS Bösingh. 1 – FC B. Uerdingen 6	6:2
BC Grev.-Gustorf 2 – DJK Th. Kempen 5	5:3
Krefelder BC 4 – SSV Krefeld-Gartens. 3	8:0
1. Krefelder BC 4	3 23: 1 6:0
2. TUS Bösingh. 1	3 21: 3 6:0
3. BC Grevenbr.-Gustorf 2	3 18: 6 6:0
4. DJK Thomasst. Kempen 5	3 9:15 2:4
5. Viersener TV 1	3 8:16 2:4
6. SSV Krefeld-Gartens. 3	3 7:17 2:4
7. FC Bayer Uerdingen 6	3 7:17 0:6
8. BSC Buderich 6	3 3:21 0:6

Süd I a, St. 5

BSC Buderich 6 – SG Zons 3	5:3
OSC Düsseldorf 4 – SG Kaarst 5	6:2
TG Neuss 3 – AGON Düsseldorf 3	4:4
BV Neuss-Weckhoven 1 – TSV Norf 3	8:0
SG Kaarst 5 – BSC Buderich 6	2:6
AGON Düsseldorf 3 – OSC Düsseldorf 4	4:4
TSV Norf 3 – TG Neuss 3	1:7
BV Neuss-Weckhoven 1 – SG Zons 3	8:0
BSC Buderich 6 – AGON Düsseldorf 3	2:6
OSC Düsseldorf 4 – TSV Norf 3	8:0
TG Neuss 3 – BV Neuss-Weckhoven 1	4:4
SG Zons 3 – SG Kaarst 5	4:4
1. BV Neuss-Weckhoven 1	3 20: 4 5:1
2. OSC Düsseldorf 4	3 18: 6 5:1

Süd I a, St. 6

TSG Benrath 1 – SG Zons 2	0:7
SFD Düsseldorf 3 – PSV Düsseldorf 3	3:5
BC Düsseldorf 2 – AGON Düsseldorf 3	2:6
TSV Hochdahl 4 – TSG Benrath 1	2:5
AGON Düsseldorf 2 – SFD Düsseldorf 3	8:0
BC Düsseldorf 2 – SG Zons 2	5:3
TSG Benrath 1 – PSV Düsseldorf 3	1:7
SFD Düsseldorf 3 – BC Düsseldorf 2	1:7
SG Zons 2 – TSV Hochdahl 4	8:0
1. AGON Düsseldorf 2	2 14: 2 4:0
2. PSV Düsseldorf 3	2 12: 4 4:0
3. SG Zons 2	3 18: 5 4:2
4. BC Düsseldorf 2	3 14:10 4:2
5. TSG Benrath 1	3 6:16 2:4
6. TSV Hochdahl 4	2 2:13 0:4
7. SFD Düsseldorf 3	3 4:20 0:6
OSC Düsseldorf 5 (zurückgezogen)	

Süd I a, St. 7

PSV Düsseldorf 2 – BC Düsseldorf 3	7:1
BC Grevenbroich 3 – TV Verberg 5	6:2
Pr. Krefeld 2 – SW Düsseldorf 4	3:5
TUS Bösinghoven 2 – TSG Benrath 2	0:7
TV Verberg 5 – PSV Düsseldorf 2	1:7
SW Düsseldorf 4 – BC Grevenbroich 3	2:6
TSG Benrath 2 – Pr. Krefeld 2	7:1
TUS Bösinghoven 2 – TSG Benrath 2	0:7
BC Grevenbroich 3 – TSG Benrath 2	8:0
Pr. Krefeld 2 – TUS Bösinghoven 2	1:7
BC Düsseldorf 3 – TV Verberg 5	4:4
TUS Bösinghoven 2 – BC Düsseldorf 3	2:6
1. Post SV Düsseldorf 2	3 22: 2 6:0
2. TSG Benrath 2	3 21: 2 6:0
3. BC Grevenbroich 3	3 13:11 4:2
4. BC Düsseldorf 3	3 11:13 3:3
5. KTSV Preußen Krefeld 2	3 12:12 2:4
6. SW Düsseldorf 4	3 7:17 2:4
7. Verberger TV 5	3 7:17 1:5
8. TUS Bösinghoven 2	3 2:21 0:6

Süd I a, St. 8

TG Neuss 4 – Düsseldorf SC 1	4:4
TV Verberg 4 – BC Düsseldorf 4	4:4
BC Grevenbroich 4 – SG Kaarst 4	6:2
BG Dormagen 4 – TV Verberg 4	1:7
BC Grevenbroich 4 – Düsseldorf SC 1	4:4
BC Düsseldorf 4 – TG Neuss 4	7:1
TG Neuss 4 – BG Dormagen 4	2:6
TV Verberg 4 – SG Kaarst 4	8:0
Düsseldorf SC 1 – BC Düsseldorf 4	6:2
1. Verberger TV 4	3 19: 5 5:1
2. Düsseldorf SC 1	3 14:10 4:2
3. BC Grevenbroich 4	2 10:6 3:1
4. BC Düsseldorf 4	3 13:11 3:3
5. BG Dormagen 4	2 7:9 2:2
6. TG Neuss 4	3 7:17 1:5
7. SG Kaarst 4	2 2:14 0:4
SSV Kr.-Gartenstadt 2 (zurückgezogen)	

Süd I b, St. 1

LTV Wuppertal 4 – ASC Ratingen West 1	1:7
TSV Hochdahl 2 – TV Ratingen 1	5:3
TV Vohwinkel 1 – BC Ronsdorf 2	7:1
BC Ratingen 1 – Post SV Wuppertal 3	6:2
TV Ratingen 1 – LTV Wuppertal 4	7:1
BC Ronsdorf 2 – TSV Hochdahl 2	1:7
Post SV Wuppertal 3 – TV Vohwinkel 1	6:2
BC Ratingen 1 – ASC Ratingen 1	5:3
LTV Wuppertal 4 – BC Ronsdorf 2	0:8
TSV Hochdahl 2 – Post SV Wuppertal 3	4:4
TV Vohwinkel 1 – BC Ratingen 1	5:3
ASC Ratingen West 1 – TV Ratingen 1	8:0
1. TSV Hochdahl 2	3 16: 8 5:1
2. ASC Ratingen 1	3 18: 6 4:2
3. BC Ratingen 1	3 14:10 4:2
4. TV Vohwinkel 1	3 14:10 4:2
5. Post SV Wuppertal 3	3 12:12 3:3
6. TV Ratingen 1	3 10:14 2:4
7. BC Ronsdorf 2	3 10:14 2:4
8. LTV Wuppertal 4	3 2:22 0:6

SV Vilich-Müldorf 1 – FC Hertha Rheidt 1	4:4
Siegburger TV 2 – 1. DBC im SSF Bonn 3	5:3
TUS 05 Oberpleis 6 – SPVG Lülldorf-R. 1	8:0
TV Ruppichterth 3 – SV Vilich-Müldorf 1	7:1
FC Hertha Rheidt 1 – TSV Much 1	5:3

1. TUS 05 Oberpleis 6	3	21: 3	6:0
2. FC Hertha Rheidt 1	3	15: 9	5:1
3. SPVG Lülldorf-Ranzel 1	3	10:14	4:2
4. TV Ruppichterth 3	3	14:10	3:3
5. Siegburger TV 2	3	11:13	3:3
6. TSV Much 1	3	9:15	1:5
7. SV Vilich-Müldorf 1	3	8:16	1:5
8. 1. DBC im SSF Bonn 3	3	8:16	1:5

Süd II b, St. 5

TV Hennef 2 – BC Wachtberg 3	4:4
TV Godesberg 1 – BC Witterschlick 2	8:0
TV Siegburg 3 – SV Siegburg 2	1:7
BC Witterschlick 2 – 1. BC Beuel 6	4:4
TV Siegburg 3 – BC Wachtberg 3	2:6
SV Siegburg 2 – TV Godesberg 1	7:1
1. BC Beuel 6 – SV Siegburg 2	7:1
TV Godesberg 1 – TV Siegburg 3	4:4
TV Hennef 2 – BC Witterschlick 2	4:4

1. TV Godesberg 1	3	21: 3	6:0
2. 1. BC Beuel 6	2	14: 2	4:0
3. TV Hennef 2	2	8: 8	2:2
4. BC Wachtberg 3	2	8: 8	2:2
5. SV 04 Siegburg 2	3	10:14	2:4
6. TV Siegburg 3	3	6:18	1:5
7. BC Witterschlick 2	3	5:19	1:5

Süd II b, St. 6

TUS Lindlar 2 – PSV Opladen 4	6:2
1. BC Beuel 7 – BC Burscheid 3	5:3
TUS Rheindorf 1 – SV Wermelskirchen 3	8:0
SV Bergfr. Leverkusen 6 – SV Bergfr. Leverkusen 7	6:2
1. BC Beuel 7 – SV Bergfr. Leverkusen 7	6:2
PSV Opladen 4 – SV Bergfr. Leverkusen 6	5:3
SV Wermelskirchen 3 – TUS Lindlar 2	5:3
BC Burscheid 3 – TUS Rheindorf 1	0:8
TUS Lindlar 2 – BC Burscheid 3	8:0
SV Bergfr. Leverkusen 7 – PSV Opladen 4	4:4
TUS Rheindorf 1 – 1. BC Beuel 7	7:1

1. TUS Rheindorf 1	3	23: 1	6:0
2. TUS Lindlar 2	3	17: 7	4:2
3. SV Bergfr. Leverkusen 6	3	15: 9	4:2
4. 1. BC Beuel 7	3	12:12	4:2
5. PSV Opladen 4	3	11:13	3:3
6. SV Wermelskirchen 3	3	7:17	2:4
7. SV Bergfr. Leverkusen 7	3	8:16	1:5
8. BC Burscheid 3	3	3:21	0:6

Kreisklasse

Nord I a, St. 1

DJK Kalkar 2 – BC Kellen 5	3:5
Kevelaer SV 2 – TUS Xanten 1	0:8
BSC Emmerich 3 – TUS Xanten 3	4:4
Eintr. Emmerich 5 – Eintracht Emmerich 7	2:6
BC Kellen 5 – Eintracht Emmerich 5	4:4
TUS Xanten 1 – DJK Kalkar 2	5:3
TUS Xanten 3 – Kevelaer JV 2	8:0
BSC Emmerich 3 – Eintracht Emmerich 7	3:5
Eintracht Emmerich 5 – TUS Xanten 1	1:7
DJK Kalkar 2 – TUS Xanten 3	6:2
Kevelaer JV 2 – BSC Emmerich 3	0:8
Eintracht Emmerich 7 – BC Kellen 5	8:0

1. TUS Xanten 1	3	20: 4	6:0
2. Eintracht Emmerich 7	3	19: 5	6:0
3. BSC Emmerich 3	3	15: 9	3:3
4. TUS Xanten 3	3	14:10	3:3
5. BC Kellen 5	3	9:15	3:3
6. DJK Kalkar 2	3	12:12	2:4
7. Eintracht Emmerich 5	3	7:17	1:5
8. Kevelaer JV 2	3	0:24	0:6

Nord I a, St. 2

Kleiver BG 5 – TV Mehrhoog 1	5:3
Kevelaer SV 1 – TV Kamp Lintfort 3	3:5
TV Geldern 6 – TUS Xanten 2	5:3
Eintr. Emmerich 6 – Eintracht Emmerich 4	1:7
TUS Xanten 2 – Kleiver BG 5	3:5
TV Kamp Lintfort 3 – TV Geldern 6	8:0
Eintracht Emmerich 4 – Kevelaer SV 1	5:3
Eintracht Emmerich 6 – TV Mehrhoog 1	6:2
Kleiver BG 5 – TV Kamp Lintfort 3	5:3

TV Geldern 6 – Eintracht Emmerich 4	1:7
Kevelaer SV 1 – Eintracht Emmerich 6	3:5
TV Mehrhoog 1 – TUS Xanten 2	6:2

1. Eintracht Emmerich 4	3	19: 5	6:0
2. Kleiver BG 5	3	15: 9	6:0
3. TV Kamp Lintfort	3	16: 8	4:2
4. Eintracht Emmerich 6	3	12:12	4:2
5. TV Mehrhoog 1	3	11:13	2:4
6. TV Geldern 6	3	6:18	2:4
7. Kevelaer SV 1	3	9:15	0:6
8. TUS Xanten 2	3	8:16	0:6

Nord I a, St. 3

SV Spellen 2 – OSC Rheinhausen 5	5:3
KSV Kevelaer 3 – GSV Moers 3	8:0
GS Wesel 3 – TV Uftorf Eick 1	4:3
BV RW Wesel 6 – MTV Dinslaken 5	6:2
KSV Kevelaer 3 – OSC Rheinhausen 5	1:7
GSV Moers 3 – GS Wesel 3	4:4
TV Uftorf Eick 1 – BV RW Wesel 6	4:4
MTV Rheinw. Dinslaken 5 – SV Spellen 2	0:8
SV Spellen 2 – TV Uftorf Eick 1	6:2
BV RW Wesel 6 – GSV Moers 3	5:3
GS Wesel 3 – KSV Kevelaer 3	5:3
OSC Rheinhausen 5 – MTV Dinslaken 5	7:1

1. SV Spellen 2	3	19: 5	6:0
2. BV RW Wesel 6	3	15: 9	5:1
3. GS Wesel 3	3	13:10	5:1
4. OSC Rheinhausen 5	3	17: 7	4:2
5. KSV Kevelaer 3	3	12:12	2:4
6. TV Uftorf Eick 1	3	9:14	1:5
7. GSV Moers 3	3	7:17	1:5
8. MTV RW Dinslaken 5	3	3:21	0:6

Nord I a, St. 4

SG Osterfeld 4 – TB Osterfeld 7	8:0
FC Borbeck 2 – Moerser TV 3	8:0
BC RW Borbeck 6 – Ruhrorter TV 4	8:0
VFB GW Mülheim 4 – SG Osterfeld 4	4:4
Ruhrorter TV 4 – FC Borbeck 2	7:1
BC RW Borbeck 6 – TB Osterfeld 7	8:0
SG Osterfeld 4 – Moerser TV 3	5:3
FC Borebeck 2 – BC RW Borebeck 6	1:7
TB Osterfeld 7 – VFB GW Mülheim 4	4:3

1. RW Borbeck 6	3	23: 1	6:0
2. SG Osterfeld 4	3	17: 7	5:1
3. Ruhrorter TV 4	2	7: 9	2:2
4. FC Borbeck 2	3	10:14	2:4
5. TB Osterfeld 7	3	4:19	2:4
6. VFB GW Mülheim 4	2	7: 9	1:3
7. Moerser TV 3	2	3:13	0:4

Nord I a, St. 5

GW Mülheim 6 – GW Mülheim 5	3:5
Hombberger TV 2 – TS Mülh.-Saarn 3	6:2
OSC Rheinhausen 6 – Ruhrorter TV 6	2:6
TV Moers 4 – TB Rheinhausen 6	7:1
TS Mülh.-Saarn 3 – GW Mülheim 6	6:2
OSC Rheinhausen 6 – TB Rheinhausen 6	3:5
Ruhrorter TV 6 – Hombberger TV 2	7:1
GW Mülheim 5 – TV Moers 4	1:7
GW Mülheim 6 – Ruhrorter TV 6	1:7
TV Moers 4 – TS Mülh.-Saarn 3	8:0
TB Rheinhausen 6 – GW Mülheim 5	6:2
Hombberger TV 2 – OSC Rheinhausen 6	3:5

1. TV Moers 4	3	22: 2	6:0
2. Ruhrorter TV 6	3	20: 4	6:0
3. TB Rheinhausen 6	3	12:12	4:2
4. GW Mülheim 5	3	8:16	2:4
5. TS Mülheim-Saarn 3	3	8:16	2:4
6. OSC Rheinhausen 6	3	10:14	2:4
7. Hombberger TV 2	3	10:14	2:4
8. GW Mülheim 6	3	6:18	0:6

Nord I b, St. 1

TUS Wülten 2 – TUS Wülten 4	6:2
TV Rhede 1 – TV Vreden 3	1:7
SV Adler Weseke 1 – TV Geschwer	4:4
FC Oeding 1 – FC Oeding 2	5:3
TV Vreden 3 – TUS Wülten 2	5:3
TV Geschwer 1 – TV Rhede 1	5:3
TC Oeding 2 – SV Adler Weseke 1	8:0
FC Oeding 1 – TUS Wülten 4	6:2
TUS Wülten 2 – TV Geschwer 1	8:0
TV Rhede 1 – FC Oeding 2	0:8
SV Adler Weseke 1 – FC Oeding 1	1:7
TUS Wülten 4 – TV Vreden 3	5:3

1. FC Oeding 1	3	18: 6	6:0
2. FC Oeding 2	3	19: 5	4:2
3. TUS Wülten 2	3	17: 7	4:2

4. TV Vreden 3	3	15: 9	4:2
5. TV Geschwer 1	3	9:15	3:3
6. TUS Wülten 4	3	9:15	2:4
7. SV Adler Weseke 1	3	5:19	1:5
8. TV Rhede 1	3	4:20	0:6

Nord I b, St. 2

TV Vreden 2 – TV Vreden 4	8:0
VFB Altstätte 1 – SG Gronau 1	0:8
SV V. Gronau 2 – Langenhorst/We. 1	0:8
TUS Wülten 3 – TV Vreden 2	1:7
SPVG Langenhorst/We. 1 – VFB Altstätte 1	18:0
SV Vorwärts Gronau 2 – TV Vreden 4	7:1
TV Vreden 2 – SG Gronau 1	6:2
VFB Altstätte 1 – SV Vorwärts Gronau 2	1:7
TV Vreden 4 – TUS Wülten 3	5:3

1. TV Vreden 2	3	21: 3	6:0
2. SPVG Langenhorst/We. 1	2	16: 0	4:0
3. SV Vorwärts Gronau 2	3	14:10	4:2
4. SG Gronau 1	2	10:6	2:2
5. TV Vreden 4	3	6:18	2:4
6. TUS Wülten 3	2	4:12	0:4
7. VFB Altstätte 1	3	1:23	0:6

Nord I b, St. 3

TV Borghorst 1 – TV Emsdetten 6	2:6
SC Hörstel 1 – SV Vorwärts Gronau 3	1:7
Langenhorst/We. 2 – ETUS Rheine 4	7:1
SUS Neuenkirchen 1 – RSV Fr. Steinfurt 3	4:4
SV Vorwärts Gronau 3 – TV Borghorst 1	8:0
ETUS Rheine 4 – SC Hörstel 1	6:2
RSV Fr. Steinfurt 3 – Langenhorst/We. 2	2:6
SUS Neuenkirchen 1 – TV Emsdetten 6	6:2
TV Borghorst 1 – ETUS Rheine 4	5:3
SC Hörstel 1 – RSV Fried. Steinfurt 3	0:8
Langenhorst/We. 2 – SUS Neuenkirchen 1	7:1
TV Emsdetten 6 – SV Vorwärts Gronau 3	1:7

1. SV Vorwärts Gronau 3	3	22: 2	6:0
2. SPVG Langenhorst/We. 2	3	20: 4	6:0
3. TSV Fried. Steinfurt 3	3	14:10	3:3
4. SUS Neuenkirchen 1	3	11:13	3:3
5. ETUS Rheine 4	3	10:14	2:4
6. TV Emsdetten 6	3	9:15	2:4
7. TV Borghorst 1	3	7:17	2:4
8. SC Hörstel 1	3	3:21	0:6

Nord I b, St. 4

BC Ibbenbüren 3 – SV Lang. Welbergen 3	4:4		
TV Laer 08 1 – TV Emsdetten 5	2:6		
1. TV Emsdetten 5	3		
2. BC Ibbenbüren 3	2		
3. SV Lang. Welbergen 3	2		
4. TUS Laer 08 1	3	2:4	
5. SV Vorw. Gronau 4	2	0:4	
6. SUS Neuenkirchen 2	2	0:4	

Nord I b, St. 5

Eintr. Mettingen 1 – SV Falke Saarbeck 1	7:1		
ETUS Rheine 3 – BC Ibbenbüren 4	8:0		
TVE Greven 2 – TV Jahn Rheine 5	3:5		
TV Emsdetten 7 – SC Reckenfeld 1	5:3		
1. ETUS Rheine 3	6:0		
2. Eintr. Mettingen 1	3		
3. TV Jahn Rheine 5	3		
4. TVE Greven 2	3		
5. TV Emsdetten 7	3		
6. BC Ibbenbüren 4	3		
7. SC Reckenfeld 1	3		
8. SV Falke Saarbeck 1	3		

Nord I b, St. 6

TUS Altenberge 3 – ASC Schöppingen 4	2:6		
SC Nordwalde 1 – TUS Coesfeld 2	4:4		
DJK Nienberge 1 – ESC Coesfeld 4	7:1		
TV Emsdetten 8 – SC 08 Münster 6	0:8		
1. ASC Schöppingen 4	3		
2. SC 08 Münster 6	3		
3. TUS Coesfeld 2	3		
4. TUS Altenberge 3	3	2:4	
5. DJK Nienberge 1	3	2:4	
6. ESV Coesfeld 4	3	2:4	
7. SC Nordwalde 1	3	1:5	
8. TV Emsdetten 8	3	0:6	

Nord I b, St. 7

DJK SC Nienberge 2 – TUS Ascheberg 3	8:0
TSC Münster 1 – SC Westf. Kinderhaus 1	4:4

TUS Sax. Münster 1 – SC Grem.-Ang. 2	7:1
TUS Coesfeld 3 – ESV SF Coesfeld 3	6:2
SC W. Kinderh. 1 – DJK SC Nienberge 2	2:6
SC Grem.-Angelm. 2 – TSC Münster 1	0:8
ESV SF Coesfeld 3 – TUS Sax. Münster 1	0:8
TUS Coesfeld 3 – TUS Ascheberg 3	5:3
DJK SC Nienberge 2 – SC Grem.-Ang. 2	5:3
TSC Münster 1 – ESV SF Coesfeld 3	4:4
TUS Saxonia Münster 1 – TUS Coesfeld 3	7:1
TUS Ascheberg 3 – SC W. Kinderhaus 1	4:4

1. TUS Saxonia Münster 1	3	22: 2	6:0
2. DJK SC Nienberge 2	3	19: 5	6:0
3. TSC Münster 1	3	16: 8	4:2
4. TUS Coesfeld 3	3	12:12	4:2
5. SC Westf. Kinderhaus 1	3	10:14	2:4
6. TUS Ascheberg 3	3	10:14	2:4
7. ESV SF Coesfeld 3	3	6:18	1:5
8. SC Gremm.-Angelm. 2	3	4:20	0:6

Nord I b, St. 8

DJK Bor. Münster 1 – TUS Ascheberg 2	2:6
SC Grem.-Angelm. 1 – SC 08 Münster 5	2:6
ESV SF Coesfeld 2 – TG Münster 2	3:5
ASV Senden 3 – TUS Coesfeld 4	7:0
SC 08 Münster 5 – DJK Bor. Münster 1	7:1
TG Münster 2 – SC Gremm.-Angelm. 1	3:5
TUS Coesfeld 4 – ESV SF Coesfeld 2	2:6
ASV Senden 3 – TUS Ascheberg 2	0:8
DJK Borussia Münster 1 – TG Münster 2	0:8
SC Grem.-Angelm. 1 – TUS Coesfeld 4	8:0
ESV SF Coesfeld 2 – ASV Senden 3	4:4
TUS Ascheberg 2 – SC 08 Münster 5	2:6

1. SC 08 Münster 5	3	19: 5	6:0
2. TUS Ascheberg 2	3	16: 8	4:2
3. TG Münster 2	3	16: 8	4:2
4. SC Gremm.-Angelm. 1	3	15: 9	4:2
5. ESV SF Coesfeld 2	3	13:11	3:3
6. ASV Senden 3	3	11:12	3:3
7. DJK Borussia Münster 1	3	3:21	0:6
8. TUS Coesfeld 4	3	2:21	0:6

Nord I b, St. 9

TUS Ascheberg 1 – ASV Senden 2	8:0
SV Lippamsdorf 2 – SV Havixbeck 3	8:0
VC Reken 1 – TSG Dülmen 2	4:4
SV Brukterier Rorup 1 – ATV Haltern 4	3:5
SV Havixbeck 3 – TUS Ascheberg 1	0:7
TSG Dülmen 2 – SV Lippamsdorf 2	3:5
ATV Haltern 4 – VC Reken 1	6:2
SV Brukterier Rorup 1 – ASV Senden 2	6:2
TUS Ascheberg 1 – TSG Dülmen 2	6:2
SV Lippamsdorf 2 – ATV Haltern 4	4:4
VC Reken 1 – SV Brukterier Rorup 1	6:2
ASV Senden 2 – SV Havixbeck 3	5:3

Nord II b, St. 1

TV Ems Westbevern 2 – TV Jahn Oelde 4	4:4
TV Friesen Telgte 4 – VFL Sassenberg 1	5:3
SC Peckeloh 4 – TG Ahlen 4	4:4
DJK Everswinkel 2 – SG RE Beckum 2	1:7
VFL Sassenberg 1 – TV E. Westbevern 2	8:0
TG Ahlen 4 – TV Friesen Telgte 4	1:7
SG Rote Erde Beckum – SC Peckeloh 4	7:0
DJK Everswinkel 2 – TV Jahn Oelde 4	8:0
TV Ems Westbevern 2 – TG Ahlen 4	5:3
TV Friesen Telgte 4 – SG RE Beckum 2	3:5
SC Peckeloh 4 – DJK Everswinkel 2	4:4
TV Jahn Oelde 4 – VFL Sassenberg 1	0:8

1. SG Rote Erde Beckum 2	3	19: 4	6:0
2. VFL Sassenberg 1	3	19: 5	4:2
3. TV Friesen Telgte 4	3	15: 9	4:2
4. DJK Everswinkel 2	3	13:11	3:3
5. TV Ems Westbevern 2	3	9:15	3:3
6. SC Peckeloh 4	3	8:15	2:4
7. TG Ahlen 4	3	8:16	1:5
8. TV Jahn Oelde 4	3	4:20	1:5

Nord II b, St. 2

TV E. Westbevern 1 – Wiedenbrücker TV 4	8:0
TV Jahn Oelde 2 – SW Marienfeld 1	6:0
DJK Everswinkel 3 – TG Ahlen 5	3:4
SG Rote Erde Beckum 3 – SC Peckeloh 2	1:7
SW Marienfeld 1 – TV Ems Westbevern 1	1:7
TG Ahlen 5 – TV Jahn Oelde 2	0:8
SC Peckeloh 2 – DJK Everswinkel 3	8:0
SG RE Beckum 3 – Wiedenbrücker TV 4	5:3
TV Ems Westbevern 1 – TG Ahlen 5	7:1
TV Jahn Oelde 2 – SC Peckeloh 2	2:6
DJK Everswinkel 3 – SG RE Beckum 3	1:7
Wiedenbrücker TV 4 – SW Marienfeld 1	8:0

1. TV Ems Westbevern 1	3	22: 2	6:0
2. SC Peckeloh 2	3	19: 4	6:0
3. TV Jahn Oelde 2	3	16: 6	4:2
4. SG Rote Erde Beckum 3	3	14: 9	4:2
5. TV Wiedenbrück 4	3	11:13	2:4
6. TG Ahlen 5	3	5:18	2:4
7. DJK Everswinkel 3	3	4:19	0:6
8. SPVG SW Marienfeld 1	3	1:21	0:6

Nord II b, St. 3

SV Westf. Liesborn 1 – SC Peckeloh 3	8:0
GW Langenberg 3 – TUS W. Neuenk. 1	6:3
Warendorfer SU 4 – SG Sendenhorst 1	7:1
TUS W. Neuenk. 1 – SV W. Liesborn 1	6:2
SG Sendenhorst 1 – GW Langenberg 3	2:6
TV Jahn Oelde 3 – SC Peckeloh 3	6:2
SV Westf. Liesborn 1 – SG Sendenhorst 1	8:0
Warendorfer SU 4 – TV Jahn Oelde 3	5:3
SV Peckeloh 3 – TUS W. Neuenkirchen 1	2:6

1. Warendorfer SU 4	2	12: 4	4:0
2. GW Langenberg 3	2	11: 5	4:0
3. SV Westf. Liesborn 1	3	18: 6	4:2
4. TUS W. Neuenkirchen 1	3	15: 9	4:2
5. TV Jahn Oelde 3	2	9: 7	2:2
6. SC Peckeloh 3	3	4:20	0:6
7. SG Sendenhorst 1	3	3:21	0:6

Nord II b, St. 4

SC GW Paderborn 8 – Paderborner BG 3	6:2
BC Steinheim 4 – VFL Hiddesen 3	7:0
TV Blomberg 6 – TV Barntrup 1	8:0
Paderborner BG 3 – Club 85 Paderborn 1	1:7
VFL Hiddesen 3 – SC GW Paderborn 8	2:6
TV Barntrup 1 – BC Steinheim 4	0:8
Club 85 Paderborn 1 – VFL Hiddesen 3	8:0
SC GW Paderborn 8 – TV Barntrup 1	8:0
BC Steinheim 4 – TV Blomberg 6	8:0

1. BC Steinheim 4	3	24: 0	6:0
2. SC GW Paderborn 8	3	20: 4	6:0
3. Club 85 Paderborn 1	2	15: 1	4:0
4. TV Blomberg 6	2	7: 8	2:2
5. Paderborner BG 3	2	3:13	0:4
6. VFL Hiddesen 3	3	2:22	0:6
7. TV Barntrup 1	3	0:23	0:6

Nord II b, St. 5

BC The Hawks 2 – BC Steinheim 5	3:5
TSV Hillentrup 3 – SUS Lage 2	4:4
SUS Wissentrup 1 – VBC Extertal 1	8:0
SUS Lage 2 – BC The Hawks 2	2:6
VBC Extertal 1 – TV Barntrup 2	0:8
SUS Wissentrup 1 – BC Steinheim 5	7:1
TSV Hillentrup 3 – VBC Extertal 1	7:1
TV Barntrup 2 – SUS Wissentrup 1	4:4
BC Steinheim 5 – SUS Lage 2	3:5

1. SUS Wissentrup 1	3	19: 5	5:1
2. TV Barntrup 2	2	12: 4	3:1
3. TSV Hillentrup 3	2	11: 5	3:1
4. BC The Hawks 2	2	8: 7	2:2
5. SUS Lage 2	3	11:12	3:3
6. BC Steinheim 5	3	9:15	2:4
7. VBC Extertal 1	3	1:23	0:6

Nord II b, St. 6

FC Lübbecke 3 – TUS Gohfeld 2	4:4
BC Löhne 5 – SPVG Böhlorst 2	2:6
TUSPO Rahden 2 – TV Jahn Minden 5	2:6
BC Westf. Espelkamp 4 – 1. BC Vlotho 2	1:7
SPVG Böhlorst 2 – FC Lübbecke 3	7:1
TV Jahn Minden 5 – BC Löhne 5	4:4
1. BC Vlotho 2 – TUSPO Rahden 2	8:0
BC Westf. Espelkamp – TUS Gohfeld 2	5:3
FC Lübbecke 3 – TV Jahn Minden 5	3:5
BC Löhne 5 – 1. BC Vlotho 2	1:7
TUSPO Rahden 2 – BC W. Espelkamp 4	1:7
TUS Gohfeld 2 – SPVG Böhlorst 2	3:5

1. 1. BC Vlotho 2	3	22: 2	6:0
2. SV Böhlorst-Häverstädt 2	3	18: 6	6:0
3. TV Jahn Minden 5	3	15: 9	5:1
4. BC Westf. Espelkamp 4	3	13:11	4:2
5. TUS Gohfeld 2	3	10:14	1:5
6. FC Lübbecke 3	3	8:16	1:5
7. BC Löhne 5	3	7:17	1:5
8. TUSPO Rahden 2	3	3:21	0:6

Nord II b, St. 7

1. BC Vlotho 3 – CVJM Dielingen 1	8:0
1. SC Bad Oeynh. 8 – SPVG Hedem-V. 3	7:1
TUS Volmerdingsen 3 – BC Löhne 6	4:4
TV Jahn Minden 4 – FC Lübbecke 5	7:1
SPVG Hedem-Vehlage 3 – 1. BC Vlotho 3	1:7
BC Löhne 6 – 1. SC Bad Oeynh. 8	2:6
FC Lübbecke 5 – TUS Volmerdingsen 3	8:0
TV Jahn Minden 4 – CVJM Dielingen 1	5:3
1. BC Vlotho 3 – BC Löhne 6	7:1
1. SC Bad Oeynh. 8 – FC Lübbecke 5	5:3
TUS Volmerdingsen 3 – TV Jahn Minden 4	0:8
CVJM Dielingen 1 – SPVG Hedem-V. 3	4:4

1. TV Jahn Minden 4	3	23: 1	6:0
2. 1. BC Vlotho 3	3	22: 1	6:0
3. 1. SC Bad Oeynh. 8	3	18: 6	6:0
4. FC Lübbecke 5	3	9:15	2:4
5. 1. BC Löhne 6	3	7:17	1:5
6. TUS Volmerdingsen 3	3	7:17	1:5
7. SPVG Hedem-Vehlage 3	3	6:18	1:5
8. CVJM Dielingen 1	3	4:20	1:5

Nord II b, St. 8

VFR Borgentreich 2 – SV Büren 1	6:2		
DJK Adler Brakel 2 – SC GW Paderborn 7	6:2		
SC GW Paderborn 7 – VFR Borgentreich 2	2:6		
TUS Bad Driburg 2 – SV Büren 1	7:1		
SV Büren 1 – SC GW Paderborn 7	3:5		
1. VFR Borgentreich 2	2	12: 4	4:0
2. TUS Bad Driburg 2	1	7: 1	2:0
3. DJK Adler Brakel 2	1	6: 2	2:0
4. SC GW Paderborn 7	3	9:15	2:4
5. SV Büren 1	3	6:18	0:6

Nord II b, St. 9

FC Lübbecke 6 – Jahn Minden 6	8:0
BC Löhne 7 – Bad Salzuffen 2	4:4
TUS Volmerdingsen 4 – TUS Tengern 3	1:7
SV Hedem 2 – BC Vlotho 5	3:5
Bad Salzuffen 2 – FC Lübbecke 6	1:7
TUS Tengern 3 – BC Löhne 7	7:1
BC Vlotho 5 – TUS Volmerdingsen 4	6:2
SV Hedem 2 – Jahn Minden 6	1:7
FC Lübbecke 6 – TUS Tengern 3	8:0
BC Löhne 7 – BC Vlotho 5	8:0
TUS Volmerdingsen 4 – SV Hedem 2	2:6
Jahn Minden 6 – Bad Salzuffen 2	3:4

1. FC Lübbecke 6	3	23: 1	6:0
2. TUS Tengern 3	3	14:10	4:2
3. 1. BC Vlotho 5	3	11:13	4:2
4. BC Löhne 7	3	13:11	3:3
5. TVE Bad Salzuffen 2	3	9:14	3:3
6. TV Jahn Minden 6	3	10:13	2:4
7. SPVG Hedem-Vehlage 2	3	10:14	2:4
8. TUS Volmerdingsen 4	3	6:19	0:6

Nord II b, St. 10

BC Vlotho 4 – BC Vlotho 6	3:5
TUS Volmerdingsen 2 – SV Hedem 1	7:1

TUS Tengern 4 – BC Löhne 8	7:1
FC Lübbecke 4 – FC Lübbecke 7	8:0
SV Hedem 1 – BC Vlotho 4	7:1
BC Löhne 8 – TUS Volmerdingsen 2	1:7
FC Lübbecke 7 – TUS Tengern 4	0:8
FC Lübbecke 4 – BC Vlotho 6	8:0
BC Vlotho 4 – BC Löhne 8	7:1
TUS Volmerdingsen 2 – FC Lübbecke 7	8:0
TUS Tengern 4 – FC Lübbecke 4	0:8
BC Vlotho 6 – SV Hedem 1	2:6

1. FC Lübbecke 4	3	24: 0	6:0
2. TUS Volmerdingsen 2	3	22: 2	6:0
3. TUS Tengern 4	3	15: 9	4:2
4. SPVG Hedem-Vehlage 1	3	14:10	4:2
5. 1. BC Vlotho 4	3	11:13	2:4
6. 1. BC Vlotho 6	3	7:17	2:4
7. BC Löhne 8	3	3:21	0:6
8. FC Lübbecke 7	3	0:24	0:6

Nord II b, St. 11

VFB Gütersloh 4 – TUS Spenge 2	3:5
BSC Gütersloh 5 – TSG Harsewinkel 3	7:1
VFB Salzkotten 1 – TV Wiedenbrück 3	0:8
TSG Harsewinkel 3 – VFB Gütersloh 4	4:4
TV Wiedenbrück 3 – BSC Gütersloh 5	5:3
VFB Salzkotten 1 – TUS Friedrichsdorf 2	1:7
VFB Gütersloh 4 – TV Wiedenbrück 3	1:7
BSC Gütersloh 5 – VFB Salzkotten 1	8:0
TUS Friedrichsdorf 2 – TUS Spenge 3	7:1

1. TV Wiedenbrück 3	3	20: 4	6:0
2. TUS Friedrichsdorf 2	2	14: 2	4:0
3. BSC Gütersloh 5	3	18: 6	4:2
4. TUS Spenge 3	2	6:10	2:2
5. TSG Harsewinkel 3	2	5:11	1:3
6. VFB Gütersloh 4	3	8:16	1:5
7. VFB Salzkotten 1	3	1:23	0:6

Nord II b, St. 12

TUS Eintr. Bielefeld 6 – TUS Dornberg 1	0:8
Ph. Bielefeld 2 – SF Sennestadt 3	4:4
PSV Bielefeld 3 – TUS Senne 1	8:0
SPVG Brackwede 1 – TSV Bielefeld 4	8:0
SF Sennestadt 3 – Eintr. Bielefeld 6	2:6
TUS Senne 1 – Ph. Bielefeld 2	3:5
TSV Bielefeld 4 – PSV Bielefeld 3	2:5
SPVG Brackwede 1 – TUS Dornberg 1	4:4
Eintr. Bielefeld 6 – TUS Senne 1	8:0
Ph. Bielefeld 2 – TSV Bielefeld 4	6:0
PSV Bielefeld 3 – SPVG Brackwede 1	7:1
TUS Dornberg 1 – SF Sennestadt 3	6:2

1. PSV Bielefeld 3	3	20: 3	6:0
2. TUS Dornberg 1	3	18: 6	5:1
3. BC Phönix Bielefeld 2	3	15: 7	5:1
4. TUS Eintr. Bielefeld 6	3	14:10	4:2
5. SPVG Brackwede 1	3	13:11	3:3
6. SF Sennestadt 3	3	8:16	1:5
7. TUS Senne 1	3	3:21	0:6
8. TSV Einigk. Bielefeld 4	3	2:19	0:6

Nord II b, St. 13

Eintr. Bielefeld 7 – SPVG Steinhagen 3	0:8
TUS Senne 2 – SF Sennestadt 4	7:1
TV Verl 3 – Vikt. Clarholz 2	8:0
SF Sennestadt 4 – Eintr. Bielefeld 7	0:8
Vikt. Clarholz 2 – TUS Senne 2	0:8
SPVG Brackwede 2 – SPVG Steinhagen 3	0:8
Eintr. Bielefeld 7 – Vikt. Clarholz 2	8:0
TV Verl 3 – SPVG Brackwede 2	8:0
SPVG Steinhagen 3 – SF Sennestadt 4	7:1

1. SPVG Steinhagen 3	3	23: 1	6:0
2. TV Verl 3	2	16: 0	4:0
3. TUS 08 Senne 2	2	15: 1	4:0
4. TUS Eintr. Bielefeld 7	3	16: 8	4:2
5. SPVG Brackwede 2	2	0:16	0:4
6. SF Sennestadt 4	3	2:22	0:6
7. Viktoria Clarholz 2	3	0:24	0:6

Nord II b, St. 14

Eintr. Bielefeld 8 – SPVG Steinhagen 2	0:8
Ph. Bielefeld 3 – Conc. Enger 1	4:4
TUS Westerenger 1 – PSV Herford 6	0:8
TUS Spenge 2 – Einigk. Bielefeld 3	7:1
Conc. Enger 1 – Eintr. Bielefeld 8	2:6
PSV Herford 6 – Ph. Bielefeld 3	8:0
Einigk. Bielefeld 3 – TUS Westerenger 1	7:1
TUS Spenge 2 – SPVG Steinhagen 2	2:6
Eintr. Bielefeld 8 – PSV Herford 6	5:3
Ph. Bielefeld 3 – Einigk. Bielefeld 3	2:5
TUS Westerenger 1 – TUS Spenge 2	2:6
SPVG Steinhagen 2 – Conc. Enger 1	8:0

1. SPVG Steinhagen 2	3	22: 2	6:0
2. PSV Herford 6	3	19: 5	4:2
3. TUS Spenge 2	3	15: 9	4:2
4. TSV Einigk. Bielefeld 3	3	13:10	4:2
5. TUS Eintr. Bielefeld 8	3	11:13	4:2
6. Phönix Bielefeld 3	3	6:17	1:5
7. TV Conc. Enger 1	3	6:18	1:5
8. TUS Westerenger 1	3	3:21	1:5

Nord II b, St. 15

TUS Eintr. Bielefeld 9 – TV Verl 2	0:8
Vikt. Clarholz 1 – BSC Gütersloh 6	2:6
SV Hövelhof 4 – FC Stukenbrock 3	6:2
TV Werther 2 – CFB Gütersloh 4	8:0
BSC Gütersloh 6 – Eintr. Bielefeld 9	8:0
FC Stukenbrock 3 – Vikt. Clarholz 1	0:8
CFB Gütersloh 4 – SV Hövelhof 4	4:4
TV Werther 2 – TV Verl 2	0:8
Eintr. Bielefeld 9 – FC Stukenbrock 3	4:4
Vikt. Clarholz 1 – CFB Gütersloh 4	8:0
SV Hövelhof 4 – TV Werther 2	6:2
TV Verl 2 – BSC Gütersloh 6	6:2

1. TV Verl 2	3	22: 2	6:0
2. SV Hövelhof 4	3	16: 8	5:1
3. Vikt. Clarholz 1	3	18: 6	4:2
4. BSC Gütersloh 6	3	16: 8	4:2
5. TV Werther 2	3	10:14	2:4
6. FC Stukenbrock 3	3	6:18	1:5
7. CFB Gütersloh 4	3	4:20	1:4
8. TUS Eintr. Bielefeld 9	3	4:20	1:5

Nord II b, St. 16

TG Herford 1 – TUS Kachtenhausen 4	0:8
BTW Bünde 2 – BC Ravensburgerland 1	8:0
TUS Kachtenhausen 4 – Pol. Herford 5	4:4
BC Ravensburgerland 1 – TG Herford 1	0:8
BTW Bünde 2 – FC Stukenbrock 4	8:0
Pol. Herford 5 – BC Ravensburgerland 1	8:0
TG Herford 1 – BTW Bünde 2	1:7

1. BTW Bünde 2	3	23: 1	6:0
2. TUS Kachtenhausen 4	2	12: 4	3:1
3. Polizei Herford 5	2	12: 4	3:1
4. TG Herford 1			

5. TV Gescher J1	7	25:31	6: 8
6. TV Rhede J1	7	24:30	3:11
7. 1. BC/TUB Bocholt J3	7	16:38	3:11
8. FC Oeding J1	7	8:48	0:14

Nord I c, St. 3

TUS Coesfeld J1 - ASC Schöppingen J2	2:6
SV Havixbeck J2 - ESV SF Coesfeld J2	6:2
U. Lüdinghausen J2 - ESV SF Coesfeld J1	7:1
DJK SC Nienberge J1 - SC 08 Münster J3	1:7
ESV SF Coesfeld J2 - TUS Coesfeld J1	2:6
ESV SF Coesfeld J1 - SV Havixbeck J2	8:0
ASC Schöpp. J2 - DJK SC Nienberge J1	5:3
U. Lüdinghausen J2 - SC 08 Münster J3	5:3
TUS Coesfeld J1 - ESV SF Coesfeld J1	0:8
SV Havixbeck J2 - Union Lüdinghausen J2	0:8
DJK SC Nienberge J1 - ESV SF Coesf. J2	6:1
SC 08 Münster J3 - ASC Schöppingen J2	8:0
Union Lüdinghausen J2 - TUS Coesfeld J1	8:0
SV Havixbeck J2 - DJK SC Nienberge J1	4:3
ESV SF Coesfeld J1 - SC 08 Münster J3	2:6
ESV SF Coesfeld J2 - ASC Schöpp. J2	2:6
TUS Coesfeld J1 - SV Havixbeck J2	3:4
DJK SC Nienberge J1 - U. Lüdinghaus. J2	2:6
ASC Schöpp. J2 - ESV SF Coesfeld J1	1:7
SC 08 Münster J3 - ESV SF Coesfeld J2	8:0

1. Union Lüdinghausen J2	7	49: 7	14: 0
2. SC 08 Münster J3	7	47: 8	12: 2
3. ESV SF Coesfeld J1	7	41:15	10: 4
4. ASC Schöppingen J2	7	25:31	8: 6
5. SV Havixbeck J2	7	16:38	6: 8
6. DJK SC Nienberge J1	7	22:32	4:10
7. TUS Coesfeld J1	7	13:41	2:12
8. ESV SF Coesfeld J2	7	7:48	0:14

Nord I c, St. 4

TUS Altenberge J2 - TV Emsdetten J2	8:0
BC Ph. Metelen J1 - TSV Fr. Steinfurt J1	3:5
SUS Neuenkirchen J1 - TV Borghorst J1	5:3
TUS Altenberge J3 - BC Ibbenbüren J1	4:4
RSV Fr. Steinfurt J1 - TUS Altenberge J2	4:4
TV Borghorst J1 - BC Phoenix Metelen J1	5:3
TV Emsdetten J2 - TUS Altenberge J3	2:6
SUS Neuenkirchen J1 - BC Ibbenbüren J1	4:4
TUS Altenberge J2 - TV Borghorst J1	2:6
BC Ph. Metelen J1 - SUS Neuenkirchen J1	0:8
TUS Altenberge J3 - TSV Fr. Steinfurt J1	4:4
BC Ibbenbüren J1 - TV Emsdetten J2	8:0
SUS Neuenkirchen J1 - TUS Altenberge J2	7:1
BC Ph. Metelen J1 - TUS Altenberge J3	4:4
BC Ph. Metelen J1 - TUS Altenberge J3	4:4
TV Borghorst J1 - BC Ibbenbüren J1	2:6
RSV Fried. Steinfurt J1 - TV Emsdetten J2	5:3
SUS Neuenkirchen J1 - TUS Altenberge J2	7:1
BC Ph. Metelen J1 - TUS Altenberge J3	4:4
TV Borghorst J1 - BC Ibbenbüren J1	2:6
TSV Fried. Steinfurt J1 - TV Emsdetten J2	5:3
TUS Altenberge J2 - BC Ph. Metelen J1	8:0
TUS Altenberge J3 - SUS Neuenkirchen J1	2:6
TV Emsdetten J2 - TV Borghorst J1	4:4
BC Ibbenbüren J1 - RSV Fr. Steinfurt J1	8:0

1. SUS Neuenkirchen J1	7	46:10	13: 1
2. BC Ibbenbüren J1	7	44:12	12: 2
3. TV Borghorst J1	7	29:27	8: 6
4. TUS Altenberge J3	7	28:28	7: 7
5. RSV Fried. Steinfurt J1	7	22:34	7: 7
6. TUS Altenberge J2	7	28:28	5: 9
7. TV Emsdetten J2	7	17:39	3:11
8. BC Phoenix Metelen J1	7	10:46	1:13

Nord I c, St. 5

Hombberger TV J1 - ESV Großenbaum J1	8:0
Sterkrade Nord J3 - TV Stoppenberg J1	2:6
TB Osterfeld J2 - TSV Viktoria Mülheim J3	5:3
VFB GW Mülheim J1 - OSC Rheinl. J3	6:2
TV Stoppenberg J1 - Hombberger TV J1	2:5
TSV V. Mülheim J3 - Sterkrade Nord J3	5:3
ESV Großenb. J1 - VFB GW Mülheim J1	4:4
TB Osterfeld J2 - OSC Rheinhausen J3	6:2
Hombberger TV J1 - TSV Vikt. Mülheim J3	7:1
SPVG Sterkrade Nord J3 - TB Osterfeld J2	2:6
VFB GW Mülheim J1 - TV Stoppenberg J1	3:5
OSC Rheinl. J3 - ESV Großenbaum J1	6:2
TB Osterfeld J2 - Hombberger TV J1	1:7
Sterkrade Nord J3 - VFB GW Mülheim J1	5:3
TSV V. Mülheim J3 - OSC Rheinhausen J3	7:1
TV Stoppenberg J1 - ESV Großenbaum J1	5:3
TB Osterfeld J2 - Hombberger TV J1	1:7
Sterkrade Nord J3 - VFB GW Mülheim J1	5:3
TSV V. Mülheim J3 - OSC Rheinhausen J3	7:1

TV Stoppenberg J1 - ESV Großenb. J1	5:3		
Hombberger TV J1 - Sterkrade Nord J3	8:0		
VFB GW Mülheim J1 - TB Osterfeld J2	3:5		
ESC Großenbaum J1 - TSV V. Mülheim J3	1:7		
OSC Rheinhausen J3 - TV Stoppenberg J1	3:5		
1. Hombberger TV J1	7	42:13	12:2
2. TB Osterfeld J2	7	35:21	12:2
3. TSV Viktoria Mülheim J3	7	33:23	10:4
4. TV Stoppenberg J1	7	29:26	8:6
5. VFB GW Mülheim J1	7	30:26	5:9
6. SPVG Sterkrade Nord J3	7	19:37	3:11
7. OSC Rheinhausen J3	7	19:37	3:11
8. ESV Großenbaum J1	7	16:40	3:11

Nord I c, St. 6

OSC Essen-W. J1 - BSV Gelsenkirchen J1	4:4
Sterkrade Nord J4 - SG 99/06 Essen J1	6:2
PSV Gelsenkirchen-B. J2 - TB Osterfeld J3	7:1
TV Stoppenberg J2 - 1. BSC Bottrop J1	2:6
SG 99/06 Essen J1 - OSC Essen-W. J1	1:7
TB Osterfeld J3 - SPVG Sterkrade Nord J4	4:4
BSV Gelsenk. J1 - TV Stoppenberg J2	7:1
PSV Gelsenk.-Buer J2 - 1. BSC Bottrop J1	2:6
OSC Essen-Werden J1 - TB Osterfeld J3	8:0
Sterkrade Nord J4 - PSV Gelsenk.-Buer J2	3:5
TV Stoppenberg J2 - SG 99/06 Essen J1	5:3
1. BSC Bottrop J1 - BSV Gelsenkirchen J1	5:3
PSV Gelsenk.-B. J2 - OSC Essen-W. J1	5:3
Sterkrade Nord J4 - TV Stoppenberg J2	6:2
TB Osterfeld J3 - 1. BSC Bottrop J1	3:4
SG 99/06 Essen J1 - BSV Gelsenkirchen	0:8
OSC Essen-W. J1 - Sterkrade Nord J4	3:5
TV Stoppenberg J2 - PSV Gelsenk.-B. J2	0:8
BSV Gelsenkirchen J1 - TB Osterfeld J3	8:0
1. BSC Bottrop J1 - SG 99/06 Essen J1	8:0

1. 1. BSC Bottrop J1	7	40:15	14: 0
2. PSV Gelsenk.-Buer J2	7	39:17	11: 3
3. BSV Gelsenkirchen J1	7	40:16	10: 4
4. OSC Essen-Werden J1	7	36:20	7: 7
5. SPVG Sterkrade Nord J4	7	28:28	7: 7
6. TB Osterfeld J3	7	19:35	5: 9
7. TV Stoppenberg J2	7	13:43	2:12
8. SG 99/06 Essen J1	7	7:48	0:14

Nord I c, St. 7

BSV Gelsenkirchen J2 - TSV Marl-Hüls J1	8:0
TB Rauxel J1 - Castropoer TV J1	5:3
TSV Marl-Hüls J1 - PSV Gelsenk.-Buer J3	8:0
Castropoer TV J1 - BSV Gelsenk. J2	6:2
PSV Gelsenk.-Buer J3 - Castropoer TV J1	2:6
BSV Gelsenk. J2 - TB Rauxel J1	4:4
TUS Ickern J2 - TSV Marl-Hüls J1	0:8
TB Rauxel J1 - PSV Gelsenk.-Buer J3	5:3
BSV Gelsenk. J2 - TUS Ickern J2	4:4
TB Rauxel J1 - PSV Gelsenk.-Buer J3	5:3
BSV Gelsenk. J2 - TUS Ickern J2	4:4
PSV Gelsenk.-Buer J3 - BSV Gelsenk. J2	6:2
TUS Ickern J2 - TB Rauxel J1	3:5

1. TSV Marl-Hüls J1	5	27:13	8:2
2. TB Rauxel J1	5	21:19	7:3
3. Castropoer TV J1	5	24:16	6:4
4. BSV Gelsenk. J2	5	20:20	4:6
5. TUS Ickern J2	5	14:26	3:7
6. PSV Gelsenk.-Buer J3	5	14:26	2:8

Nord I c, St. 8

SV Lippramsdorf J1 - BC Recklingh. J3	6:2
KSV Erkenschwick J1 - TSV Marl-Hüls J2	5:3
TSV Marl-Hüls J2 - SV Lippramsdorf J1	4:4
PSV Gelsenk.-Buer J4 - BC Recklingh. J3	4:4
BC Recklingh. J3 - TSV Marl-Hüls J2	2:6
PSV Gelsenk.-B. J4 - KSV Erkenschw. J1	2:6
SV Lippramsdorf J1 - PSV Gelsenk.-B. J4	5:3
KSV Erkenschwick J1 - BC Recklingh. J3	7:1
PSV Gelsenk.-Buer J4 - TSV Marl-Hüls J2	4:4
KSV Erkenschwick J1 - BC Recklingh. J3	7:1
PSV Gelsenk.-Buer J4 - TSV Marl-Hüls J2	4:4
SV Lippramsdorf J1 - KSV Erkenschw. J1	2:6

1. KSV Erkenschwick J1	4	24: 8	8: 0
2. SV Lippramsdorf J1	4	17:15	5: 3
3. TSV Marl-Hüls J2	4	17:15	4: 4
4. PSV Gelsenk.-Buer J4	4	13:19	2: 6
5. BC Recklingh. J3	4	9:23	1: 7

Meisterklasse

Süd I, St. 1

BSC/DJK Solingen J2 - TUS Hilden J1	3:6		
TUS Hilden J1 - FC Langenfeld J1	6:2		
OSC Düsseldorf J1 - BSC/DJK Solingen J2	6:2		
1. TUS Hilden J1	3	17: 7	6: 0
2. OSC Düsseldorf J1	4	20:12	6: 2
3. FC Langenfeld J1	3	9:16	2: 4
4. BSC/DJK Solingen J2	4	10:22	0: 8

Süd I, St. 2

Verberger TV J1 - SG Kaarst J1	8:0		
SG Kaarst J1 - TG Neuss J1	3:6		
DJK Th. Kempen J1 - Verberger TV J1	3:5		
1. Verberger TV J1	4	24: 7	8: 0
2. DJK Th. Kempen J1	4	20:12	4: 4
3. TG Neuss J1	3	8:15	2: 4
4. SG Kaarst J1	3	3:21	0: 6

Süd I, St. 3

BV 69 Velbert J1 - BSC/DJK Solingen J1	1:7		
STC BW Solingen J1 - Post SV Velbert J1	7:1		
BSC/DJK Solingen J1 - TUS RW W'tal J1	8:0		
Post SV Velbert J1 - BV 69 Velbert J1	3:5		
Post SV Velbert J1 - TUS RW W'tal J1	4:4		
TV BW Solingen J1 - BV 69 Velbert J1	6:2		
1. STC BW Solingen J1	5	30:10	10:0
2. BSC/DJK Solingen J1	4	26: 6	6:2
3. BV 69 Velbert J1	5	17:23	4:6
4. TUS RW Wuppertal J1	5	13:27	3:7
5. Post SV Velbert J1	5	10:30	1:9

Süd II, St. 1

TSC Euskirchen - TTC Brauweiler	1:7		
DJK Berghem - SSV Weilerswist	8:0		
SSV Weilerswist - TTC Brauweiler	3:5		
1. TTC Brauweiler 1	4	27: 5	8: 0
2. TSC Euskirchen 1	4	16:16	4: 4
3. SSV Weilerswist 1	4	11:21	2: 6
4. DJK Berghem 1	4	10:22	2: 5

Süd II, St. 2

SV Bergfried Leverkusen - SV Wipperfurth	8:0		
SSG Berg. Gladbach - SV Pulheim	4:4		
SV Wipperfurth - SSG Berg. Gladbach	5:3		
1. SV Bergfr. Leverkusen 1	3	18: 6	6: 0
2. SV Wipperfurth 1	4	15:17	5: 3
3. SSG 09 Berg.-Gladb. 1	4	14:18	2: 6
4. SC Pulheim 1	3	9:15	1: 5

Normalklasse

Nord II, St. 8

Teutonia Lippstadt 2 - Borussia Lippstadt 3	6:2		
SV Hoelvelhof 2 - TV Verl	2:6		
SV GW Langerberg - Teutonia Lippstadt 1	4:4		
SV Hoelvelhof 1 - Teutonia Lippstadt 2	8:0		
TSG Harsewinkel - SV Hoelvelhof 2	7:1		
Borussia Lippstadt 3 - TV Verl	1:7		
Teutonia Lippstadt 1 - SV Hoelvelhof 1	1:7		
Teutonia Lippstadt 2 - SV GW Langerberg	1:7		
TV Verl - TSG Harsewinkel	6:2		
SV Hoelvelhof 2 - Borussia Lippstadt 3	5:3		
1. SV Hoelvelhof 1	7	46:10	13: 1
2. TV Verl	7	38:18	12: 2
3. Teutonia Lippstadt 1	7	35:21	10: 4
4. TSG Harsewinkel	7	34:22	9: 5
5. SV GW Langerberg	7	32:34	7: 7
6. SV Hoelvelhof 2	7	16:40	4:20
7. Teutonia Lippstadt 2	7	11:45	2:12
8. SV Borussia Lippstadt 3	7	13:43	0:14

Nord II, St. 9

SC GW Paderborn - Westf. Erwitte	3:5
TUS Velmede-Bestwig 2 - TUS Anroechte	3:5
SV Bueren - SC GW Paderborn	0:8
VFB Salzkotten - TV Soest	1:7
Westf. Erwitte - DJK BW Geseke	3:5

TUS Anroechte - SV Buren	7:1
SC GW Paderborn - TUS Velmede-B. 2	5:3
DJK BW Geseke - VFB Salzkotten	5:3
TV Soest - SV Westf. Erwitte	5:3

1. TUS Anroechte	7	41:15	13: 1
2. SC GW Paderborn	7	35:21	9: 5
3. TUS Velmede-Bestwig 2	7	34:22	8: 6
4. TV Soest	7	30:26	8: 6
5. Westf. Erwitte	7	29:27	8: 6
6. DJK BW Geseke	7	27:29	7: 7
7. SV 21 Buren	7	18:38	3:11
8. VFB Salzkotten	7	10:46	1:13

Nord II, St. 10

TV Jahn Bad Lippspringe - Bor. Lippstadt 1	1:7		
TUS Bad Driburg 2 - Borussia Lippstadt 2	5:2		
BG Paderborn - TUS Bad Driburg 3	8:0		
Borussia Lippstadt 1 - TUS Bad Driburg 2	5:3		
B. Lippstadt 2 - TV Jahn Bad Lippspringe	5:3		
TUS Bad Driburg 3 - DJK Adler Brakel 2	0:8		
1. Borussia Lippstadt 1	6	39: 9	12: 0
2. BG Paderborn	6	35:13	10: 2
3. TUS Bad Driburg 2	6	30:17	8: 4
4. DJK Adler Brakel 2	6	28:20	6: 6
5. Borussia Lippstadt 2	6	18:28	4: 8
6. TV Jahn Bad Lippspringe	6	11:37	1:11
7. TUS Bad Driburg 3	6	6:42	1:11

Nord II, St. 11

TV Blomberg - TV Detmold 1	6:2
TV Barntrup - TV Detmold 2	5:3
TV Jahn Minden - VFL Hiddesen	5:3
SUS Lage - FC Stukenbrock	5:1
TV Detmold 1 - TV Barntrup	5:3
TV Detmold 2 - TV Blomberg	1:7
FC Stukenbrock - TV Jahn Minden	0:8
VFL Hiddesen - SUS Lage	8:0

1. TV Blomberg	7	48: 8	14: 0
2. TV Detmold 1	7	37:18	12: 2
3. TV Jahn Minden	7	35:20	10: 4
4. VFL Hiddesen	7	30:25	7: 7
5. TV Barntrup	7	28:28	6: 8
6. TV Detmold 2	7	21:34	4:10
7. SUS Lage	7	15:38	3:11
8. FC Stukenbrock	7	8:46	1:13

Nord II, St. 12

TG Herford 1 - BC Loehne 3	8:0
1. BC Vlotho - TG Herford 2	8:0
PSV Herford - TUS Spenge	8:0
1. BC Vlotho - TG Herford 1	5:3
BV Loehne 1 - TG Herford 1	0:8
TUS Spenge - 1. BC Vlotho	5:3
TG Herford 2 - PSV Herford	1:7

1. BC Loehne 1	6	35:13	10: 2
2. 1. BC Vlotho	6	34:14	8: 4
3. TUS Spenge	6	28:20	8: 4
4. TG Herford 1	6	31:17	7: 5
5. PSV Herford	6	29:19	7: 5
6. TG Herford 2	6	11:37	2:10
7. BC Loehne 3	6	0:48	0:12

Nord II, St. 13

SPVG Hedem-Vehlage - TUS Gohfeld	6:2
TUS Tengern - FC Lübbecke	4:4
BC Loehne 2 - SPVG Hedem-Vehlage	2:6
1. SC Bad Oeynhaus 2 - TUS Volmerd.	6:2

Nord I b, St. 3

BC RW Borbeck – DSC Kaiserberg	5:3
Bottroper BG 2 – VFB Mülheim 2	8:0
TVE Burgaltendorf 3 – 1. BSC Bottrop	6:2
DSC Kaiserberg – Bottroper BG 2	1:7
VFB Mülheim 2 – BV RW Borbeck	6:2
1. BSC Bottrop – BG Essen	0:7
TVE Burgaltendorf 3	6 35:13
2. Bottroper BG 2	6 36:12
3. BG Essen	6 27:16
4. VFB Mülheim 2	6 22:26
5. BC RW Borbeck	6 17:30
6. DSC Kaiserberg	6 16:29
7. 1. BSC Bottrop	6 10:37

Normalklasse

Nord II, St. 1

TUS Ende – DJK Sax. Dortmund	3:5
SE Gevelsberg – TSG Sprockhövel	2:6
TV Gerthe – TUS Hattingen	5:3
DJK Sax. Dortmund – TV Gerthe	5:3
SE Gevelsberg – TUS Hattingen	0:8
1. DJK Sax. Dortmund	6 32:26
2. TUS Hattingen	6 31:17
3. TV Gerthe	6 25:22
4. TSG Sprockhövel	5 20:20
5. TUS Ende	5 17:22
6. SE Gevelsberg	6 10:38

Nord II, St. 2

BC Herringen – PSV Bork	6:2
TURA Bergkamen – BC Herringen II	1:7
BC Bergkamen – BSC Unna	4:4
BC Herringen II – BC Herringen I	1:7
TURA Bergkamen – BSC Unna	5:3
PSV Bork – BC Bergkamen	7:1
1. BC Herringen I	6 43: 5
2. PSV Bork	6 32:16
3. BC Herringen II	6 27:21
4. TURA Bergkamen	6 15:33
5. BSC Unna	6 15:33
6. BC Bergkamen	6 12:36

Nord II, St. 3

BC Beckum – Warendorfer SU	1:7
TV Blomberg II – BSC Gütersloh	7:1
SC DJK Everswinkel I – TG Ahlen	8:0
BSC Gütersloh – DJK Everswinkel I	0:8
TV Blomberg II – Warendorfer SU	0:8
BC Beckum – TG Ahlen	4:4
1. SC DJK Everswinkel I	6 43: 5
2. Warendorfer SU	6 41: 7
3. BC Beckum	6 28:20
4. TG Ahlen	6 18: 3
5. TV Blomberg II	6 12:36
6. BSC Gütersloh	6 2:46

Nord II, St. 4

SV Bor. Lippstadt – TV Wiedenbrück	7:1
GW Langenberg – SV Teut. Lippstadt	0:7
SCC DJK Everswinkel II – Kachtenhausen	3:5
GW Langenberg – TV Wiedenbrück	0:8
SV T. Lippstadt – SC DJK Everswinkel II	5:3
SV Bor. Lippstadt – TUS Kachtenhausen	8:0
1. SV Bor. Lippstadt	6 45: 3
2. SV Teut. Lippstadt	6 36:10
3. TUS Kachtenhausen	6 19:29
4. TV Wiedenbrück	6 23:25
5. SC DJK Everswinkel	6 17:30
6. SC GW Langenberg	6 2:45

Nord II, St. 5

SF Sennestadt – SUS Lage	0:8
CFB Gütersloh – TUS Eintr. Bielefeld	6:2
SUS Lage – PSV Herford	1:7
SUS Lage – TUS Eintr. Bielefeld	4:4
SF Sennestadt – PSV Herford	0:8
1. PSV Herford	5 31: 9
2. SUS Lage	5 22:18
3. CFB Gütersloh	4 17:15
4. SF Sennestadt	5 14:26
5. TUS Eintr. Bielefeld	5 12:28

Nord II, St. 6

TUS Spenge – TUS Tengern	1:7
BC Vlotho – SV Böhlerst-Häverstädt	4:4
BC Löhne – FC Lübbecke	2:6
FC Lübbecke – BC Vlotho	4:4

TUS Tengern – BC Löhne	5:3
SV Böhlerst-Häverstädt – TUS Spenge	5:3
BC Vlotho – BC Löhne	5:3
TUS Spenge – FC Lübbecke	2:6
SV Böhlerst-Häverstädt – TUS Tengern	4:4
BC Löhne – TUS Spenge	3:5
FC Lübbecke – SV Böhlerst-Häverstädt	4:4
TUS Tengern – BC Vlotho	2:6
SV Böhlerst-Häverstädt – BC Löhne	5:3
TUS Spenge – BC Vlotho	1:7
FC Lübbecke – TUS Tengern	6:2
TUS Tengern – TUS Spenge	6:2
FC Lübbecke – BC Löhne	8:0
SV Böhlerst-Häverstädt – BC Vlotho	4:4
1. FC Lübbecke	6 34:14
2. BC Vlotho	6 30:18
3. SV Böhlerst-Häverstädt	6 26:22
4. TUS Tengern	6 27:21
5. TUS Spenge	6 14:34
6. BC Löhne	6 13:35

Nord II, St. 7

DJK Adler Brakel – BG Paderborn	3:5
BC Steinheim – TV Bad Jahn Lippspringe	4:4
Hövelhofer SV – TV Blomberg 1	8:0
Hövelhofer SV – DJK Adler Brakel	8:0
TV Bad Lippspringe – TV Blomberg 1	2:6
BG Paderborn – BC Steinheim	4:4
TV Bad Lippspringe – Hövelhofer SV	4:4
BC Steinheim – DJK Adler Brakel	8:0
TV Blomberg 1 – BG Paderborn	4:4
BG Paderborn – BC Steinheim	4:4
TV Bad Lippspringe – Hövelhofer SV	6:2
DJK Adler Brakel – TV Blomberg 1	6:2
Hövelhofer SV – BC Steinheim	8:0
TV Bad Lippspringe – DJK Adler Brakel	5:3
TV Blomberg I – BC Steinheim	0:8
BG Paderborn – SV Hövelhof	1:7
TV Blomberg I – Hövelhofer SV	4:4
TV Bad Lippspringe – BC Steinheim	6:2
BG Paderborn – DJK Adler Brakel	12:0
1. Hövelhofer SV	6 46: 2
2. BG Paderborn	6 23:25
3. BC Steinheim	6 23:25
4. TV Blomberg I	6 18:30
5. TV Jahn Bad Lippspringe	6 19:29
6. DJK Adler Brakel	6 15:33

Nord II, St. 8

TUS Velmede-Bestwig – BBV Lüdenscheid	5:3
TV Neheim – Letmather TV	4:4
BV Plettenberg – TUS Lendringens	0:8
BBV Lüdenscheid – TV Neheim	4:4
TUS Lendringens – TUS Velmede-Bestwig	6:2
Letmather TV – BV Plettenberg	4:4
Letmather TV – TUS Lendringens	2:6
TV Neheim – TUS Velmede-Bestwig	3:4
BBV Lüdenscheid – BV Plettenberg	5:3
TUS Lendringens – TV Neheim	5:3
BBV Lüdenscheid – Letmather TV	5:3
TUS Velmede-Bestwig – BV Plettenberg	2:6
BBV Lüdenscheid – TUS Lendringens	2:6
BV Plettenberg – TV Neheim	4:4
TV Letmathe – TUS Velmede-Bestwig	4:4
BBV Lüdenscheid – TUS Velmede-Bestwig	3:5
TUS Lendringens – BV Plettenberg	8:0
TV Letmathe – TV Neheim	3:5
1. TUS Lendringens	6 39: 9
2. TUS Velmede-Bestwig	6 25:22
3. TV Neheim	6 27:20
4. BBV Lüdenscheid	6 22:26
5. Letmather TV	6 18:30
6. Plettenberger BV	6 12:36

Süd I, St. 1

VFR Krefeld-Fischeln I – Hülser SV 1	2:6
KTSV Pr. Krefeld 1 – DJK Th. Kempen 1	1:7
Hülser SV 1 – DJK Thomast. Kempen 1	3:5
FC B. Uerdingen 1 – VFR Krefeld-Fisch. 1	8:0
KTSV Preuss. Krefeld 1 – Hülser SV 1	6:2
FC B. Uerdingen 1 – DJK Th. Kempen 1	5:3
1. FC Bayer Uerdingen 1	5 29:11
2. DJK Th. Kempen 1	5 27:13
3. KTSV Preuss. Krefeld 1	5 21:19
4. Hülser SV 1	5 15:25
5. VFR Krefeld-Fischeln 1	4 4:28

Süd I, St. 2

TUS Viersen 1 – DJK Sportfr. Leuth 1	3:6
FC Bayer Uerdingen 2 – Viersener TV 1	7:1
SG Dülken 1 – BC Tönisvorst 1	1:7
DJK Sportfr. Leuth 1 – Viersener TV 1	6:1

BC Tönisvorst 1 – TUS Viersen 1	3:5
SG Dülken 1 – FC Bayer Uerdingen 2	2:6
FC B. Uerdingen 2 – DJK Sportfr. Leuth 1	4:4
BC Tönisvorst 1 – Viersener TV 1	3:5
SG Dülken 1 – TUS Viersen 1	1:7
1. DJK Sportfr. Leuth 1	6 31:16
2. TUS Viersen 1	6 29:18
3. FC Bayer Uerdingen 2	6 28:19
4. BC Tönisvorst 1	6 26:22
5. Viersener TV 1	6 15:31
6. SG Dülken 1	6 12:35

Süd I, St. 3

BSC Buderich – SG Zons	4:3
BSC Buderich – BC Grevenbroich	3:5
BSC Buderich – TSV Nord	2:6
BSC Buderich – SG Kaarst	2:6
BSC Buderich – LG Viersen	3:5
SG Zons – BC Grevenbroich	6:2
SG Zons – TSV Norf	4:4
SG Zons – SG Kaarst	7:1
SG Zons – LG Viersen	4:3
BC Grevenbroich – TSV Norf	3:5
BC Grevenbroich – SG Kaarst	3:5
BC Grevenbroich – LG Viersen	1:7
TSV Norf – SG Kaarst	6:2
TSV Norf – LG Viersen	4:4
SG Kaarst – LG Viersen	2:6
1. TSV Norf	5 25:15
2. LG Viersen	5 25:14
3. SG Zons	5 24:14
4. SG Kaarst	5 16:24
5. BSC Buderich	5 14:25
6. BC Grevenbroich-Gustorf	5 14:26

Süd I, St. 4

BSC Düsseldorf – OSC Düsseldorf	6:2
BSC Düsseldorf – BC Düsseldorf	8:0
BSC Düsseldorf – BSC Hilden	4:4
BSC Düsseldorf – TSV Hochdahl	8:0
BSC Düsseldorf – SV Niederkrüchten	7:1
OSC Düsseldorf – BC Düsseldorf	8:0
OSC Düsseldorf – BSC Hilden	2:6
OSC Düsseldorf – TSV Hochdahl	8:0
OSC Düsseldorf – SV Niederkrüchten	8:0
BC Düsseldorf – BSC Hilden	1:6
BC Düsseldorf – TSV Hochdahl	1:7
BC Düsseldorf – SV Niederkrüchten	0:5
BSC Hilden – TSV Hochdahl	6:2
BSC Hilden – SV Niederkrüchten	7:0
TSV Hochdahl – SV Niederkrüchten	4:4
1. BSC Düsseldorf	5 33: 7
2. BSC Hilden	5 29: 9
3. OSC Düsseldorf	5 28:12
4. TSV Hochdahl	5 13:27
5. SV Niederkrüchten	5 10:26
6. BC Düsseldorf	5 2:34

Süd I, St. 5

TV Merscheid – FC Langenfeld	0:8
TV Merscheid – DJK Solingen	8:8
TV Merscheid – WMTV Solingen	0:8
TV Merscheid – STC Solingen	0:8
TV Merscheid – BC Monheim	1:6
FC Langenfeld – DJK Solingen	8:0
FC Langenfeld – WMTV Solingen	8:0
FC Langenfeld – STC Solingen	8:0
FC Langenfeld – BC Monheim	8:0
DHK Solingen – WMTV Solingen	0:8
DJK Solingen – STC Solingen	2:6
DJK Solingen – BC Monheim	6:2
WMTV Solingen – STC Solingen	2:6
WMTV Solingen – BC Monheim	7:0
STC Solingen – BC Monheim	8:0
1. FC Langenfeld	5 40: 0
2. STC Solingen	5 28:12
3. WMTV Solingen	5 24:14
4. DJK Solingen 2	5 16:24
5. BC Monheim 2	5 8:30
6. TV Merscheid 2	5 1:38

Süd I, St. 6

DJK Solingen – FC Langenfeld	8:0
DJK Solingen – TV Merscheid	7:1
DJK Solingen – BC Burg	7:1
DJK Solingen – BC Monheim	6:1
FC Langenfeld – TV Merscheid	4:4
FC Langenfeld – BC Burg	3:5
FC Langenfeld – BC Monheim	1:7
TV Merscheid – BC Burg	5:3
TV Merscheid – BC Monheim	1:7
BC Burg – BC Monheim	0:8
1. DJK Solingen	4 28: 3
2. BC Monheim	4 24: 8
3. TV Merscheid	4 11:21

4. BC Burg	4 9:23
5. FC Langenfeld 2	4 8:24

Süd II, St. 1

DJK Bergheim – BC Düren 1	3:5
DJK Bergheim – SC Pulheim	2:6
SSV Weilerswist 2 – BC Düren 1	1:7
1. SC Pulheim	3 22: 2
2. BC Düren 1	4 14:17
3. SSV Weilerswist 2	3 8:14
4. DJK Bergheim	4 11:21

Süd II, St. 2

Bergf. Leverkusen – SSV Lützenkirchen	7:1
TV Witzhelden – SC Pulheim II	6:2
TV Witzhelden – SSV Lützenkirchen	5:3
Bergf. Leverkusen – SV Wermelskirchen	7:1
SV Wermelskirchen – SC Pulheim II	4:4
TTC Brauweiler – SC Pulheim II	8:0
Bergf. Leverkusen – TV Witzhelden	1:7
SSV Lützenkirchen – TTC Brauweiler	2:6
1. TTC Brauweiler I	5 37: 2
2. TV Witzhelden	6 31:26
3. Bergfried Leverkusen	6 24:23
4. SSV Lützenkirchen	6 18:30
5. SC Pulheim II	6 15:32
6. SV Wermelskirchen	5 9:31

Süd II, St. 3

SSV Weilerswist 2 – BC Düren II	8:0
BIG Höhenhaus – TV Kall	8:0
TV Brühl – SG Ertstadt	1:7
BIG Höhenhaus – TV Brühl	5:3
SSV Weilerswist 1 – TV Kall	4:4
BIG Höhenhaus – SSV Weilerswist 1	3:5
SG Ertstadt – BC Düren II	7:1
SG Ertstadt – TV Kall	3:5
TV Brühl – BC Düren	8:0
1. SSV Weilerswist 1	6 38:10
2. TV Kall	6 28:20
3. BIG Höhenhaus	6 29:19
4. SG Ertstadt	6 26:22
5. TV Brühl	6 19:29
6. BC Düren II	6 4:44

Süd II, St. 4

DJK Neubrück 1 – 1. BC Leverkusen 1	1:7
Burscheider BC 1 – RTG Weidenau 1	5:3
DJK TUS Rol. Bürrig 1 – DJK Neubrück 1	7:1
Burscheider BC 1 – 1. BC Leverkusen 1	1:7
1. 1. BC Leverkusen 1	5 34: 6
2. DJK TUS Rol. Bürrig 1	5 28:12
3. Burscheider BC 1	5 14:26
4. RTG Weidenau 1	4 14:17
5. DJK Neubrück 1	5 5:34

Süd II, St. 5

SSG Berg. Gladbach I – TUS Oberpleis	4:4
1. BC Beuel I – SSG Berg. Gladbach I	8:0
TUS Oberpleis – Hennefer TV	7:1
SSG Berg. Gladbach I – Siegburger SV	6:2
Hennefer TV – 1. BC Beuel I	0:8
Hennefer TV – Siegburger SV	4:4
TUS Oberpleis – 1. BC Beuel I	3:5
1. 1. BC Beuel I	5 33: 7
2. SSG Berg. Gladbach I	4 15:17
3. TUS Oberpleis	5 24:16
4. Hennefer TV 5	5 12:28
5. Siegburger SV	5 12:28

Süd II, St. 6

FC Hertha Rheidt 1 – 1. BC Beuel 2	5:3
TV Olpe 1 – 1. FC Spich 1	2:6
1. FC Spich 1 – SSG Berg.-Gladbach 2	8:0
TV Olpe 1 – 1. BC Beuel 2	4:4
1. FC Hertha Rheidt 1	4 24: 7
2. 1. FC Spich 1	5 29:10
3. 1. BC Beuel 2	5 20:20
4. TV Olpe 1	5 13:27
5. SSG Berg.-Gladbach 2	5 9:31

Süd II, St. 7

BAT Berg.-Gladbach 5 – 1. BV Troisdorf 4	8:0
1. BAT Berg.-Gladbach 5	8:0
TV Eikamp 3 – SV Wermelskirchen 5	8:0
1. BAT Berg.-Gladbach 5	1 8:0
2. TV Eikamp 3	1 8:0
3. TB Hückeswagen 2	1 6:2
4. BC 79 Opladen 3	0
5. SV Wipperfürth 4	1 2:6
6. SV Wermelskirchen 5	1 0:8
7. 1. BV Troisdorf 4	1 0:8